NEW SCHOOL

German

Level 3



Berufsleben und persönliche Entwicklung - Deutsch B1

Datum:

Teilnehmer:

Allgemeine Informationen

Niveau: B1

Fokus: Kommunikation, narrative Zeiten, Konjunktiv II, Meinungen ausdrücken

Sprachliche Ziele

1. Über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sprechen
2. Berufliche Erfahrungen beschreiben
3. Meinungen begründen
4. Hypothetische Situationen mit Konjunktiv II ausdrücken
5. Längere Gespräche führen

Quizlet

Berufsleben und persönliche Entwicklung

Teacher Note

Select **2-3 activities** according to time and group profile. Activities are independent and do not need to be done all in one class.

Einführungsrunde (max. 5 Minuten)

Ich heiße _____. Als ich ein Kind war, wollte ich _____ werden, und heute bin ich _____.

Beispiel:

> Ich heiße Anna. Als ich klein war, wollte ich Tierärztin werden, und heute arbeite ich als Lehrerin.

- Antwort von Schüler 1:
- Antwort von Schüler 2:
- Antwort von Schüler 3:

Aufwärmfragen

Die Lehrkraft wählt 5-8 Fragen aus.

Die Schüler sollen in ganzen Sätzen antworten.

Fragen

1. **Was machst du normalerweise bei der Arbeit oder im Studium?**

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

2. **Was ist dir wichtiger: Geld oder persönliches Interesse? Warum?**

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

3. Gefällt dir dein Beruf oder dein Studium? Warum?

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

4. **Was machst du in deiner Freizeit, um dich zu entspannen?**

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

5. **Wie findest du eine gute Work-Life-Balance?**

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

6. **Hattest du schon einmal eine schwierige Situation bei der Arbeit oder in der Schule? Wie hast du das Problem gelöst?**

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

7. **Wenn du jeden Beruf wählen könntest, welchen Beruf würdest du wählen?**

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

8. **Würdest du gerne den Job deines Chefs haben? Warum oder warum nicht?**

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

Aktivität 1 - Bewerbungsgespräch

Sprachfokus

- Vergangenheit
- Gegenwart
- Zukunft
- Berufsvokabular

Schritt 1

Die Schüler arbeiten zu zweit.

Schüler A = Interviewer

Schüler B = Bewerber

Die Schüler wählen einen Beruf oder eine Position.

Schritt 2 - Interview

Der Interviewer wählt eine Frage:

Fragenliste

- Erzählen Sie etwas über Ihren Beruf oder Ihr Studium.
- Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?
- Welche Fähigkeit haben Sie in einem früheren Job gelernt?
- Was können Sie besonders gut?
- Was möchten Sie in Zukunft verbessern?
- Welche Eigenschaften helfen Ihnen in diesem Beruf?
- Was würde Ihr früherer Chef über Sie sagen?

Der Interviewer kann eine Zusatzfrage stellen.

Schritt 3

Rollen wechseln.

Schritt 4

Die Schüler geben sich positives Feedback.

Beispiele:

- Du hast sehr klar gesprochen.
- Deine Beispiele waren interessant.
- Du hast einen guten Wortschatz benutzt.

Aktivität 2 - Meine berufliche Inspiration

Sprachfokus

Narrative Zeiten

Schritt 1

Jeder Schüler wählt etwas, das ihn motiviert:

- *ein Zitat*
- *eine Person*
- *eine Erfahrung*
- *ein Bild*

Beispiel:

Ein Zitat, das mich motiviert, ist: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“

Schritt 2

Die Schüler machen kurze Notizen:

- *Was inspiriert mich?*
- *Warum gefällt es mir?*
- *Wie hilft es mir?*

Die Schüler sollen:

- *einfache Stichpunkte schreiben*
- *keine ganzen Sätze schreiben*
- *schwierige Wörter nachschlagen*

Schritt 3

Präsentation (max. 1,5 Minuten)

Die Gruppe stellt danach eine Frage.

Empfohlene Struktur

Vergangenheit:

Früher…

Gegenwart:

Heute…

Zukunft:

In Zukunft möchte ich…

Aktivität 3 - Der ideale Beruf

Sprachfokus

Konjunktiv II

Erklärung

Der Konjunktiv II wird benutzt für:

- hypothetische Situationen
- unrealistische Wünsche
- Träume

Beispiele:

> Wenn ich mehr Freizeit hätte, würde ich mehr reisen.
>
> Wenn mein Chef freundlicher wäre, wäre die Arbeit einfacher.

Schritt 1

Arbeit zu zweit.

Die Schüler sprechen über:

- ihren Traumjob
- ihren idealen Chef
- ideale Arbeitsbedingungen

Mögliche Satzanfänge

- Wenn ich meinen Traumjob hätte, würde ich…
- Wenn ich weniger arbeiten müsste, würde ich…
- Wenn mein Chef organisierter wäre…

Schritt 2

Rollen wechseln.

Schritt 3

Klassensurvey

Jeder Schüler sagt einen Satz im Konjunktiv II.
Die anderen reagieren.

Aktivität 4 - Speed Networking

Sprachfokus

Sich professionell vorstellen

Schritt 1

Die Schüler bereiten eine kurze Vorstellung vor.

Struktur

- Name
- Beruf / Studium
- tägliche Aufgaben
- Zukunftspläne

Beispiel

Ich heiße Lukas und arbeite als Designer.
Ich arbeite oft mit kleinen Teams.
In Zukunft möchte ich meine eigene Firma gründen.

Schritt 2

Networking-Runden in Paaren.

4 Minuten pro Runde.

Schritt 3

Partner wechseln.

Optional:

- eine interessante Erfahrung hinzufügen

Schritt 4

Kurzes schriftliches Feedback:

Die interessanteste Person war _____, weil _____.

Aktivität 5 - Meine berufliche Zeitleiste

Sprachfokus

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbinden

Schritt 1

Kurze Notizen schreiben:

Vergangenheit

- Mein erster Job
- Was wollte ich früher machen?

Gegenwart

- Mein Beruf heute
- Mein Studium

Zukunft

- Karriereziele
- Zukunftspläne

Schritt 2

Präsentation (1,5-2 Minuten)

Nach jeder Präsentation stellt die Gruppe eine Frage.

Schritt 3 - Diskussion

- Was hatten die Präsentationen gemeinsam?
- Was war schwierig?
- Haben frühere Erfahrungen Einfluss auf unsere Zukunft?

Aktivität 6 - Debatte: 4-Tage-Woche

Sprachfokus:
Meinungen ausdrücken + Konjunktiv II

In den letzten Jahren haben einige Unternehmen beschlossen, die Arbeitswoche von fünf auf vier Tage zu verkürzen, ohne die Gehälter der Mitarbeiter zu reduzieren. Befürworter dieses Modells argumentieren, dass eine 4-Tage-Woche die Work-Life-Balance verbessern, Stress reduzieren und sogar die Produktivität erhöhen kann, weil die Mitarbeiter motivierter und konzentrierter sind. Kritiker glauben jedoch, dass weniger Arbeitstage Druck erzeugen könnten, die gleiche Menge an Arbeit in kürzerer Zeit zu erledigen, und dass dieses Modell nicht für alle Branchen geeignet ist. Deshalb gibt es weiterhin eine Debatte darüber, ob eine 4-Tage- oder 5-Tage-Woche besser für Arbeitnehmer und Arbeitgeber ist.

Schritt 1

Lest als Klasse den Text und diskutiert:

- Kennst du Unternehmen mit einer 4-Tage-Woche?
- Würdest du gerne nur 4 Tage pro Woche arbeiten?
- Glaubst du, dass Menschen produktiver wären?

Die Lehrkraft kann Beispiele von deutschen oder internationalen Firmen geben.

Schritt 2 - Gruppenarbeit

Gruppe A

Die Arbeitswoche sollte 4 Tage haben.

Gruppe B

Die Arbeitswoche sollte 5 Tage haben.

Die Gruppen sollen 4-5 starke Argumente vorbereiten und versuchen, auch Antworten auf die Argumente der anderen Gruppe vorzubereiten.

Benutzt den Konjunktiv II und sprecht über hypothetische Situationen:

> Wenn Menschen weniger arbeiten würden, hätten sie weniger Stress.
>
> Wenn Firmen nur vier Tage arbeiten würden, könnten die Mitarbeiter motivierter sein.
>
> Wenn die Arbeitswoche länger wäre, hätten manche Unternehmen bessere Ergebnisse.

Schritt 3 - Debatte

- Gruppe A gibt ein Argument.
- Gruppe B antwortet.

- Gruppe B gibt ein Argument.
- Gruppe A antwortet.

Die Schüler sollen:

- ihre Meinungen begründen
- auf andere Argumente reagieren
- Konjunktiv II benutzen
- vollständige Sätze sprechen

סיכום שיעור - גרמנית B1

Berufsleben und Persönliche Entwicklung

זמנים בגרמנית - עבר, הווה ועתיד

עבר

Perfekt

הזמן המרכזי בדיבור בגרמנית לתיאור חוויות ואירועים שהסתיימו.

מבנה:
haben/sein + Partizip II

דוגמאות:

- Ich habe in Berlin gearbeitet.

- .Ich bin nach Deutschland gefahren

מתי משתמשים?

- חוויות
- פעולות שהסתיימו
- סיפורים על העבר

Präteritum

נפוץ יותר בכתיבה, אבל גם עם פעלים מסוימים בדיבור:

- war
- hatte
- konnte
- musste

דוגמאות:

- .Früher war ich schüchtern
- .Ich hatte viel Stress

Präsens - הווה

משמש ל:

- שגרה

- עובדות
- עבודה ולימודים כיום
- תכניות עתידיות פשוטות

דוגמאות:

- Ich arbeite in einer Sprachschule.
- Ich lerne Deutsch.
- Nächstes Jahr reise ich nach Berlin.

עתיד

Futur I

מבנה:
werden + Infinitiv

דוגמה:

- Ich werde in Deutschland arbeiten.

בגרמנית הרבה פעמים משתמשים פשוט ב-Präsens עם ביטוי זמן:

- Morgen arbeite ich von zu Hause.
- Nächstes Jahr studiere ich in Berlin.

Konjunktiv II - תנאי ודמיון

ה-Konjunktiv II משמש ל:

- מצבים דמיוניים
- חלומות
- עצות
- מצבים לא ריאליים
- נימוס

מבנה נפוץ:
Wenn + Konjunktiv II → würde + Infinitiv

דוגמאות:

- Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mehr reisen.
- Wenn ich reich wäre, würde ich ein Haus kaufen.

פעלים חשובים ב-Konjunktiv II

Infinitiv	Konjunktiv II
haben	hätte
sein	wäre
können	könnte

müsste müssen

würde werden

דוגמאות:

- Ich wäre gern Chef.
- Ich könnte in Deutschland arbeiten.
- Wir müssten weniger Stress haben.

דיבור ברמת B1

ברמת B1 חשוב:

- לדבר במשפטים מלאים
- להסביר למה
- לחבר בין עבר, הווה ועתיד
- לתת דוגמאות
- להגיב לאחרים

חיבור בין זמנים

כדי ליצור תשובה טבעית ומתקדמת יותר:

עבר

- Früher…
- Als ich jünger war…
- Vor einigen Jahren…

הווה

- Heute…
- Jetzt…
- Im Moment…

עתיד

- In Zukunft…
- Später…
- Nächstes Jahr…

ביטויים שימושיים להבעת דעה

- Meiner Meinung nach…
  לדעתי…
- Ich glaube, dass…
  אני חושב ש…
- Ich finde, dass…
  אני חושב/ת ש…
- Einerseits…, andererseits…
  מצד אחד…, מצד שני…
- Zum Beispiel…
  למשל…

טעויות נפוצות

❌ Wenn ich mehr Zeit habe, würde ich mehr lernen.
✅ Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mehr lernen .

❌ Früher arbeite ich in Berlin.
✅ Früher arbeitete ich in Berlin.
✅ Früher habe ich in Berlin gearbeitet .

❌ Ich werde arbeite in Deutschland.
✅ Ich werde in Deutschland arbeiten .

מטרה ברמת B1

תלמיד ברמת B1 צריך להיות מסוגל:

- לדבר 2-3 דקות ברצף
- לתאר חוויות
- להסביר דעות
- להשתתף בדיון
- לספר סיפור פשוט
- לדבר על מטרות ותכניות
- להתמודד עם שיחות עבודה בסיסיות

שיעורי בית קלאסיים - גרמנית B1

Berufsleben und Persönliche Entwicklung

חלק א - השלימו את המשפטים

השלימו את המשפטים עם הצורה הנכונה של הפועל.

Perfekt

1. Ich _____ in Berlin gearbeitet.
   (haben)
2. Wir _____ nach Deutschland gefahren.
   (sein)
3. Meine Freundin _____ Medizin studiert.
   (haben)
4. Früher _____ ich sehr schüchtern.
   (sein)
5. Letztes Jahr _____ ich eine neue Stelle gefunden.
   (haben)

חלק ב - Konjunktiv II

השלימו את המשפטים.

1. Wenn ich mehr Zeit hätte, _____ ich mehr Deutsch lernen.
   (würde)
2. Wenn mein Chef netter wäre, _____ die Arbeit einfacher.
   (sein)
3. Wenn ich in Deutschland wohnen würde, _____ ich jeden Tag Deutsch sprechen.
   (können)
4. Ich _____ gern weniger Stress haben.
   (würde)
5. Wenn wir eine 4-Tage-Woche hätten, _____ wir mehr Freizeit.
   (haben)

חלק ג - תרגום לגרמנית

1. כשהייתי ילד, רציתי להיות רופא.

---

2. היום אני עובד מהבית.

---

3. בעתיד אני רוצה לעבוד בגרמניה.

4. אם היה לי יותר כסף, הייתי מטייל יותר.

---

5. אני חושב שאיזון בין עבודה לחיים חשוב מאוד.

חלק ד - כתיבה

כתבו פסקה קצרה של 8-10 שורות על החיים המקצועיים שלכם.

נסו לכלול:

- עבר
- הווה
- עתיד
- לפחות 2 משפטים ב-Konjunktiv II

אפשר להשתמש בביטויים:

- Früher…
- Heute…
- In Zukunft…
- Wenn ich mehr Zeit hätte…

שיעורי בית עם Mori

פעילות 1 - השיחה המקצועית שלי

שלחו ל-Mori את ההודעה:

"Hallo Mori! Lass uns über mein Berufsleben sprechen. Frag mich über meine Vergangenheit, mein Leben heute und meine Zukunftspläne. Bitte korrigiere meine Grammatik und stelle Folgefragen."

אל תשכחו:

- לענות במשפטים מלאים
- להשתמש בעבר, הווה ועתיד
- להסביר למה
- לתת דוגמאות

פעילות 2 - מה היית עושה?

שלחו ל-Mori את ההודעה:

"Hallo Mori! Lass uns ein Spiel mit schwierigen Situationen bei der Arbeit spielen. Gib mir Arbeitsdilemmas und ich antworte mit Konjunktiv II. Bitte korrigiere meine Fehler und stelle Folgefragen."

דוגמה:

Was würdest du tun, wenn dein Chef sehr unfreundlich wäre?

פעילות 3 - סיפור קריירה

שלחו ל-Mori את ההודעה:

"Hallo Mori! Ich möchte dir über die Karriere eines Freundes oder Familienmitglieds erzählen. Bitte hilf mir mit den Zeiten und korrigiere meine Fehler."

נסו לדבר על:

- עבר
- הווה
- עתיד
- מטרות
- שינויים בקריירה

אתגר B1

נסו לדבר לפחות:

- 2 דקות ברצף
- בלי לעבור לעברית
- עם משפטים מורכבים
- עם Konjunktiv II לפחות 3 פעמים

אוצר מילים:

Deutsch	עברית
die Work-Life-Balance	איזון בין עבודה לחיים
die Verantwortung	אחריות
die Herausforderung	אתגר
die Qualifikation	הסמכה
die Führungskraft	מנהל / מנהלת
die Teamarbeit	עבודת צוות

die Karriere	קריירה
die Beförderung	קידום
die Erfahrung	ניסיון
die Fähigkeit	מיומנות
die Arbeitsbelastung	עומס עבודה
die Arbeitsbedingungen	תנאי עבודה
die Flexibilität	גמישות
die Motivation	מוטיבציה
die Zufriedenheit	שביעות רצון

die Bewerbung	הגשת מועמדות
das Vorstellungsgespräch	ראיון עבודה
der Lebenslauf	קורות חיים
die Gehaltserhöhung	העלאת שכר
die Selbstständigkeit	עצמאות
die Zusammenarbeit	שיתוף פעולה
die Kommunikation	תקשורת

die Entscheidung	החלטה
die Gelegenheit	הזדמנות
die Belastung	לחץ / עומס
die Führung	הנהגה / ניהול
die Arbeitsatmosphäre	אווירת עבודה
die Weiterbildung	השתלמות / המשך לימודים
die Erfahrung sammeln	לצבור ניסיון
sich bewerben um	להגיש מועמדות ל־

verantwortlich sein für	להיות אחראי על
sich verbessern	להשתפר
sich entwickeln	להתפתח
Entscheidungen treffen	לקבל החלטות
Probleme lösen	לפתור בעיות
unter Druck arbeiten	לעבוד תחת לחץ
motiviert sein	להיות בעל מוטיבציה
zuverlässig	אמין
selbstbewusst	בטוח בעצמו

effizient	יעיל
ehrgeizig	שאפתן
flexibel	גמיש
belastbar	עמיד ללחץ
organisiert	מאורגן
kommunikativ	תקשורתי
kreativ	יצירתי
verantwortungsbewusst	אחראי
produktiv	פרודוקטיבי
die Zukunftspläne	תוכניות לעתיד

die Arbeitsmoral	מוסר עבודה
die Kündigung	התפטרות / פיטורין
die Teilzeitstelle	משרה חלקית
die Vollzeitstelle	משרה מלאה
die Besprechung	ישיבה / פגישה
die Frist	דדליין / מועד אחרון
die Rückmeldung	משוב / תגובה
die Verbesserung	שיפור
der Fortschritt	התקדמות

die Leistung	ביצוע / הישג
die Zielsetzung	הצבת מטרות

Bildung und Lernen

Datum:

Teilnehmer:

Allgemeine Informationen

Level: 3 (extreme)

Fokus:

- Perfekt
- Futur I
- Absichten und Vorhersagen ausdrücken
- Meinungen äußern
- Über Lernerfahrungen sprechen

Quizlet:

Bildung und Lernen

Lehrerhinweis

Wählen Sie 1-2 Aktivitäten je nach Zeit, Gruppengröße und Niveau der Schüler. Die Aktivitäten sind unabhängig voneinander.

Einführungsrunde (max. 5 Minuten)

Ich heiße _____. Mein Lieblingsfach in der Schule war _____, weil _____.

Beispiel:

Ich heiße Daniel. Mein Lieblingsfach war Geschichte, weil ich alte Kulturen interessant finde.

Antwort von Schüler 1:

Antwort von Schüler 2:

Antwort von Schüler 3:

Aufwärmfragen

Die Lehrkraft wählt 5-8 Fragen aus.

Die Schüler sollen in ganzen Sätzen antworten und möglichst das Perfekt benutzen.

Fragen

1. **Hast du schon einmal eine wichtige Lernerfahrung gemacht, an die du dich noch heute erinnerst? War das in der Schule oder außerhalb der Schule?**

Antwort von Schüler 1:
Antwort von Schüler 2:
Antwort von Schüler 3:

2. **Hast du schon einmal ein Fach gelernt, das sehr schwierig für dich war? Was hast du gemacht, um besser zu werden?**

Antwort von Schüler 1:
Antwort von Schüler 2:
Antwort von Schüler 3:

3. **Hast du schon einmal an einer Universität oder Hochschule studiert? Wie war die Erfahrung?**

Antwort von Schüler 1:
Antwort von Schüler 2:
Antwort von Schüler 3:

4. **Hast du schon einmal an einem Gruppenprojekt teilgenommen? Welche Rolle hattest du?**

Antwort von Schüler 1:
Antwort von Schüler 2:
Antwort von Schüler 3:

5. **Welches Fach wird deiner Meinung nach in 50 Jahren nicht mehr unterrichtet werden? Warum?**

Antwort von Schüler 1:
Antwort von Schüler 2:
Antwort von Schüler 3:

6. **Wirst du nächstes Jahr etwas Neues lernen oder studieren? Erzähl der Klasse davon.**

Antwort von Schüler 1:
Antwort von Schüler 2:
Antwort von Schüler 3:

7. **Wenn du eine praktische Ausbildung machen könntest, welche Ausbildung würdest du wählen? Warum?**

Antwort von Schüler 1:
Antwort von Schüler 2:
Antwort von Schüler 3:

8. **Hast du schon einmal an einem Kurs außerhalb der Schule teilgenommen? Zum Beispiel: Sport, Musik oder Sprachen?**

Antwort von Schüler 1:
Antwort von Schüler 2:
Antwort von Schüler 3:

Aktivität 1 - Ein Brief an meinen Mentor

Sprachfokus

- *Perfekt*
- *Erfahrungen beschreiben*
- *Dankbarkeit ausdrücken*

Schritt 1

Die Schüler denken an eine Person, die sie motiviert oder unterstützt hat:

- *Lehrer/in*
- *Trainer/in*
- *Familienmitglied*
- *Berater/in*

Die Klasse sammelt Ideen:

- *Wer ist die Person?*
- *Was hat die Person gemacht?*
- *Wie hat diese Person geholfen?*
- *Wofür möchtest du dich bedanken?*

Schritt 2

Die Schüler schreiben einen kurzen Brief (8-10 Sätze).

Sie sollen das Perfekt benutzen.

Die Lehrkraft gibt:

- *5 Minuten zum Brainstorming*
- *10 Minuten zum Schreiben*

Beispiel

Liebe Frau Müller,

ich habe Ihre Deutschstunden immer sehr gemocht.
Sie haben mich motiviert, mehr Deutsch zu sprechen.
Sie haben mir geholfen, selbstbewusster zu werden.
Ich habe viel von Ihnen gelernt.
Wenn ich nervös war, haben Sie mich unterstützt.
Vielen Dank für alles!

Viele Grüße
Anna

Schritt 3

Die Schüler lesen ihren Brief in Paaren oder vor der Klasse vor.

Aktivität 2 - Bildung für alle

Sprachfokus

- Futur I
- Pläne und Vorhersagen
- Meinung ausdrücken

Situation

Ihr seid ein Team im Bildungsministerium.
Ihr müsst ein neues Lernprogramm für die Zukunft planen.

Das Programm soll für alle Kinder geeignet sein, auch für Kinder mit Behinderungen oder Lernschwierigkeiten.

Schritt 1 - Gruppenarbeit

Die Gruppen planen:

- neue Ideen
- moderne Technologien
- Unterstützung für Schüler

- inklusive Klassenräume

Die Schüler sollen benutzen:

- Futur I
- Ausdrücke mit „werden“

Beispiele

Wir werden mehr Technologie im Unterricht benutzen.

Die Lehrer werden neue Methoden lernen.

Schüler mit Lernschwierigkeiten werden zusätzliche Hilfe bekommen.

In Zukunft werden Schulen flexibler sein.

Schritt 2 - Präsentation

- 10 Minuten Vorbereitung
- 3 Minuten Präsentation

Nach jeder Präsentation stellt eine andere Gruppe eine Frage.

Aktivität 3 - Welcher Lerntyp bist du?

Sprachfokus

- Perfekt
- Über Erfahrungen sprechen

Schritt 1

Die Klasse spricht darüber:

Wie lernst du am besten?

- durch Lesen?
- durch Zuhören?
- durch praktische Übungen?

Lerntypen

Visuell

Lernt mit Bildern, Videos oder Notizen.

Auditiv

Lernt durch Zuhören und Diskussionen.

Praktisch

Lernt durch Bewegung und praktische Aktivitäten.

Sozial

Lernt gern mit anderen Menschen.

Online

Lernt mit Technologie, Apps oder digitalen Kursen.

Schritt 2 - Partnerinterview

Die Schüler stellen sich gegenseitig Fragen.

Fragen

1. Hast du schon einmal etwas gelernt, nur weil du jemandem zugeschaut hast?
2. Hast du schon einmal Audioaufnahmen benutzt, um besser zu lernen?
3. Hast du schon einmal etwas gebaut oder gemacht, um es besser zu verstehen?
4. Hast du schon einmal besser in einer Gruppe als allein gelernt?
5. Hast du schon einmal viele Notizen geschrieben, um etwas zu lernen?

6. Wirst du in Zukunft lieber online oder im Klassenzimmer lernen?
7. Wirst du dieses Jahr einen Kurs machen?
8. Glaubst du, dass Technologie das Lernen einfacher machen wird?

Aktivität 4 - Mein Klassenzimmer der Zukunft

Sprachfokus

- Futur I
- Zukunftspläne beschreiben

Schritt 1

Stellt euch vor:
Ihr seid Lehrer im Jahr 2050.

Welche neuen Fächer werdet ihr unterrichten?

Wählt 3 neue Schulfächer.

Denkt über folgende Fragen nach:

- Warum wird das Fach wichtig sein?
- Was werden die Schüler lernen?
- Wie werdet ihr unterrichten?

Beispiel

Ich werde ein Fach über mentale Gesundheit unterrichten.

Die Schüler werden lernen, besser mit Stress umzugehen.

Ich werde Experten in den Unterricht einladen.

Schritt 2 - Präsentation

Die Schüler präsentieren ihre Ideen.

Die Gruppe stellt Fragen:

- Warum hast du dieses Fach gewählt?
- Welches Fach wird am wichtigsten sein?
- Wirst du mehr Theorie oder Praxis benutzen?
- Wie wirst du den Unterricht interessant machen?

סיכום שיעור - גרמנית B1

חינוך ולמידה - Bildung und Lernen

זמן עבר מרכזי בדיבור בגרמנית - Perfekt

בגרמנית משתמשים הרבה ב-Perfekt כדי לדבר על:

- חוויות
- דברים שעשינו בעבר
- מצבים שקרו ועדיין חשובים היום

מבנה

haben / sein + Partizip II

דוגמאות

Ich habe Deutsch gelernt.
למדתי גרמנית.

Ich bin nach Berlin gefahren.
נסעתי לברלין.

מתי משתמשים ב-haben ומתי ב-sein?

haben

רוב הפעלים משתמשים ב-haben.

Ich habe gearbeitet.
עבדתי.

Wir haben gelernt.
למדנו.

sein

פעלי תנועה או שינוי מצב משתמשים ב-sein.

Ich bin gegangen.
הלכתי.

Sie ist gekommen.
היא הגיעה.

שימוש חשוב ברמת B1

ה-Perfekt מחבר בין העבר להווה.

Ich habe viel gelernt.
→ למדתי הרבה, והידע עדיין חשוב לי היום.

שילוב בין Perfekt ו-Past Details

הרבה פעמים משתמשים קודם ב-Perfekt ואז מוסיפים פרטים.

Ich habe einen Kurs gemacht.
. Ihn habe ich letztes Jahr gemacht

עשיתי קורס.
עשיתי אותו בשנה שעברה.

Futur I - זמן עתיד

מבנה

werden + Infinitiv

דוגמאות

Ich werde nächstes Jahr studieren.
אני אלמד בשנה הבאה.

Technologie wird Schulen verändern.
טכנולוגיה תשנה בתי ספר.

מתי משתמשים ב-Futur I?

- תוכניות לעתיד
- תחזיות
- רעיונות על העתיד

עתיד בגרמנית בדיבור יומיומי

בגרמנית הרבה פעמים משתמשים פשוט ב-Präsens עם ביטוי זמן.

.Nächstes Jahr lerne ich Deutsch in Berlin
בשנה הבאה אני לומד גרמנית בברלין.

לדבר על חוויות ברמת B1

ברמת B1 חשוב:

- לדבר במשפטים מלאים
- להסביר למה
- לתת דוגמאות
- לחבר בין רעיונות

ביטויים חשובים להבעת דעה

…Meiner Meinung nach
לדעתי…

…Ich glaube, dass
אני חושב ש…

…Ich denke, dass
אני חושב/ת ש…

…Zum Beispiel
למשל…

…In Zukunft
…בעתיד

חיבור בין זמנים

עבר

…Früher
…בעבר

…Als ich jünger war
…כשהייתי צעיר יותר

…Vor einigen Jahren
…לפני כמה שנים

הווה

…Heute
…היום

…Im Moment
…כרגע

…Jetzt
…עכשיו

עתיד

…In Zukunft
…בעתיד

…Nächstes Jahr
…בשנה הבאה

…Später
…מאוחר יותר

טעויות נפוצות

❌ Ich werde studiere Deutsch.
✅ Ich werde Deutsch studieren.

❌ Ich habe gegangen.
✅ Ich bin gegangen.

❌ Ich habe letztes Jahr studiert Deutsch.
✅ Ich habe letztes Jahr Deutsch studiert.

❌ Technologie wird macht alles einfacher.
✅ Technologie wird alles einfacher machen.

מטרה ברמת B1

תלמיד ברמת B1 צריך להיות מסוגל:

- לדבר 2-3 דקות ברצף
- לספר על חוויות
- לדבר על תוכניות לעתיד
- להסביר דעות
- להשתתף בדיונים
- להגיב לאחרים
- להשתמש בעבר, הווה ועתיד באותה שיחה

טיפים חשובים לגרמנית B1

- אל תענו רק "כן" או "לא"
- תוסיפו הסבר
- השתמשו בביטויי קישור
- נסו לדבר גם על:
  - עבר
  - הווה
  - עתיד

מבנה תשובה טוב ברמת B1

Früher…
Heute…
… In Zukunft

דוגמה:

Früher habe ich nicht gern gelernt.
Heute lerne ich gern Deutsch.
In Zukunft werde ich nach Deutschland reisen.

- B1- Bildung und Lernen שיעורי בית קלאסיים - גרמנית חינוך ולמידה

חלק א - השלימו את המשפטים

השלימו עם הצורה הנכונה של הפועל ב-Perfekt.

1. Ich _____ Deutsch gelernt.
   (haben)
2. Wir _____ an einem Kurs teilgenommen.
   (haben)
3. Meine Schwester _____ nach Berlin gefahren.
   (sein)
4. Ich _____ viele interessante Lehrer getroffen.
   (haben)
5. Letztes Jahr _____ ich an einer Universität studiert.
   (haben)
6. Die Schüler _____ ein Gruppenprojekt gemacht.
   (haben)

7. Mein Lehrer _____ mich immer motiviert. (haben)
8. Ich _____ spät zur Vorlesung gekommen. (sein)

חלק ב - Futur I

השלימו את המשפטים עם werden + Infinitiv.

1. Ich _____ nächstes Jahr mehr Deutsch _____ . (lernen)
2. Technologie _____ Schulen stark _____ . (verändern)
3. Viele Schüler _____ online _____ . (studieren)
4. Wir _____ neue Fähigkeiten _____ . (entwickeln)
5. In Zukunft _____ Lehrer mehr Technologie _____ . (benutzen)

חלק ג - תרגום לגרמנית

1. למדתי הרבה מהמורים שלי.
2. בשנה הבאה אני אלמד גרמנית בגרמניה.
3. כשהייתי ילד, לא אהבתי בית ספר.
4. בעתיד בתי ספר ישתמשו ביותר טכנולוגיה.

5. השתתפתי בפרויקט קבוצתי מעניין.

חלק ד - כתיבה

כתבו פסקה של 8-10 שורות על חוויית לימוד משמעותית שהייתה לכם.

נסו לכלול:

- לפחות 3 משפטים ב-Perfekt
- לפחות 2 משפטים ב-Futur I
- דעה אישית

אפשר להשתמש בביטויים:

…Früher

…Heute

…In Zukunft

…Meiner Meinung nach

…Ich glaube, dass

שיעורי בית עם Mori

פעילות 1 - חוויות הלימוד שלי

שלחו ל-Mori את ההודעה:

Hallo Mori! Lass uns über meine Lernerfahrungen sprechen.“ Frag mich Fragen über Dinge, die ich gelernt oder erlebt habe, damit ich das Perfekt benutzen kann. Bitte korrigiere meine Fehler und stelle Folgefragen.”

נסו לדבר על:

- בית ספר
- אוניברסיטה
- שפות
- מורים
- קורסים
- חוויות טובות וקשות

אל תשכחו:

- לענות במשפטים מלאים
- להסביר למה
- לתת דוגמאות

פעילות 2 - בית הספר של העתיד

שלחו ל-Mori את ההודעה:

“Hallo Mori! Lass uns über Schulen der Zukunft sprechen. Frag mich Fragen über Technologie, neue Schulfächer und Lernen im Jahr 2050. Ich möchte Futur I benutzen. Bitte korrigiere meine Fehler.”

דוגמאות לנושאים:

- בתי ספר וירטואליים
- רובוטים בכיתה
- שיעורים חדשים
- לימודים אונליין
- טכנולוגיה בחינוך

פעילות 3 - איזה תלמיד אני?

שלחו ל-Mori את ההודעה:

Hallo Mori! Hilf mir, über meinen Lernstil zu sprechen. Frag“ mich, wie ich am besten lerne und welche Erfahrungen ich ”.gemacht habe. Bitte stelle viele Folgefragen

נסו להשתמש ב:

- Perfekt
- Futur I
- ביטויי דעה

אתגר B1

נסו לדבר לפחות:

- 2 דקות ברצף
- בלי לעבור לעברית
- עם משפטים מלאים
- עם לפחות:
  - 3 משפטים ב-Perfekt
  - 2 משפטים ב-Futur I
  - 2 ביטויי דעה

דוגמאות:

…Meiner Meinung nach

…Ich glaube, dass

…In Zukunft

…Früher… Heute

אוצר מילים:

Deutsch	עברית
die Lernschwierigkeit	לקות למידה
die Sonderpädagogik	חינוך מיוחד
die Berufsausbildung	הכשרה מקצועית
die inklusive Bildung	חינוך משלב
die Hochschule	מוסד אקדמי / מכללה
die Vorlesung	הרצאה

das Stipendium	מלגה
der Lehrplan	תוכנית לימודים
teilnehmen an	להשתתף ב־
bewerten	להעריך
motivieren	לעודד
unterstützen	לתמוך
entwickeln	לפתח
die Gelegenheit	הזדמנות
die Leistung	הישג
die Konferenz	כנס
die Aufgabe	מטלה

der Schulleiter	מנהל בית ספר
der Lehrerassistent	עוזר הוראה
der Schulberater	יועץ חינוכי
die Nachmittagsaktivitäten	חוגים
die öffentliche Schule	בית ספר ציבורי
die Privatschule	בית ספר פרטי
das Homeschooling	חינוך ביתי
die Universität	אוניברסיטה
die Noten	ציונים

das Zeugnis	תעודה
das Bildungsministerium	משרד החינוך
die Lernerfahrung	חוויית למידה
die Gruppenarbeit	עבודה קבוצתית
die Fähigkeit	מיומנות
die Weiterbildung	השתלמות / המשך לימודים
die Zukunftspläne	תוכניות לעתיד
die Herausforderung	אתגר
selbstständig	עצמאי

אחראי verantwortungsvoll

Küche & Restaurants

Datum:

Teilnehmer:

Allgemeine Informationen:

Level: 3 (extreme)

Grammatik:

1. **Modalverben**
2. **Perfekt**

Quizlet:

Küche & Restaurants

Einführungsrunde:

- Ich heiße _____. Am Freitagabend isst meine Familie normalerweise _____.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

Aufwärmfragen:

Der Lehrer kann 8 Fragen auswählen.

Die Schüler sollen in ganzen Sätzen antworten und das Perfekt benutzen.

1. **Welche Küche hast du probiert, die jeder mindestens einmal probieren sollte? Warum?**

   Ich habe äthiopisches Essen probiert, und ich finde, dass jeder es mindestens einmal probieren sollte, weil die Gewürze sehr interessant sind.

   - Antwort von Student 1:
   - Antwort von Student 2:
   - Antwort von Student 3:

2. **Hast du schon einmal etwas Ungewöhnliches gegessen, das du ohne andere Leute wahrscheinlich nie probiert hättest?**

Ich habe Kaninchen gegessen, aber allein hätte ich es wahrscheinlich nie bestellt.

- Antwort von Student 1:
- Antwort von Student 2:
- Antwort von Student 3:

3. **Welches Gericht wolltest du schon immer kochen, hast es aber noch nicht geschafft?**

   Ich habe schon immer einen Baskischen Käsekuchen backen wollen, aber mein Ofen ist nicht gut genug gewesen.

   - Antwort von Student 1:
   - Antwort von Student 2:
   - Antwort von Student 3:

4. **Welches traditionelle Essen aus deiner Kindheit hast du nie vergessen?**

Ich habe den Hühnersuppe meiner Großmutter nie vergessen, weil meine Familie sie jeden Freitagabend gekocht hat.

   - Antwort von Student 1:
   - Antwort von Student 2:
   - Antwort von Student 3:

5. **Was ist das schwierigste Rezept gewesen, das du jemals gekocht oder gebacken hast?**

   Das schwierigste Rezept, das ich jemals gekocht habe, ist selbstgemachte Ravioli gewesen, weil der Teig sehr kompliziert gewesen ist.

- Antwort von Student 1:
- Antwort von Student 2:
- Antwort von Student 3:

6. **Welche internationale Küche sollten Restaurants in Israel häufiger anbieten? Warum?**

   Ich finde, dass Restaurants in Israel häufiger koreanisches Essen anbieten sollten, weil viele Gerichte sehr würzig und interessant sind.

   - Antwort von Student 1:
   - Antwort von Student 2:
   - Antwort von Student 3:

7. **Welches Essen hast du probiert und möchtest es nie wieder essen?**

   Ich habe einmal Austern probiert, aber ich möchte sie nie wieder essen, weil ich die Konsistenz nicht gemocht habe.

   - Antwort von Student 1:

- Antwort von Student 2:
- Antwort von Student 3:

8. **Welches Essen könnte das Nationalgericht Israels sein? Warum?**

   Ich denke, dass Falafel das Nationalgericht Israels sein könnte, weil viele Menschen es essen und es sehr beliebt im ganzen Land ist.

   - Antwort von Student 1:
   - Antwort von Student 2:
   - Antwort von Student 3:

Aktivität 1 - Hast du schon mein Lieblingsessen probiert?

Grammatikfokus:

Perfekt

Comfort Food bedeutet Essen, das Menschen glücklich oder entspannt macht.

Schritt 1

Jeder Schüler denkt an ein Lieblingsessen und schickt es anonym an den Lehrer.

Schritt 2

Ein Schüler beschreibt das Essen indirekt. Die anderen müssen Ja-/Nein-Fragen stellen, um das Essen zu erraten.

Die Fragen müssen im Perfekt gestellt werden.

Beispiele

1. *Hast du dieses Gericht schon einmal in einem Restaurant gegessen?*
2. *Haben Menschen dieses Essen oft im Winter gegessen?*
3. *Ist das Gericht scharf oder eher mild gewesen?*
4. *Haben Menschen in Japan etwas Ähnliches gegessen?*
5. *Hast du dieses Essen bei einem Familienfest gegessen?*

Aktivität 2 - Restaurantkritik

Grammatikfokus:

Modalverben

Denkt an ein Restaurant oder eine Fast-Food-Kette, die ihr besucht habt.

Phase 1

Wählt ein Restaurant aus und schreibt kurze Notizen:

- Was hat euch gefallen?

- Was hat euch nicht gefallen?
- Was sollte sich ändern?
- Was sollte gleich bleiben?

Phase 2

Diskutiert mit euren Partnern und benutzt Modalverben.

Fragen

1. Was sollte das Restaurant verbessern?
2. Was sollte es nicht verändern?
3. Was könnte mehr Kunden anziehen?
4. Welche Änderungen könnten das Restaurant erfolgreicher machen?
5. Was würde euch dazu bringen, öfter zurückzukommen?

Phase 3

Erstellt einen „Top-5-Verbesserungsplan“ mit verschiedenen Modalverben.

Beispiel

1. Das Restaurant sollte den Geräuschpegel reduzieren.
2. Das Restaurant könnte modernere Möbel kaufen.
3. Es müsste schnelleren Service anbieten.
4. Die Speisekarte sollte mehr vegane Optionen enthalten.
5. Das Restaurant könnte saisonale Gerichte anbieten.

Aktivität 3 - Rollenspiel: Kann ich etwas Passendes bestellen?

Grammatikfokus:

Perfekt + Modalverben

Die Schüler spielen reale Restaurant-Situationen nach.

Rollen

- Veganer Kunde
- Koscherer Kunde
- Vegetarischer Kunde
- Kunde mit Allergien

Ziel des Kunden

Ein sicheres und leckeres Gericht bestellen.

Ziel des Kellners

Die Zutaten erklären und passende Empfehlungen geben.

Beispiel-Fragen des Kunden

1. Könnten Sie mir sagen, ob dieses Gericht Nüsse enthält?
2. Ich habe früher Probleme mit diesem Gericht gehabt.
3. Würden Sie etwas Veganes empfehlen?
4. Might dieses Gericht Butter enthalten?

Beispiel-Antworten des Kellners

1. Sie sollten dieses Gericht vermeiden, weil es Nüsse enthält.
2. Sie könnten den gegrillten Gemüseteller probieren.
3. Der Koch könnte das Gericht anpassen.
4. Wir haben schon glutenfreie Pasta vorbereitet.
5. Wir müssen bei Allergien sehr vorsichtig sein.

Aktivität 4 - Debatte: Sollte man Essen zurückschicken?

Grammatikfokus:

Modalverben + Perfekt

Sollten Kunden Essen im Restaurant zurückschicken dürfen? Was passiert, wenn einem das Essen nicht schmeckt? Hast du das schon einmal gemacht? Was sollte der Kunde tun? Welche Verantwortung sollte das Restaurant haben?

Gruppe A

„Es ist normal und wichtig, Essen zurückzuschicken.“

Gruppe B

„Man sollte ein bestelltes Gericht niemals zurückschicken!“

Schritt 1

Arbeitet in Gruppen und sammelt Argumente, die die Meinung eurer Gruppe unterstützen.

Punkte für die Diskussion:

Jedes Argument muss mindestens ein Modalverb oder das Perfekt enthalten.

Versucht auch, persönliche Erfahrungen oder Beispiele einzubauen.

- Die Art des Restaurants – elegant vs. locker vs. Take-away
- Kulturelle Normen und Unterschiede zwischen Ländern – benutzt Beispiele im Perfekt
- Gründe dafür, Essen zurückzuschicken
- Kundenservice und die Verantwortung des Restaurants

Schritt 2 - Debatte

Jede Gruppe präsentiert immer nur ein Argument auf einmal.

- Gruppe A präsentiert ein Argument
- Gruppe B antwortet
- Gruppe B präsentiert ein Argument
- Gruppe A antwortet

Schritt 3 - Gemeinsame Diskussion

Diskussionsfragen

Wie sollten Restaurants guten Kundenservice anbieten und gleichzeitig unnötige Lebensmittelverschwendung vermeiden?

Welche kulturellen Normen zum Zurückschicken von Essen sollten sich deiner Meinung nach verändern oder nicht verändern?

Welche Regeln oder Richtlinien könnten Kunden und Restaurantmitarbeitern helfen, Beschwerden respektvoller und effektiver zu lösen?

סיכום שיעור - גרמנית B1

Perfekt + Modalverben בנושא אוכל ומסעדות

Perfekt

בגרמנית משתמשים ב־Perfekt כדי לדבר על חוויות, בלי לציין בדיוק מתי הן קרו.
הזמן מתמקד בחוויה עצמה ולא בזמן שבו היא קרתה.

אם רוצים להגיד מתי משהו קרה, משתמשים בדרך כלל ב־Präteritum או בזמן עבר פשוט אחר.

דוגמאות:

.Ich habe noch nie in einem veganen Restaurant gegessen
מעולם לא אכלתי במסעדה טבעונית.

?Hast du schon einmal ein Gericht zurückgeschickt
האם אי פעם החזרת מנה במסעדה?

Ich habe Sushi probiert, aber ich habe es noch nie in Israel .bestellt
ניסיתי סושי, אבל אף פעם לא הזמנתי אותו בישראל.

שימוש נוסף ב־Perfekt

משתמשים ב־Perfekt גם כדי לדבר על שינויים, מגמות והתפתחויות בעולם האוכל והמסעדות.

מילות זמן נפוצות:

- in den letzten Jahren - בשנים האחרונות
- in letzter Zeit - לאחרונה
- in den letzten Monaten - בחודשים האחרונים

דוגמאות:

.Viele Menschen haben angefangen, Essen online zu bestellen
הרבה אנשים התחילו להזמין אוכל באינטרנט.

.Restaurants sind allergiefreundlicher geworden
.מסעדות הפכו לידידותיות יותר לאנשים עם אלרגיות

.Kunden sind anspruchsvoller geworden
.לקוחות הפכו לתובעניים יותר

מצבים שנמשכים עד היום

משתמשים ב־Perfekt גם לדברים שהתחילו בעבר ועדיין נכונים היום.

דוגמאות:

.Er hat zehn Jahre als Koch gearbeitet
.הוא עבד כטבח במשך עשר שנים

.Dieses Restaurant hat seit 1998 koschere Gerichte serviert
.המסעדה הזאת מגישה אוכל כשר מאז 1998

.Ich bin seit langer Zeit Vegetarier gewesen
.אני צמחוני כבר הרבה זמן

For / Since בגרמנית

Seit

משתמשים ב־seit כדי לציין נקודת זמן.

seit 2020
seit März

Schon lange

לתקופת זמן ממושכת.

schon lange
seit vielen Jahren

איך בונים Perfekt?

Perfekt בנוי מ:

haben / sein + Partizip II

דוגמאות:

essen → gegessen
machen → gemacht
wählen → gewählt
bestellen → bestellt

שימו לב:
לפעמים צורת ה־Partizip II שונה מאוד מצורת העבר הרגילה.

Modalverben - פעלי עזר מודאליים

משתמשים ב־Modalverben כדי להביע:

- עצה
- חובה

- אפשרות
- נימוס
- המלצה

דוגמאות:

.Du solltest die Spezialität des Hauses probieren
כדאי לך לנסות את המנה המיוחדת של הבית.

.Du musst dieses Gericht vermeiden
אתה חייב להימנע מהמנה הזאת.

.Du könntest die vegetarische Option wählen
אתה יכול לבחור באופציה הצמחונית.

?Würden Sie gern die Dessertkarte sehen
האם תרצה לראות את תפריט הקינוחים?

חוק חשוב

אחרי Modalverb תמיד מגיע פועל בצורת מקור (Infinitiv).

נכון:

.Du solltest nach den Zutaten fragen

לא נכון:

.Du solltest fragst

Modalverben לא משתנים לפי הגוף

אותו Modalverb נשאר זהה עם:
ich / du / er / sie / wir / sie

דוגמאות:

Ich sollte das Gericht zurückschicken.
Er sollte das Gericht zurückschicken.
. Sie sollten das Gericht zurückschicken

Modalverben השובים לשיעור

Modalverb	שימוש	דוגמה
müssen	חובה חזקה	Du musst dieses Gericht vermeiden.
sollten	עצה / המלצה	Du solltest das Gericht zurückschicken.
könnten	אפשרות / הצעה עדינה	Du könntest die vegetarische Option probieren.
mögen / könnten	חוסר ודאות	Dieses Gericht könnte Milch enthalten.

Ich würde die Suppe נימוס / המלצה würden empfehlen.

Kann ich meine Bestellung בקשה / רשות können ändern?

שיעורי בית קלאסיים - גרמנית B1

Thema: Essen, Restaurants, Perfekt und Modalverben

Teil 1 - Perfekt

השלימו את המשפטים ב־Perfekt.

Beispiel:

Ich _____ Sushi _____ .
(haben / essen)

→ Ich habe Sushi gegessen.

1. Wir _____ gestern in einem italienischen Restaurant _____ .
   (haben / essen)

2. Meine Freunde _____ eine Reservierung _____ .
   (haben / machen)
3. Der Kellner _____ uns das Menü _____ .
   (haben / bringen)
4. Ich _____ noch nie indisches Essen _____ .
   (haben / probieren)
5. Meine Familie _____ oft zusammen _____ .
   (haben / kochen)
6. Das Restaurant _____ veganes Essen _____ .
   (haben / servieren)
7. Sie _____ die Suppe zu salzig _____ .
   (haben / finden)
8. Ich _____ schon einmal ein Gericht _____ .
   (haben / zurückschicken)

Teil 2 - Modalverben

השלימו את המשפטים עם פועל מודאלי מתאים.

Modalverben:

müssen / sollten / könnten / dürfen / wollen

1. Du _____ dieses Gericht probieren. Es ist fantastisch!
2. Menschen mit Allergien _____ vorsichtig sein.
3. _____ ich bitte die Rechnung bekommen?

4. Wir _____ heute Abend asiatisch essen gehen.
5. Das Restaurant _____ mehr vegetarische Optionen anbieten.
6. Kunden _____ höflich mit Kellnern sprechen.
7. Man _____ kein verdorbenes Essen servieren.

Teil 3 - Schreiben

ענו על השאלות ב־4-5 משפטים מלאים.

1. Was ist das beste Restaurant, in dem du jemals gegessen hast?
2. Hast du schon einmal Essen zurückgeschickt? Warum?
3. Welche Küche möchtest du noch probieren?
4. Was sollte ein gutes Restaurant haben?

Teil 4 - Wortschatz

תרגמו לגרמנית:

1. מרכיבים
2. מנה עיקרית
3. שירות
4. חריף
5. טבעוני
6. תפריט

7. קינוח
8. תבלינים
9. מסעדה
10. הזמנה

שיעורי בית עם Mori

Thema: Restaurants und Essenserfahrungen

שלחו למורי את ההודעה הבאה:

Hallo Mori! Lass uns über Restaurants und Essen sprechen.“ Bitte stelle mir Fragen, damit ich das Perfekt und Modalverben benutzen kann. Frage mich nach Restaurants, Gerichten, Problemen mit Essen und Empfehlungen.”

Aktivität 1 - Mein Traumrestaurant

תארו למורי את מסעדת החלומות שלכם.

עליכם להסביר:

- איזה אוכל מגישים שם
- איך המקום נראה
- מה צריך להיות בתפריט
- מה אסור שיהיה שם
- איזה שירות צריך להיות

חובה להשתמש ב:

- לפחות 5 Modalverben
- לפחות 5 משפטים ב־Perfekt

דוגמאות:

Das Restaurant sollte ruhige Musik haben.
. Ich habe dort schon einmal fantastische Pasta gegessen

Aktivität 2 - Restaurantkritiker

אתם מבקרי מסעדות.

ספרו למורי על מסעדה שבה אכלתם.

דברו על:

- מה אהבתם
- מה לא אהבתם
- מה המלצרים היו צריכים לעשות
- מה יכול להשתפר
- האם הייתם חוזרים לשם

אל תשכחו:

- להשתמש ב־Perfekt
- להשתמש ב־Modalverben
- לתת דוגמאות אישיות

דוגמאות:

Der Service hätte schneller sein können.
Ich habe das Dessert wirklich gemocht.
. Das Restaurant sollte mehr vegetarische Gerichte anbieten

אוצר מילים:

Deutsch	Hebräisch
die Küche	מטבח
die Zutaten	מרכיבים
die Würzung	תיבול
aromatisch	ארומטי
herzhaft	עשיר בטעם / מלוח
mild	עדין

die Konsistenz	מרקם
vegan	טבעוני
vegetarisch	צמחוני
die Portionsgröße	גודל מנה
die Ernährungseinschränkung	מגבלת תזונה
die Garnierung	קישוט למאכל
roh	נא
verkocht	מבושל מדי
nicht durchgekocht	לא מבושל מספיק

die Portion	מנה
das Preis-Leistungs-Verhältnis	תמורה למחיר
der Service	שירות
die Auswahl	מגוון
die Restaurantkette	רשת מסעדות
die Vorspeise	מנה ראשונה
das Hauptgericht	מנה עיקרית
das Getränk	משקה
das Gericht zurückschicken	להחזיר מנה

die Beschwerde	תלונה
die Empfehlung	המלצה
die Speisekarte	תפריט
die Reservierung	הזמנה / שריון מקום
die Allergie	אלרגיה
allergiefreundlich	ידידותי לאלרגיים
würzig	מתובל / חריף
die Gewürze	תבלינים
die Erfahrung	חוויה

anspruchsvoll	תובעני
vermeiden	להימנע
probieren	לנסות

Geld und Sparen

Datum:
Teilnehmer:

Allgemeine Informationen

Niveau: B1

Grammatik:

1. Konjunktiv II
2. Passiv mit Modalverben

Quizlet

Geld und Sparen

Einführungsrunde:

Ich heiße _____.

Ich finde finanzielle Sicherheit wichtig, weil _____.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

Aufwärmfragen:

1. **Wie viel Geld sollten junge Menschen jeden Monat sparen?**

Ich denke, junge Menschen sollten etwa 20 % ihres Gehalts sparen.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

2. **Sollte finanzielle Bildung stärker in Schulen unterrichtet werden?**

Ich finde, dass finanzielle Bildung wichtiger genommen werden sollte.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

3. **Was würdest du tun, wenn dein Gehalt um 20 % reduziert würde?**

Wenn mein Gehalt reduziert würde, würde ich weniger Geld für Restaurants ausgeben.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

4. **Was sollte getan werden, wenn jemand wegen eines Bankfehlers Geld verliert?**

Das Geld sollte sofort zurückgegeben werden.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

5. **Wenn du eine Million Euro bekommen würdest, wofür würdest du das Geld ausgeben?**

Wenn ich eine Million Euro bekommen würde, würde ich reisen und eine Wohnung kaufen.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

Aktivität 1 - Wenn ich reich wäre

Grammatikfokus:

Konjunktiv II

Schritt 1

Die Schüler arbeiten in Paaren und beantworten vier Fragen.

Die Antworten sollten:

- mindestens 3-4 Sätze lang sein
- den Konjunktiv II benutzen
- persönliche Beispiele enthalten
- Rückfragen an den Partner enthalten

Nützliche Strukturen:

- Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich…
- Ich glaube, dass…
- Vielleicht würde ich…
- An deiner Stelle würde ich…

Fragen

1. Wenn du morgen 10.000 Euro gewinnen würdest, was würdest du tun?

2. Wenn du weniger Miete bezahlen müsstest, wofür würdest du mehr Geld ausgeben?
3. Wenn du 50 % deines Gehalts sparen müsstest, worauf würdest du verzichten?
4. Wenn du die Spargewohnheiten der Menschen ändern könntest, was würdest du verändern?
5. Wenn du als Teenager mehr über Geld gelernt hättest, was wäre heute anders?
6. Wenn du früher weniger Geld ausgegeben hättest, was hättest du kaufen können?
7. Wenn du reich wärst, würdest du weiterarbeiten?
8. Wenn du kostenlos in einem anderen Land leben könntest, wohin würdest du ziehen?

Schritt 2

Die Schüler erzählen der Klasse, was ihr Partner gesagt hat.

Die Schüler sollen:

- indirekte Rede benutzen
- vollständige Sätze bilden
- Details hinzufügen

Beispiel:

Er hat gesagt, dass er ein Haus kaufen würde.

Sie hat erzählt, dass sie nach Spanien ziehen würde, wenn sie mehr Geld hätte.

Aktivität 2 - Was sollte getan werden?

Grammatikfokus:

Passiv mit Modalverben

Schritt 1

Der Lehrer präsentiert verschiedene Situationen.

Die Schüler antworten mit Passiv und Modalverben.

Situationen

1. Zu viel Geld wird für unnötige Dinge ausgegeben. Was sollte verändert werden?
2. Zu wenig Geld wird von jungen Menschen gespart. Was sollte getan werden?
3. Mehr Finanzbildung wird in Schulen gefordert. Stimmst du zu?
4. Öffentliches Geld wird schlecht genutzt. Was könnte verbessert werden?
5. Viele Menschen haben Schulden. Was sollte getan werden?

6. Lebensmittel werden oft verschwendet. Wie könnte Geld gespart werden?

Beispielantworten

Mehr Geld sollte gespart werden.

Finanzielle Bildung sollte früher unterrichtet werden.

Weniger Geld sollte für unnötige Produkte ausgegeben werden.

Lebensmittelverschwendung könnte reduziert werden.

Aktivität 3 – Spartipps

Grammatikfokus:

Konjunktiv II + Konditionalsätze

Schritt 1 – Gemeinsam lesen

Die Klasse liest gemeinsam den folgenden Text.

5 Spartipps - Von Daniel Roberts, Finanzberater

„Geld zu sparen bedeutet nicht, dass man das Leben nicht genießen kann. Es bedeutet, dass man heute Spaß haben und gleichzeitig an die Zukunft denken kann.“

Über Daniel

„Mein Vater war Finanzberater und meine Mutter Mathematiklehrerin. Deshalb habe ich schon früh gelernt, wie wichtig Geldmanagement ist. Während meiner Zeit bei der Marine habe ich oft anderen Soldaten mit Geldproblemen geholfen. Heute möchte ich Menschen helfen, besser zu sparen und klügere finanzielle Entscheidungen zu treffen.“

Spartipp 1 - Spare zuerst Geld

Wenn du Geld bekommst, solltest du zuerst einen Teil sparen und erst danach Geld ausgeben.

Fragen

Wenn du jeden Monat zuerst sparen würdest, wie würde sich dein Leben verändern?

Wenn du schon früher angefangen hättest zu sparen, was wäre heute anders?

Spartipp 2 - Kontrolliere deine Ausgaben

Viele Menschen geben Geld aus, ohne genau zu wissen, wofür.

Wenn man seine Ausgaben notiert, kann Geld besser kontrolliert werden.

Fragen

1. Wenn du alle deine Ausgaben sehen würdest, was würdest du verändern?
2. Welche Dinge könnten reduziert werden?

Spartipp 3 - Setze dir Ziele

Es ist einfacher zu sparen, wenn man ein klares Ziel hat.

Fragen

1. Wenn du heute ein Sparziel wählen könntest, welches wäre das?
2. Wenn du für eine große Reise sparen würdest, worauf würdest du verzichten?

Spartipp 4 - Kaufe weniger kleine Dinge

Kleine Einkäufe wirken oft harmlos, aber zusammen kostet alles viel Geld.

Fragen

1. Wenn du weniger Snacks oder Kaffee kaufen würdest, wie viel Geld würdest du sparen?
2. Was könnte weniger gekauft werden?

Spartipp 5 - Fang heute an

Viele Menschen warten zu lange mit dem Sparen.

Fragen

1. Wenn du jünger wärst, würdest du anders mit Geld umgehen?
2. Welchen Rat würdest du jungen Menschen geben?

Schritt 2 - Partnerarbeit

Jedes Paar wählt zwei Spartipps aus und diskutiert die Fragen.

Die Schüler sollen:

- Konjunktiv II benutzen
- vollständige Antworten geben
- Rückfragen stellen
- persönliche Beispiele nennen

Schritt 3 - Klassendiskussion

Jede Gruppe präsentiert eine interessante Idee oder einen Spartipp.

Beispiel:

Wenn Menschen früher sparen würden, hätten sie später weniger Stress.

Mehr Geld sollte für die Zukunft gespart werden.

Aktivität 4 - Wie kann Geld gespart werden?

Grammatikfokus:

Passiv

Schritt 1 - Klassendiskussion

1. Wo wird deiner Meinung nach am meisten Geld verschwendet?
2. Welche kleinen Gewohnheiten könnten verändert werden?
3. Was wird bei dir zu Hause gemacht, um Geld zu sparen?

Schritt 2 - Partnerarbeit

Die Schüler wählen drei Themen und finden Lösungen im Passiv.

Themen

- Wie Wasser zu Hause gespart werden kann
- Wie Energie reduziert werden kann
- Wie Transportkosten gesenkt werden können
- Wie Einkaufsgewohnheiten verändert werden können
- Wie alte Dinge wiederverwendet werden können
- Wie Geld beim Reisen gespart werden kann

Schritt 3

Jede Gruppe präsentiert eine Lösung.
Eine andere Gruppe stellt eine Rückfrage.

סיכום שיעור – גרמנית B1

כסף וחיסכון - Geld und Sparen

Konjunktiv II

ה־Konjunktiv II משמש בגרמנית כדי לדבר על:

- מצבים היפותטיים

- חלומות
- דמיון
- עצות
- מצבים לא מציאותיים

בדרך כלל משתמשים בו עם:

- würde + Infinitiv
- hätte / wäre

מבנה בסיסי

wenn + hätte / wäre → würde + Infinitiv

דוגמאות:

.Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich reisen
אם היה לי יותר כסף, הייתי מטייל.

.Wenn ich reich wäre, würde ich weniger arbeiten
אם הייתי עשיר, הייתי עובד פחות.

.Wenn ich früher gespart hätte, hätte ich ein Haus gekauft
אם הייתי חוסך מוקדם יותר, הייתי קונה בית.

שימושים השובים של Konjunktiv II

לדבר על מצבים דמיוניים

…Wenn ich im Lotto gewinnen würde
אם הייתי זוכה בלוטו…

לתת עצות

.An deiner Stelle würde ich sparen
במקומך הייתי חוסך.

לדבר על עבר שלא קרה

…Wenn ich mehr gelernt hätte
אם הייתי לומד יותר…

Passiv - סביל

בגרמנית משתמשים ב־Passiv כאשר הפעולה חשובה יותר מהאדם שעושה אותה.

מבנה בסיסי של Passiv

werden + Partizip II

דוגמאות:

.Das Geld wird gespart
הכסף נחסך.

.Viele Produkte werden gekauft
.מוצרים רבים נקנים

Modalverben עם Passiv

.זה המבנה הכי חשוב לרמת B1

מבנה:

Modalverb + Partizip II + werden

דוגמאות:

.Mehr Geld sollte gespart werden
.צריך לחסוך יותר כסף

.Finanzielle Bildung sollte in Schulen unterrichtet werden
.צריך ללמד חינוך פיננסי בבתי ספר

.Weniger Geld sollte verschwendet werden
.צריך לבזבז פחות כסף

Passiv־ל aktiv ההבדל בין - Unterschiede

Aktiv

.Die Menschen sparen Geld

Passiv

.Geld wird gespart

.ב־Passiv הפעולה חשובה יותר מהאדם

מבנים שימושיים - Nützliche Strukturen

Konjunktiv II

- …Wenn ich mehr Geld hätte
- …Ich würde
- …An deiner Stelle würde ich
- …Vielleicht würde ich

Passiv

- …Es sollte
- …Es könnte
- …Mehr Geld sollte
- …Weniger Geld sollte

מה תרגלנו בשיעור?

דיבור היפותטי

- מה היית עושה עם הרבה כסף
- איך היית משנה הרגלי חיסכון
- מה היית עושה אחרת בעבר

דיונים חברתיים

- איך צריך לחסוך כסף
- מה צריך ללמד בבתי ספר
- איך כסף מתבזבז

דיבור מתקדם יותר בגרמנית

- Konjunktiv II
- Passiv
- Modalverben
- הבעת דעה והמלצות

שיעורי בית קלאסיים - גרמנית B1

Thema: Geld und Sparen

Teil 1 - Konjunktiv II

השלימו את המשפטים.

1. Wenn ich mehr Geld _____, würde ich öfter reisen.
   (haben)
2. Wenn meine Miete billiger _____, würde ich mehr sparen.
   (sein)
3. Wenn ich reich _____, würde ich ein Haus kaufen.
   (sein)
4. Wenn ich weniger Geld für Kleidung ausgegeben hätte, _____ ich mehr gespart.
   (haben)
5. Wenn Menschen besser mit Geld umgehen würden, _____ sie weniger Schulden.
   (haben)
6. Wenn du eine Million Euro gewinnen würdest, was _____ du machen?
   (werden)
7. Wenn ich früher finanzielle Bildung gehabt hätte, _____ ich heute weniger Stress.
   (haben)
8. An deiner Stelle _____ ich weniger Geld verschwenden.
   (werden)

Teil 2 - Passiv mit Modalverben

הפכו את המשפטים ל־Passiv.

Beispiel:

Die Menschen sollten mehr Geld sparen.
→ Mehr Geld sollte gespart werden.

1. Die Regierung sollte finanzielle Bildung fördern.
2. Viele Menschen sollten weniger Geld verschwenden.
3. Schulen sollten mehr über Sparen unterrichten.
4. Junge Menschen sollten früher investieren.
5. Die Stadt könnte öffentliche Ausgaben reduzieren.
6. Familien sollten Lebensmittelverschwendung vermeiden.

Teil 3 - Schreiben

ענו על השאלות ב־4-5 משפטים מלאים.

1. Was würdest du tun, wenn du 50.000 Euro gewinnen würdest?
2. Wofür geben Menschen heute zu viel Geld aus?
3. Was sollte getan werden, damit junge Menschen besser sparen?
4. Was würdest du gerne in deinem Konsumverhalten verändern?

Teil 4 - Wortschatz

תרגמו לגרמנית:

1. חיסכון
2. חובות
3. משכורת
4. השקעה
5. אחריות
6. תקציב
7. לבזבז
8. אינפלציה
9. הוצאות
10. עתיד

שיעורי בית עם Mori

שלחו למורי את ההודעה הבאה:

Hallo Mori! Lass uns über Geld und Sparen sprechen. Bitte“ stelle mir Fragen mit Konjunktiv II und Passiv mit Modalverben. Korrigiere meine Fehler und stelle Rückfragen.”

Aktivität 1 - Wenn ich reich wäre

ספרו למורי מה הייתם עושים אם היה לכם הרבה כסף.

דברו על:

- איפה הייתם גרים

- מה הייתם קונים
- האם הייתם ממשיכים לעבוד
- על מה הייתם מבזבזים פחות כסף
- מה הייתם משנים בחיים שלכם

חובה להשתמש ב:

- würde
- hätte / wäre
- wenn

דוגמאות:

Wenn ich reich wäre, würde ich in Spanien leben.
. Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich weniger arbeiten

Aktivität 2 - Wie sollte Geld gespart werden?

דברו עם מורי על דרכים לחסוך כסף.

דברו על:

- איך אפשר לחסוך בבית
- איך אנשים מבזבזים כסף
- מה צריך להשתנות
- מה בתי ספר צריכים ללמד

חובה להשתמש ב־Passiv עם Modalverben.

דוגמאות:

Mehr Geld sollte gespart werden.
Lebensmittelverschwendung sollte reduziert werden.
. Finanzielle Bildung sollte früher unterrichtet werden

אוצר מילים:

Deutsch	Hebräisch
sparen	לחסוך
die Ersparnisse	חסכונות
die Ausgaben	הוצאות
das Einkommen	הכנסה
das Gehalt	משכורת
die finanzielle Sicherheit	ביטחון כלכלי

die Schulden	חובות
investieren	להשקיע
die Investition	השקעה
verschwenden	לבזבז
reduzieren	להפחית
die Miete	שכר דירה
die Nebenkosten	הוצאות נלוות
die Rechnung	חשבון
das Budget	תקציב
das Sparkonto	חשבון חיסכון

die Überweisung	העברה בנקאית
die Kreditkarte	כרטיס אשראי
der Kredit	אשראי / הלוואה
die Bankgebühren	עמלות בנק
die Inflation	אינפלציה
die Wirtschaft	כלכלה
die Steuer	עתיד

Reisen

Datum:

Teilnehmer:

General information

Level: 3 (extreme)

Grammatik:

- Perfekt
- Storytelling und Zeitwörter

Quizlet:

Reisen

Einführungsrunde:

Ich heiße _____.

Ich bin schon nach _____ gereist, bevor ich Deutsch gelernt habe.

Beispiel:

Ich heiße Shachar. Ich bin nach Mexiko gereist, bevor ich Englisch gelernt habe. Dort habe ich verstanden, wie schwierig es ist, eine neue Sprache zu lernen.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

Aufwärmfragen:

Die Schüler sollen in vollständigen Sätzen antworten und hauptsächlich das Perfekt benutzen.

1. **Wie viele Länder hast du schon besucht?**

Ich habe schon zehn Länder besucht.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

2. **Was war deine beste Reise?**

Meine beste Reise war nach Japan, weil ich dort eine andere Kultur erlebt habe.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

3. Was ist dir auf Reisen schon einmal Unerwartetes passiert?

Ich habe einmal meinen Zug verpasst und musste mitten in der Nacht ein Hotel suchen.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

4. Was hattest du in deinem Koffer, das völlig unnötig gewesen ist?

Ich habe zu viele warme Kleidungssachen mitgenommen, obwohl das Wetter heiß gewesen ist.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

5. Hast du denselben Ort mehr als einmal besucht? Warum?

Ich bin zweimal nach Italien gereist, weil mir das Essen und die Atmosphäre gefallen haben.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

6. Hast du schon einmal etwas Wichtiges verloren?

Ich habe einmal meinen Reisepass verloren.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

7. Hast du deine Reisepläne schon einmal ändern müssen? Warum?

Ich musste meine Reise ändern, weil mein Flug abgesagt worden ist.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

8. Bist du schon einmal allein gereist?

Ja, ich bin allein nach Spanien gereist. Es war zuerst stressig, aber später habe ich mich freier gefühlt.

Antwort von Student 1:
Antwort von Student 2:
Antwort von Student 3:

Aktivität 1 - Wahre oder falsche Reisegeschichte?

Grammatikfokus:

Perfekt

Schritt 1 - Ideen sammeln

Jeder Schüler denkt an:

- eine wahre Reisegeschichte
- eine erfundene Reisegeschichte

Die Geschichten sollen im Perfekt erzählt werden.

Nützliche Strukturen:

- Ich habe schon einmal…
- Ich bin nach… gereist.
- Ich habe noch nie…
- Dort habe ich…
- Zum Glück…
- Leider…

Schritt 2 - Geschichten erzählen

In Gruppen erzählt jeder Schüler beide Geschichten.

Die anderen Schüler stellen mindestens zwei Rückfragen.

Rückfragen:

1. Wann ist das passiert?
2. Mit wem bist du gereist?
3. Wie hast du dich gefühlt?
4. War das geplant?
5. Was ist danach passiert?

Schritt 3 - Abstimmen

Die Gruppe entscheidet:
Welche Geschichte ist falsch?

Die Schüler sollen ihre Meinung begründen.

Beispiel:

Ich glaube, dass die zweite Geschichte falsch ist, weil sie unrealistisch klingt.

Aktivität 2 - Reisechaos!

Grammatikfokus:

Perfekt + Storytelling

Schritt 1 - Die Geschichte des Lehrers

Der Lehrer erzählt eine kurze Reisegeschichte.

Beispiel:

„Ich bin nach Rom gereist. Leider habe ich meinen Zug verpasst und musste drei Stunden warten. Danach habe ich ein kleines Café gefunden und dort interessante Leute kennengelernt.“

Schritt 2 - Eigene Geschichte vorbereiten

Die Schüler denken an:

- Ein Reiseproblem
- Eine lustige Situation
- Einen stressigen Moment
- Etwas Unerwartetes

Die Geschichte sollte:

- 4-5 Sätze lang sein
- Das Perfekt benutzen
- Zeitwörter benutzen
- Persönliche Details enthalten

Nützliche Wörter und Strukturen

- Zuerst
- Dann
- Danach
- Plötzlich
- Am Ende
- Zum Glück
- Leider

- überraschenderweise

Beispiele:

Zuerst habe ich meinen Koffer gesucht.

Dann habe ich gemerkt, dass er weg war.

Leider habe ich meinen Flug verpasst.

Am Ende habe ich ein anderes Ticket gekauft.

Schritt 3 - Geschichten erzählen

Die Schüler erzählen ihre Geschichten in Paaren oder Gruppen.

Die Zuhörer sollen mindestens zwei Rückfragen stellen.

Rückfragen:

1. Was ist dann passiert?
2. Wie hast du reagiert?
3. Mit wem warst du dort?
4. War das stressig oder lustig?
5. Hast du daraus etwas gelernt?

Schritt 4 - Die beste Geschichte

Jede Gruppe wählt:

- die lustigste Geschichte
- die stressigste Geschichte
- die überraschendste Geschichte

Danach präsentiert jede Gruppe eine Geschichte der Klasse.

Aktivität 3 - Lerne aus meinen Fehlern

Grammatikfokus

Perfekt + Meinungen ausdrücken

Schritt 1 - Eine Erfahrung auswählen

Jeder Schüler denkt an:

- ein Problem auf Reisen
- einen Fehler
- eine stressige Situation
- eine wichtige Lernerfahrung

Themen:

- Sprachprobleme
- kulturelle Missverständnisse
- Essen

- Transport
- Geldprobleme
- Internetprobleme
- Gesundheit

Schritt 2 - Die Geschichte vorbereiten

Die Geschichte soll drei Teile haben.

Teil 1 - Was ist passiert?

Ich habe ein Problem mit… gehabt.

Ich habe einen Fehler gemacht.

Teil 2 - Wie hast du reagiert?

Dann habe ich…

Später habe ich…

Zum Glück…

Leider…

Teil 3 - Was hast du gelernt?

Seitdem habe ich gelernt, dass…

Heute würde ich…

Schritt 3 - Gruppenarbeit

Die Schüler erzählen ihre Geschichte.

Die Zuhörer stellen mindestens eine Rückfrage.

Schritt 4 - Reisetipps

Jeder Schüler gibt einen Tipp.

Beispiele:

Man sollte immer eine Kopie vom Reisepass machen.

Ich habe gelernt, dass man nicht zu viel Geld mitnehmen sollte.

Aktivität 4 - Zu viele Touristen?

Grammatikfokus:

Meinungen ausdrücken

Schritt 1 - Einführung

Die Klasse spricht über Städte mit vielen Touristen:

- Barcelona
- Berlin
- Amsterdam

Fragen:

Warst du schon einmal an einem überfüllten Ort?

Wie war die Erfahrung?

Schritt 2 - Gruppenarbeit

Gruppe A

Tourismus sollte begrenzt werden.

Gruppe B

Tourismus sollte nicht begrenzt werden.

Die Gruppen sollen:

- 3-4 Argumente vorbereiten
- Beispiele geben
- persönliche Erfahrungen benutzen

Nützliche Strukturen:

- Meiner Meinung nach…
- Ich glaube, dass…
- Tourismus ist wichtig, weil…
- Zu viele Touristen machen…

Schritt 3 - Debatte

Gruppe A präsentiert ein Argument.

Gruppe B antwortet.

Dann wechselt die Reihenfolge.

Schritt 4 - Klassendiskussion

Wie beeinflussen zu viele Touristen das tägliche Leben?

Hast du schon einmal einen sehr überfüllten Ort besucht?

Ist es fair, die Anzahl der Touristen zu begrenzen?

סיכום שיעור - גרמנית B1

Reisen und Reiseerfahrungen - טיולים וחוויות מטיולים

Perfekt

בגרמנית משתמשים ב־Perfekt כדי לדבר על:

- חוויות
- טיולים
- דברים שעשינו בחיים
- אירועים מהעבר שקשורים להווה

זהו זמן הדיבור הכי נפוץ בגרמנית המדוברת.

מבנה

haben / sein + Partizip II

דוגמאות

Ich habe Paris besucht.
ביקרתי בפריז.

.Ich bin nach Italien gereist
נסעתי לאיטליה.

.Ich habe meinen Zug verpasst
פספסתי את הרכבת שלי.

מתי משתמשים ב־haben ומתי ב־sein?

sein

משתמשים עם:

- תנועה
- שינוי מצב

דוגמאות:

gehen → gegangen
reisen → gereist
ankommen → angekommen

.Ich bin nach Spanien gereist

haben

.רוב הפעלים משתמשים ב־haben

.Ich habe ein Hotel gebucht

שאלות ב־Perfekt

מבנה:

Haben / Sein + subjekt + Partizip II

דוגמאות:

Hast du schon Japan besucht?

Bist du schon allein gereist?

שלילה ב־Perfekt

דוגמאות:

Ich habe meinen Pass nicht gefunden.

Ich bin noch nie allein gereist.

Storytelling בגרמנית

כשמספרים סיפור בגרמנית משתמשים בהרבה מילות חיבור וזמן.

מילות זמן חשובות

- zuerst - קודם
- dann - אז / אחר כך
- danach - לאחר מכן
- später - מאוחר יותר
- plötzlich - פתאום
- am Ende - בסוף
- zum Glück - למזלנו
- leider - לצערי
- überraschenderweise - באופן מפתיע

דוגמה לסיפור

Zuerst habe ich meinen Koffer gesucht.
Dann habe ich gemerkt, dass er weg war.
Leider habe ich meinen Flug verpasst.
. Am Ende habe ich ein neues Ticket gekauft

איך לספר סיפור טוב בגרמנית?

כדאי:

- לדבר במשפטים קצרים וברורים
- להשתמש במילות זמן
- להוסיף רגשות ותגובות
- לתת פרטים אישיים

דוגמאות שימושיות:

- Ich habe mich gestresst gefühlt.
- Das war lustig.
- Das Problem war, dass…
- Zum Glück habe ich…
- Seitdem habe ich gelernt, dass…

הבעת דעה בגרמנית

מבנים חשובים:

- Meiner Meinung nach…
- Ich glaube, dass…
- Ehrlich gesagt…
- Ich finde, dass…

נושאים שתרגלנו בשיעור

- חוויות מטיולים
- בעיות בזמן טיול
- טיולים לבד
- מקומות עמוסים בתיירים
- סיפורים מצחיקים ומלחיצים
- שאלות המשך בשיחה

שיעורי בית קלאסיים - גרמנית B1

Thema: Reisen und Reiseerfahrungen

Teil 1 - Perfekt

השלימו את המשפטים ב־Perfekt.

1. Ich _____ nach Spanien _____.
   (reisen)
2. Wir _____ ein Hotel _____.
   (buchen)
3. Sie _____ ihren Reisepass _____.
   (verlieren)
4. Ich _____ meinen Flug _____.
   (verpassen)
5. Meine Freunde _____ viele Fotos _____.
   (machen)

6. Er _____ allein nach Italien _____.
   (fahren)
7. Wir _____ uns in Venedig _____.
   (verlaufen)
8. Ich _____ interessante Leute _____.
   (treffen)

Teil 2 - Storytelling

סדרו את המשפטים לפי סדר הגיוני.

- Danach habe ich ein Taxi genommen.
- Zuerst habe ich meinen Koffer gesucht.
- Am Ende habe ich mein Hotel gefunden.
- Leider habe ich meinen Zug verpasst.
- Dann habe ich gemerkt, dass mein Handy weg war.

Teil 3 - Schreiben

ענו על השאלות ב־4-5 משפטים מלאים.

1. Was war deine beste Reise?
2. Hast du schon einmal ein Reiseproblem gehabt?
3. Welche Stadt möchtest du noch besuchen? Warum?
4. Wie fühlst du dich, wenn du allein reist?

Teil 4 - Wortschatz

תרגמו לגרמנית:

1. דרכון
2. מזוודה
3. טיול
4. שדה תעופה
5. תייר
6. לפספס רכבת
7. מלון
8. חוויה
9. ללכת לאיבוד
10. להזמין מלון מראש

שיעורי בית עם Mori

שלחו למורי את ההודעה הבאה:

Hallo Mori! Lass uns über Reisen sprechen. Bitte stelle mir“ Fragen über meine Reiseerfahrungen. Hilf mir, das Perfekt zu ”.benutzen und korrigiere meine Fehler

Aktivität 1 - Meine verrückte Reisegeschichte

ספרו למורי על:

- טיול מצחיק
- בעיה בטיול
- רגע מלחיץ

- משהו מפתיע שקרה לכם

חובה להשתמש ב:

- Perfekt
- מילות זמן
- פרטים אישיים

מילים שימושיות:

- zuerst
- dann
- danach
- plötzlich
- leider
- zum Glück
- am Ende

דוגמה:

Zuerst habe ich meinen Koffer gesucht.
. Dann habe ich gemerkt, dass er weg war

Aktivität 2 - Reiseinterview

עשו עם מורי ראיון על טיולים.

שאלו את מורי לפחות 5 שאלות על:

- מדינות שהוא ביקר בהן
- אוכל שהוא ניסה
- בעיות בטיולים

- טיולים לבד
- מקומות מפתיעים

אחר כך ענו גם אתם על אותן שאלות.

שאלות אפשריות:

- Hast du schon einmal allein gereist?
- Welche Länder hast du besucht?
- Hast du schon einmal etwas verloren?
- Was war deine beste Reise?
- Hast du dich schon einmal verlaufen?

אל תשכחו:

- לשאול שאלות המשך
- לענות במשפטים מלאים
- להשתמש ב־Perfekt
- להשתמש במילות זמן וסיפור

אוצר מילים:

Deutsch	Hebräisch

die Unterkunft	מקום לינה
die Atmosphäre	אווירה
überfüllt	צפוף מדי
überraschend	מפתיע
stressig	מלחיץ
entspannt	רגוע
die Sehenswürdigkeit	אתר תיירות
das Abenteuer	הרפתקה
die Kultur	תרבות

der Reiseführer	מדריך טיולים
die Landschaft	נוף
wandern	לעשות טיול רגלי
der Ausflug	טיול קצר
die Erinnerung	זיכרון
entdecken	לגלות
ausprobieren	לנסות
die Reiseplanung	תכנון טיול
die Touristenattraktion	אטרקציה תיירותית

sich verlaufen	ללכת לאיבוד
den Zug verpassen	לפספס רכבת
die Erfahrung	חוויה
die Herausforderung	אתגר
die Gewohnheit	הרגל
die Menschenmenge	קהל גדול
die Strecke	מסלול / מרחק

die Orientierung	התמצאות
unabhängig	עצמאי
die Sicherheit	ביטחון / בטיחות
die Möglichkeit	אפשרות
die Umgebung	סביבה
sich anpassen	להסתגל
beeindruckend	מרשים
unerwartet	בלתי צפוי
die Reiseerfahrung	חוויית טיול

das Verhalten	התנהגות
die Entscheidung	החלטה

Gesundheit

Datum:
Teilnehmer:

Allgemeine Informationen

Niveau: 3 (B1)

Fertigkeiten:

(1) Vergangene Gewohnheiten und Zustände

(2) Modalverben

Quizlet:

Gesundheit

Vorstellungsrunde:

Ich heiße _____. Ich denke, dass die Menschen genauso gesund sein sollten wie ich / versuchen sollten, gesünder zu sein als ich.

- Antwort von Schüler/in 1:
- Antwort von Schüler/in 2:
- Antwort von Schüler/in 3:

Aufwärmfragen

(Der Lehrer kann 8 Fragen auswählen. Die Schüler sollen immer in vollständigen Sätzen antworten.)

1. Wie definierst du Gesundheit? Gib Beispiele.

Meiner Meinung nach ist Gesundheit ...

Antwort von Schüler/in 1:

Antwort von Schüler/in 2:

Antwort von Schüler/in 3:

2. Welche ungesunde Gewohnheit hattest du früher?

Früher habe ich ..., aber heute mache ich das nicht mehr, weil ...

Antwort von Schüler/in 1:

Antwort von Schüler/in 2:

Antwort von Schüler/in 3:

3. Welches Gesundheitsthema sollte in der Schule unterrichtet werden?

Ein Gesundheitsthema, das in der Schule unterrichtet werden sollte, ist ..., weil ...

Antwort von Schüler/in 1:

Antwort von Schüler/in 2:

Antwort von Schüler/in 3:

4. Welche gesunde Gewohnheit könntest du in Zukunft übernehmen?

Antwort von Schüler/in 1:

Antwort von Schüler/in 2:

Antwort von Schüler/in 3:

5. Was hilft dir, wenn du gestresst bist?

... könnte mir helfen, mich zu entspannen, weil ...

Antwort von Schüler/in 1:

Antwort von Schüler/in 2:

Antwort von Schüler/in 3:

6. Welche schlechten Gewohnheiten sollten Menschen vermeiden, um länger zu leben?

Antwort von Schüler/in 1:

Antwort von Schüler/in 2:

Antwort von Schüler/in 3:

7. Wie hat sich dein Lebensstil verändert, seit du erwachsen bist?

Antwort von Schüler/in 1:

Antwort von Schüler/in 2:

Antwort von Schüler/in 3:

8. Was könntest du tun, um dein psychisches Wohlbefinden zu verbessern?

Antwort von Schüler/in 1:

Antwort von Schüler/in 2:

Antwort von Schüler/in 3:

Kurze Grammatik-Wiederholung

Früher + Perfekt / Präteritum

Vergangene Gewohnheiten oder Zustände.

Früher habe ich jeden Tag Cola getrunken.

Immer / Oft + Präteritum

Wiederholte Handlungen in der Vergangenheit.

Als Kind spielte ich oft Fußball.

Modalverben

sollen, können, müssen, dürfen, könnten

Aktivität 1: Meine Fitness früher und heute

Fertigkeit:

Vergangene Gewohnheiten und Zustände

Beginnt mit einer kurzen Diskussion über den Unterschied zwischen:

Gesundheit (Gesundheit) und **Fitness (körperliche Fitness)**

Denkt an eure Fitnessgewohnheiten vor einigen Jahren.

Sprecht über:

- Was ihr früher gemacht habt
- Wie ihr euch dabei gefühlt habt
- Was heute anders ist

Beispielfragen

- Hattest du damals Fitnessziele?
- Wie war dein Energielevel im Vergleich zu heute?
- Hast du früher anders gegessen?
- Wie hat sich dein Alltag verändert?
- Welche gesunden Gewohnheiten hast du heute?
- Was vermisst du von früher?
- Warum hast du aufgehört?
- Wie hast du dich dabei gefühlt?
- Würdest du das gerne wieder machen?

Aktivität 2: Achtsamkeit (Mindfulness)

Fertigkeit:

Modalverben

Beginnt mit einer Diskussion:

Was bedeutet Achtsamkeit? Warum ist sie heute so beliebt?

Gruppenarbeit

Gruppe A:
Plant ein Achtsamkeits-Retreat.

Gruppe B:
Entwickelt eine Achtsamkeits-App.

Diskutiert gemeinsam:

- Welche Menschen könnten euren Service nutzen?
- Welche Aktivitäten sollte es geben?
- Was darf nicht erlaubt sein?
- Was könnte euren Service besonders machen?
- Welche Regeln müssen die Teilnehmer befolgen?
- Welche Funktionen können personalisiert werden?

Nach 15 Minuten präsentiert jede Gruppe ihre Ideen.

Die andere Gruppe stellt 2–3 Nachfragen.

Aktivität 3: Gesundheits- und Wellnessforum

Fertigkeit:

Modalverben

Ihr seid Mitglieder eines Online-Gesundheitsforums.

Ein neues Mitglied schreibt:

😷 **Hilfe! Ich fühle mich krank, aber niemand weiß warum!**

Hallo zusammen,

seit einigen Monaten fühle ich mich nicht gut.

Ich bin ständig müde, selbst nach neun Stunden Schlaf. Außerdem habe ich oft Kopfschmerzen, Schwindel und manchmal zittern meine Hände ohne Grund.

Ich habe Bluttests, Herzuntersuchungen und sogar einen Gehirnscan gemacht. Alles war normal.

Mein Arzt meint, es sei wahrscheinlich Stress.

Ich arbeite den ganzen Tag von zu Hause aus und gehe kaum nach draußen.

Früher bin ich regelmäßig joggen gegangen, aber damit habe ich aufgehört.

Außerdem trinke ich sehr viel Kaffee und lasse oft Mahlzeiten aus.

Eine Freundin empfiehlt Yoga, meine Mutter empfiehlt Suppe und mein Nachbar hat mir Kräutertropfen gegeben, die schrecklich schmecken.

Was sollte ich tun?

- Müde und verwirrt in Tel Aviv

Aufgabe

Schreibt 4–5 Kommentare mit Ratschlägen.

Verwendet:

- sollen
- könnten
- müssten
- dürfen
- vielleicht

Denkt daran, freundlich und respektvoll zu sein.

Activity 4: Health in History

Fertigkeit: Vergangene Gewohnheiten und Zustände

Betrachtet das Gemälde **The Doctor** von Luke Fildes.



Diskutiert:

- Was seht ihr auf dem Bild?
- Wie haben die Menschen damals auf ihre Gesundheit geachtet?
- Was machte der Arzt anders als heute?
- Was ist ähnlich geblieben?

Debatte

„Die Menschen waren früher gesünder als heute.“

Gruppe A: Zustimmung

Gruppe B: Ablehnung

Jede Gruppe bereitet vier Argumente vor:

1. Vergangene Gewohnheit
2. Wiederholte Handlung
3. Vergangener Zustand
4. Vergleich mit heute

Beispiele

Früher suchten die Menschen ihre Symptome nicht im Internet und machten sich deshalb weniger Sorgen.

Früher gab es in Krankenhäusern hauptsächlich Ärzte. Heute arbeiten dort auch Pflegekräfte, Psychologen, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten.

Versucht auf die Argumente der anderen Gruppe zu reagieren:

„Das ist ein guter Punkt, aber ...“

סיכום השיעור:

סיכום דקדוקי - בריאות (רמה B1)

1. פעלי עזר מודאליים (Modalverben)

פעלי עזר מודאליים מבטאים:

- עצה

- אפשרות
- חובה
- רשות
- יכולת

הפעלים החשובים בשיעור

גרמנית	**משמעות**
sollen	כדאי / צריך
müssen	חייב
können	יכול
dürfen	מותר
können (הצעה מנומסת)	יכולים / עשויים

דוגמאות

.Du solltest mehr schlafen
כדאי לך לישון יותר.

.Du musst zum Arzt gehen
אתה חייב ללכת לרופא.

.Du könntest Yoga ausprobieren
אתה יכול לנסות יוגה.

.Man darf hier nicht rauchen
אסור לעשן כאן.

.Ich kann jeden Tag Sport machen
אני יכול לעשות ספורט כל יום.

מבנה המשפט

בגרמנית, כאשר משתמשים בפועל מודאלי:

הפועל המודאלי נמצא במקום השני
והפועל השני מופיע **בסוף המשפט באינפיניטיב**.

.Ich muss mehr Wasser trinken
אני חייב לשתות יותר מים.

.Sie sollte früher schlafen gehen
היא צריכה ללכת לישון מוקדם יותר.

---

2. דיבור על הרגלים ומצבים בעבר

בשיעור למדנו כיצד לדבר על העבר באמצעות כמה מבנים שונים.

א. Früher...

כאשר רוצים לדבר על הרגל או מצב שהיה בעבר ואינו קיים היום.

Früher habe ich viel Fast Food gegessen.
פעם אכלתי הרבה אוכל מהיר.

Früher war ich sportlicher.
פעם הייתי יותר ספורטיבי.

ב. Präteritum

משמש בעיקר לסיפור סיפורים או לתיאור פעולות בעבר.

Als Kind spielte ich Fußball.
כשהייתי ילד שיחקתי כדורגל.

Ich hatte mehr Freizeit.
היה לי יותר זמן פנוי.

ג. Perfekt

הזמן הנפוץ ביותר בדיבור יומיומי בגרמנית.

Ich habe gestern trainiert.
התאמנתי אתמול.

.Ich habe einen Arzt besucht
ביקרתי אצל רופא.

---

3. השוואה בין עבר להווה

כדי להשוות בין החיים בעבר והיום אפשר להשתמש בביטויים:

...Früher... heute

Früher habe ich nie Sport gemacht, heute trainiere ich .dreimal pro Woche
פעם לא עשיתי ספורט בכלל, היום אני מתאמן שלוש פעמים בשבוע.

Früher war ich oft gestresst, heute achte ich mehr auf mein .Wohlbefinden
פעם הייתי לחוץ לעיתים קרובות, היום אני מקדיש יותר תשומת לב לרווחה האישית שלי.

---

4. מבנים שימושיים לנושא הבריאות

עצות

...Du solltest
כדאי לך...

...An deiner Stelle würde ich
במקומך הייתי...

אפשרויות

...Du könntest
אתה יכול...

...Vielleicht solltest du
אולי כדאי לך...

חובה

...Du musst
אתה חייב...

...Du hast die Pflicht zu
יש לך חובה ל...

משפטים חשובים מהשיעור

.Ich sollte mehr schlafen
אני צריך לישון יותר.

.Ich muss weniger Kaffee trinken
אני חייב לשתות פחות קפה.

.Ich könnte mit Yoga anfangen
אני יכול להתחיל יוגה.

.Früher habe ich jeden Tag Sport gemacht
פעם עשיתי ספורט כל יום.

.Heute achte ich mehr auf meine Gesundheit
היום אני מקפיד יותר על הבריאות שלי.

.Stress kann die Gesundheit beeinflussen
לחץ יכול להשפיע על הבריאות.

.Ein gesunder Lebensstil ist wichtig für das Wohlbefinden
אורח חיים בריא חשוב לרווחה האישית.

שיעורי בית קלאסיים:

שיעורי בית קלאסיים

תרגיל 1- השלימו עם פועל מודאלי מתאים

(sollen, müssen, können, dürfen, könnten)

1. Du _____ mehr Wasser trinken.
2. Du _____ nicht so viel Kaffee trinken.
3. Ich bin müde. Ich _____ heute früher schlafen gehen.
4. Wenn du Rückenschmerzen hast, _____ du einen Physiotherapeuten besuchen.
5. Patienten _____ die Medikamente regelmäßig nehmen.
6. Man _____ im Krankenhaus nicht rauchen.

7. Du _____ Yoga ausprobieren.
8. Wir _____ mehr Sport machen.

תרגיל 2- תרגום לגרמנית

1. כדאי לך לעשות יותר ספורט.
2. אני חייב לישון יותר.
3. אנחנו יכולים ללכת לטייל.
4. אסור לעשן כאן.
5. אולי כדאי לך לדבר עם רופא.
6. אני יכול לעזור לך.

תרגיל 3- עבר מול הווה

כתבו 5 משפטים על עצמכם.

דוגמה:

Früher habe ich viel Cola getrunken, heute trinke ich mehr Wasser.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

תרגיל 4- בריאות ואורח חיים

ענו במשפטים מלאים:

1. Welche ungesunde Gewohnheit hattest du früher?
2. Was machst du heute für deine Gesundheit?
3. Was solltest du öfter machen?
4. Was musst du verbessern?
5. Was könntest du diese Woche ausprobieren?

תרגיל 5- כתיבה

כתבו פסקה של 80–100 מילים:

„Mein gesunder Lebensstil“

התייחסו ל:

- מה אתם עושים כדי להיות בריאים
- מה עשיתם בעבר
- מה תרצו לשפר בעתיד
- עצה אחת שאתם נותנים לאחרים

נסו להשתמש לפחות ב:

- 2 פעלים מודאליים
- 2 משפטים על העבר

שיעורי בית עם מורי:

פעילות 1- אורח החיים שלי

שלחו למורי:

היי מורי! אני לומד גרמנית ברמת B1. בבקשה שאל אותי שאלות על הבריאות שלי, הרגלי השינה שלי, התזונה שלי, הפעילות הגופנית שלי ורמת הלחץ שלי. תגרום לי להשתמש בפעלי העזר sollen, müssen, können, dürfen ו-könnten. תקן את כל הטעויות שלי מיד, תסביר אותן בקצרה, ותשאל שאלות המשך כדי שאענה במשפטים מלאים בגרמנית.

פעילות 2- פעם והיום

שלחו למורי:

היי מורי! בבקשה שאל אותי שאלות על ההרגלים שלי בעבר ובהווה. תעודד אותי להשתמש במילים früher, heute ו-damals. תקן את כל הטעויות שלי ותעזור לי להשוות בין החיים שלי בעבר לחיים שלי היום באמצעות משפטים מלאים בגרמנית.

פעילות 3- יועץ בריאות

שלחו למורי:

היי מורי! תן לי מצבים ובעיות בריאות שונות, ואני אתן עצות בגרמנית. תוודא שאני משתמש בפעלי עזר כמו sollen, müssen, können, dürfen ו-könnten. תקן את הטעויות שלי ותעזור לי לנסח תשובות טבעיות יותר.

פעילות 4- ביקור אצל רופא

שלחו למורי:

היי מורי! בוא נעשה משחק תפקידים. אתה רופא ואני מטופל. שאל אותי שאלות על סימפטומים, הרגלים ואורח חיים. בסוף כל תשובה תקן את הטעויות שלי ותשאל שאלת המשך. תעזור לי להשתמש נכון בפעלי עזר ובזמני עבר.

אוצר מילים:

(+Vokabeln für Quizlet – Gesundheit (B1

1. **das Wohlbefinden** - רווחה אישית
2. **die Achtsamkeit** - מודעות קשובה
3. **die Entschlossenheit** - נחישות
4. **die Ausdauer** - סיבולת
5. **die Genesung** - החלמה
6. **die Rehabilitation** - שיקום
7. **die Behandlung** - טיפול
8. **die Therapie** - טיפול (רגשי/פיזי)
9. **die Angst** - חרדה
10. **der Stress** - לחץ
11. **die Ernährung** - תזונה
12. **die Fitness** - כושר גופני
13. **der Lebensstil** - אורח חיים
14. **die Gewohnheit** - הרגל
15. **die Gesundheit** - בריאות
16. **die Erkrankung** - מחלה

17. **die Verletzung** - פציעה
18. **die Beschwerden** - תלונות רפואיות / תסמינים
19. **die Erholung** - התאוששות / מנוחה
20. **die Vorsorge** - מניעה רפואית

21. **vermeiden** - להימנע
22. **bewältigen** - להתמודד עם
23. **sich erholen** - להתאושש
24. **sich entspannen** - להירגע
25. **sich bewegen** - להיות פעיל גופנית
26. **trainieren** - להתאמן
27. **aufhören mit** - להפסיק
28. **sich kümmern um** - לדאוג ל...
29. **sich konzentrieren auf** - להתרכז ב...
30. **sich anpassen an** - להסתגל ל...

31. **gesundheitsbewusst** - מודע לבריאות
32. **ausgeglichen** - מאוזן
33. **belastend** - מעיק / מכביד
34. **nachhaltig** - בר-קיימא / לטווח ארוך
35. **körperlich** - גופני
36. **geistig** - מנטלי / שכלי

Soziale Medien

Datum:
Teilnehmer:

Allgemeine Informationen

Niveau: 3 (B1)

Fertigkeiten:

(1) Das Perfekt

(2) Das Passiv

Quizlet:

Soziale Medien

Vorstellungsrunde:

Ich heiße _____ und ich denke, dass soziale Medien unser Leben verbessert / verschlechtert / verändert haben.

Beispiel:

Ich heiße Marta und ich denke, dass soziale Medien unser Leben sowohl positiv als auch negativ verändert haben.

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

Aufwärmfragen

(Der Lehrer kann 8 Fragen auswählen.) Die Schüler sollen immer in vollständigen Sätzen antworten.

1. **Hast du deinen Alltag wegen sozialer Medien verändert?**

Ja, ich habe meinen Alltag verändert, weil...

Nein, ich habe meinen Alltag nicht verändert, weil...

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

2. **Hast du durch soziale Medien wichtige Menschen kennengelernt?**

Erzähle der Klasse davon.

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

3. **Welche Beiträge hast du in letzter Zeit geteilt?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

4. **Wie wird Inklusion in sozialen Medien gefördert?**

Inklusion wird durch ... gefördert.

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

5. **Wie werden Fake News verbreitet und wie können sie gestoppt werden?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

6. **Wie werden persönliche Daten von sozialen Medien gesammelt und wie findest du das?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

7. **Welche Inhalte werden deiner Meinung nach am häufigsten gefördert?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

8. **Wird genug getan, um Jugendliche in sozialen Medien zu schützen? Warum?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

Aktivität 1 - Trends des Jahrhunderts

Grammatik: Passiv

Soziale Medien verändern sich ständig. Plattformen versuchen immer, neue Funktionen und Trends einzuführen.

Schritt 1

Jede Gruppe bekommt eine Plattform:

- Instagram
- TikTok
- YouTube
- X / Twitter

Die Gruppe arbeitet als Forschungs- oder Medienteam.

Schritt 2

Denkt an fünf aktuelle Trends oder Veränderungen.

Ihr könnt echte oder erfundene, aber realistische Beispiele verwenden.

Konzentriert euch auf:

- neue Funktionen
- beliebte Inhalte
- Richtlinien
- virale Trends
- künstliche Intelligenz
- Algorithmen

Schritt 3

Schreibt fünf formelle Sätze im Passiv.

Mindestens:

- 3 Sätze im Perfekt Passiv
- 1 Satz im Präteritum Passiv

Beispiele

Eine neue Funktion ist eingeführt worden.

Künstliche Intelligenz ist verwendet worden, um Inhalte zu personalisieren.

Im Jahr 2025 wurde eine neue Sicherheitsrichtlinie eingeführt.

Ein Bericht ist veröffentlicht worden.

Schritt 4

Präsentiert euren Bericht.

Regeln:

- Nicht ablesen
- Langsam und deutlich sprechen
- Das Passiv natürlich verwenden

Beispiel:

Heute präsentieren wir aktuelle Entwicklungen auf Instagram. In den letzten Monaten sind mehrere neue Funktionen eingeführt worden.

Schritt 5

Während die anderen präsentieren:

- Schreibt einen Passivsatz auf.
- Entscheidet, ob er im Perfekt Passiv oder Präteritum Passiv steht.

Schritt 6

Klassendiskussion

- Welche Plattform hat sich am meisten verändert?
- Warum ist das Passiv in Nachrichten und Berichten nützlich?
- Wie würde dieselbe Information im Aktiv klingen?

Aktivität 2 - Was ich in sozialen Medien bemerkt habe

Grammatik: Perfekt

Schritt 1

Wählt zwei Themen aus:

- Etwas, das in letzter Zeit sehr beliebt geworden ist.
- Etwas, über das viele Menschen sprechen.
- Etwas, das mich zum Lachen gebracht hat.
- Etwas, das mich nachdenklich gemacht hat.
- Etwas, das viele Menschen mögen.
- Etwas, das ich vermieden habe.
- Eine Person, die ich durch soziale Medien entdeckt habe.
- Eine Gewohnheit, die sich bei mir verändert hat.

Bildet zu jedem Thema einen Satz im Perfekt.

Schritt 2

Gruppenarbeit

A: Erzählt von seiner Erfahrung.

B: antwortet ebenfalls im Perfekt.

C: stellt eine Zusatzfrage.

Beispiel:

A: **Ich habe bemerkt, dass kurze Videos sehr beliebt geworden sind.**

B: **Das habe ich auch gesehen.**

C: **Hast du bemerkt, dass viele Menschen längere Videos nicht mehr anschauen?**

Schritt 3

Klassengespräch

Vergleicht die Antworten verschiedener Schüler.

Aktivität 3 - Passives Scrollen oder aktive Entscheidungen?

Grammatik: Passiv

Diskussion

Werden Inhalte von den Nutzern ausgewählt oder für sie ausgewählt?

Hast du schon einmal Zeit verloren, ohne es zu merken?

Scrollst du einfach oder entscheidest du bewusst, was du anschaust?

Textanalyse

Lest die beiden Texte.

Ein Schüler arbeitet mit Text 1.

Ein Schüler arbeitet mit Text 2.

Partnerarbeit

Verwendet das Passiv:

- Inhalte sind ...
- Zeit ist ...
- Kontrolle ist ...
- Gewohnheiten sind ...
- Entscheidungen sind ...

Beispiele:

Viel Zeit ist verschwendet worden.

Mehr Kontrolle ist gewonnen worden.

Neue Gewohnheiten sind entwickelt worden.

Gruppendiskussion

- Was ist durch passives Scrollen verloren gegangen?
- Was ist durch aktive Entscheidungen gewonnen worden?
- Was wird von Plattformen gefördert?
- Was wird nicht ausreichend geschützt?
- Was war für dich schwierig?

Aktivität 4 - Debatte: Woher sollten wir unsere Nachrichten bekommen?

Grammatik: Meinungen + Perfekt

Gruppe A

Wir sollten Nachrichten hauptsächlich über soziale Medien erhalten.

Gruppe B

Wir sollten Nachrichten hauptsächlich über traditionelle Medien erhalten.

Vorbereitung

Diskutiert:

- Warum vertrauen Menschen dieser Quelle?
- Wie werden Informationen verbreitet?
- Welche Rolle spielen Emotionen?
- Wie beeinflusst die Quelle Stress oder Informationsmüdigkeit?

Versucht Beispiele im Perfekt zu geben.

Debatte

Gruppe A präsentiert ein Argument.

Gruppe B antwortet.

Danach umgekehrt.

Klassendiskussion

- Wie hat sich das Vertrauen in Informationen verändert?
- Fühlst du dich heute von Nachrichten überfordert?
- Welcher Quelle vertraust du mehr?
- Ist es möglich, informiert zu bleiben, ohne gestresst zu sein?

סיכום שיעור - רשתות חברתיות (B1)

בשיעור זה דיברנו על השפעת הרשתות החברתיות על חיי היומיום שלנו, על הדרך שבה אנו צורכים מידע, ועל השינויים שהתרחשו בעולם התקשורת בשנים האחרונות. בנוסף, תרגלנו שני נושאים דקדוקיים חשובים: **Perfekt** (זמן עבר המתאר חוויות ושינויים בעלי קשר להווה) ו-**Passiv** (מבנה סביל).

Perfekt

ה-Perfekt הוא אחד מזמני העבר החשובים ביותר בגרמנית המדוברת. משתמשים בו כאשר מדברים על:

- חוויות אישיות
- שינויים שהתרחשו לאורך זמן
- אירועים שיש להם השפעה על ההווה
- פעולות שהתרחשו בעבר אך הזמן המדויק שלהן אינו חשוב

דוגמאות:

.Ich habe viele interessante Menschen online kennengelernt
הכרתי הרבה אנשים מעניינים באינטרנט.

.Soziale Medien haben unsere Kommunikation verändert
הרשתות החברתיות שינו את התקשורת שלנו.

מבנה הזמן:

haben/sein + Partizip II + נושא

לדוגמה:

.Ich habe einen Beitrag gelesen

.Wir haben viele Nachrichten gesehen

מילות זמן נפוצות:

- kürzlich (לאחרונה)
- in letzter Zeit (בזמן האחרון)
- schon (כבר)
- noch nie (מעולם לא)
- oft (לעיתים קרובות)
- immer (תמיד)

Passiv

ה-Passiv (סביל) משמש כאשר הפעולה עצמה חשובה יותר ממי שביצע אותה.

הוא נפוץ במיוחד:

- בחדשות
- בדוחות
- במחקרים
- בפרסומים ברשתות חברתיות

השוואה:

Aktiv:
. Die Plattform hat das Video geteilt
הפלטפורמה שיתפה את הסרטון.

Passiv:
. Das Video wurde geteilt
הסרטון שותף.

Präsens Passiv

.Viele Beiträge werden täglich geteilt
פוסטים רבים משותפים מדי יום.

Perfekt Passiv

.Viele Informationen sind veröffentlicht worden

מידע רב פורסם.

Präteritum Passiv

.Eine neue Funktion wurde eingeführt

הוצגה פונקציה חדשה.

שילוב בין Aktiv ו-Passiv

בגרמנית טבעית משלבים בין שני המבנים.

ה-Passiv מאפשר לנו להתמקד בתוצאה או בתהליך.

ה-Aktiv מאפשר לנו להביע דעה, רגש או חוויה אישית.

דוגמה:

.Viele Inhalte werden geteilt, aber ich lese nur wenige davon

תכנים רבים משותפים, אבל אני קורא רק חלק קטן מהם.

מבני דיבור שימושיים

הבעת דעה

...Meiner Meinung nach

לדעתי...

...Ich denke, dass

אני חושב ש...

...Ich glaube, dass

אני מאמין ש...

הסכמה

.Da stimme ich zu

אני מסכים.

.Das stimmt

זה נכון.

אי הסכמה

.Da bin ich anderer Meinung

אני חושב אחרת.

...Andererseits

מצד שני...

שיעורי בית קלאסיים:

תרגיל 1 - השלימו את המשפטים ב-Perfekt

השתמשו בצורה הנכונה של הפועל.

1. Ich _____ (sehen) viele Videos auf TikTok.

2. Wir _____ (lesen) interessante Nachrichten online.
3. Sie _____ (teilen) einen Beitrag auf Instagram.
4. Ich _____ (kennenlernen) viele Menschen über soziale Medien.
5. Du _____ (verbringen) viel Zeit im Internet.
6. Wir _____ (entdecken) einen neuen Podcast.
7. Er _____ (löschen) seinen Account.
8. Ich _____ (hören) von diesem Influencer.

תרגיל 2 - הפכו את המשפטים ל-Passiv

דוגמה:

Die Plattform hat das Video geteilt.

→ Das Video wurde geteilt.

1. Die Firma hat neue Funktionen eingeführt.
2. Die Nutzer haben den Beitrag geteilt.
3. Die Plattform sammelt persönliche Daten.
4. Millionen Menschen sehen dieses Video.
5. Die Moderatoren haben den Kommentar entfernt.

תרגיל 3 - השלימו עם Perfekt או Passiv

1. Viele Informationen _____ veröffentlicht worden.
2. Ich _____ diesen Beitrag schon gesehen.

3. Eine neue Funktion _____ eingeführt worden.
4. Wir _____ viele Nachrichten gelesen.
5. Persönliche Daten _____ gesammelt worden.

תרגיל 4 - שאלות אישיות

ענו ב-3-4 משפטים מלאים על כל שאלה:

1. Wie haben soziale Medien dein Leben verändert?
2. Was hast du in letzter Zeit oft online gesehen?
3. Welche Plattform hast du zuletzt benutzt?
4. Welche Inhalte werden deiner Meinung nach zu oft gefördert?
5. Hast du schon einmal Fake News gesehen? Was ist passiert?

תרגיל 5 - כתיבה

כתבו 120–150 מילים בנושא:

„Soziale Medien: Fluch oder Segen?“

התייחסו ל:

- היתרונות של רשתות חברתיות
- החסרונות שלהן
- כיצד הן השפיעו על החיים שלכם
- אילו שינויים ראיתם בשנים האחרונות

השתמשו לפחות ב:

5 משפטים ב-Perfekt

3 משפטים ב-Passiv

שיעורי בית עם מורי:

פעילות 1 - החוויות שלי ברשתות חברתיות

שלחו למורי:

היי מורי! אני לומד גרמנית ברמת B1. בבקשה שאל אותי שאלות על החוויות שלי ברשתות חברתיות. תגרום לי להשתמש בזמן Perfekt כדי לדבר על דברים שראיתי, קראתי, שיתפתי או גיליתי. תקן את כל הטעויות שלי מיד, הסבר אותן בקצרה, ושאל שאלות המשך כדי שאענה במשפטים מלאים בגרמנית.

פעילות 2 - חדשות ומידע ברשת

שלחו למורי:

היי מורי! בבקשה שאל אותי שאלות על חדשות, מידע ומשפיענים ברשתות חברתיות. תעודד אותי להשתמש גם ב-Perfekt וגם ב-Passiv. שאל אותי מה פורסם, מה שותף, מה הוסר ומה השפיע על אנשים. תקן את כל הטעויות שלי ועזור לי להרחיב את התשובות שלי.

פעילות 3 - מומחה לרשתות חברתיות

שלחו למורי:

היי מורי! תעמיד פנים שאני מומחה לרשתות חברתיות. שאל אותי על טרנדים חדשים, אלגוריתמים, פרטיות, בינה מלאכותית והשפעת הרשתות החברתיות. תגרום לי להשתמש במשפטי Passiv כמו "werden", "ist geteilt worden", "wurde veröffentlicht" ובמשפטי Perfekt. תקן כל טעות ותשאל שאלות מאתגרות ברמת B1.

פעילות 4 - ראיון עם משפיען

בחרו משפיען, יוטיובר, עיתונאי או יוצר תוכן.

שלחו למורי:

היי מורי! אני רוצה לראיין משפיען. המשפיען שבחרתי הוא: _____. בבקשה תענה כאילו אתה אותו אדם. תעודד אותי לשאול שאלות ב-Perfekt וב-Passiv. תקן את השאלות שלי, הסבר את הטעויות שלי, ושאל אותי שאלות המשך כדי לפתח שיחה טבעית בגרמנית.

פעילות 5 – דיון על חדשות

שלחו למורי:

היי מורי! בוא נעשה דיון על השאלה: "האם אפשר לסמוך על חדשות ברשתות חברתיות?". תציג דעות בעד ונגד. תעודד אותי להביע את דעתי באמצעות משפטים ב-Perfekt וב-Passiv, להשתמש בביטויים כמו "Ich", "Meiner Meinung nach", "denke, dass" ו-"Andererseits". תקן את כל הטעויות שלי ועזור לי לדבר בצורה טבעית ומשכנעת יותר בגרמנית.

אוצר מילים:

1. **die sozialen Medien** – רשתות חברתיות
2. **die Plattform** – פלטפורמה
3. **der Nutzer** – משתמש
4. **der Inhalt** – תוכן
5. **die Reichweite** – חשיפה / תפוצה
6. **der Einfluss** – השפעה
7. **der Algorithmus** – אלגוריתם
8. **die Sichtbarkeit** – נראות
9. **die Richtlinie** – מדיניות
10. **die Kampagne** – קמפיין
11. **die Innovation** – חידוש
12. **die Entwicklung** – התפתחות
13. **die Schlagzeile** – כותרת
14. **die Kritik** – ביקורת
15. **das Publikum** – קהל
16. **die Informationsquelle** – מקור מידע

17. **die Fehlinformation** – מידע שגוי / פייק ניוז
18. **die Privatsphäre** – פרטיות
19. **die Meinungsfreiheit** – חופש הביטוי
20. **die Glaubwürdigkeit** – אמינות

21. **fördern** – לקדם
22. **verbreiten** – להפיץ
23. **veröffentlichen** – לפרסם
24. **teilen** – לשתף
25. **entfernen** – להסיר
26. **konsumieren** – לצרוך תוכן
27. **beeinflussen** – להשפיע
28. **kritisieren** – לבקר
29. **einführen** – להשיק / להציג
30. **wahrnehmen** – לתפוס / להבחין ב־

31. **viral** – ויראלי
32. **ständig** – מתמיד / קבוע
33. **überwältigt** – מוצף
34. **glaubwürdig** – אמין
35. **voreingenommen** – מוטה
36. **missverstanden** – מובן בצורה שגויה / מפורש לא נכון

Stadtleben vs. Landleben

Datum:
Teilnehmer:

Allgemeine Informationen

Niveau: 3 (B1)

Fertigkeiten:

1. Relativsätze (der, die, das, die / wo)
2. Meinungen ausdrücken und begründen

Quizlet:

Stadtleben vs. Landleben

Vorstellungsrunde:

Ich heiße _____. Ich lebe in einer Stadt / auf dem Land.

Beispiel:

Ich heiße Mario und ich lebe in einer Stadt, die viele Parks und Cafés hat.

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

Aufwärmfragen

(Die Schüler sollen in vollständigen Sätzen antworten und ihre Meinung begründen.)

1. **Würdest du lieber in einer Stadt oder auf dem Land leben? Warum?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

2. **Beschreibe einen Ort, an dem du gerne gelebt oder den du gerne besucht hast. Welche Vorteile hatte dieser Ort?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

3. **Wie wohnst du heute? Gibt es etwas, das du gerne ändern würdest?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

4. **Bist du schon einmal umgezogen? Wie hat sich dein Leben dadurch verändert?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

5. **Wo möchtest du in Zukunft leben? Warum?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

6. **Welche Art von Gemeinschaft passt am besten zu dir?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

7. **Gibt es dort, wo du wohnst, Natur oder Grünflächen? Nutzt du sie oft?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

8. **Was denkst du über Stadterneuerungsprojekte? Sind sie eine gute Lösung?**

Antwort Schüler/in 1:

Antwort Schüler/in 2:

Antwort Schüler/in 3:

Aktivität 1 - Trends des Jahrhunderts

Grammatik: Relativsätze + Meinungen

In vielen Städten werden alte Gebäude abgerissen und neue gebaut.

Schritt 1

Lest den Flyer, der an die Bewohner verteilt wurde.

Schritt 2

Jeder Schüler bekommt eine Rolle:

- Langjähriger Bewohner
- Junger Berufstätiger
- Elternteil
- Vertreter der Gemeinde

Schritt 3

Diskutiert gemeinsam:

- Wie wird das Projekt die Bewohner beeinflussen?
- Ist Stadterneuerung eine gute Lösung?
- Welche Probleme könnte die Baustelle verursachen?
- Welche Vorteile könnte das Projekt bringen?
- Wie wird sich das Viertel verändern?

Versucht Relativsätze zu benutzen.

Beispiele:

Menschen, die seit vielen Jahren hier wohnen, machen sich Sorgen.

Das Viertel, in dem wir leben, wird sich stark verändern.

Schritt 4

Entscheidet gemeinsam:

- Wir unterstützen das Projekt.
- Wir lehnen das Projekt ab.
- Wir unterstützen das Projekt unter bestimmten Bedingungen.

Aktivität 2 – Leben in einem Öko-Dorf

Grammatik: Meinungen ausdrücken

Schritt 1

Schaut die ersten 7 Minuten dieses DW-Videos:

Anomalia: Leben in einem Öko-Dorf | DW Deutsch

https://www.youtube.com/watch?v=vQpGZar9urM

Kurze Einführung

Anomalia ist ein Öko-Dorf in Deutschland, in dem Menschen versuchen, nachhaltiger und umweltfreundlicher zu leben. Die Bewohner legen großen Wert auf Gemeinschaft, Naturschutz und einen bewussten Lebensstil. Viele Menschen arbeiten zusammen, teilen Ressourcen und versuchen, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Schritt 2

Diskutiert in Gruppen oder als Klasse:

1. Was hat euch am Leben im Öko-Dorf überrascht?
2. Wie unterscheidet sich das Leben im Öko-Dorf vom Leben in einer Großstadt?
3. Welche Rolle spielen Gemeinschaft, Natur und Nachhaltigkeit im Alltag der Bewohner?
4. Könntet ihr euch vorstellen, in einem Öko-Dorf zu leben? Warum oder warum nicht?
5. Welche Vorteile hat eine Gemeinschaft, in der Menschen enger zusammenarbeiten?
6. Welche Nachteile könnte das Leben in einem Öko-Dorf haben?
7. Welche Ideen aus dem Öko-Dorf könnten auch in Städten genutzt werden?
8. Glaubt ihr, dass mehr Menschen in Zukunft nachhaltiger leben möchten?

Verwendet Meinungsäußerungen

- Ich denke, dass...
- Meiner Meinung nach...
- Persönlich glaube ich, dass...
- Aus meiner Sicht...
- Ich bin der Meinung, dass...
- Einerseits..., andererseits...

Mini-Debatte

„Das Leben in einem Öko-Dorf bietet eine bessere Lebensqualität als das Leben in einer Großstadt.“

Gruppe A: stimmt zu.

Gruppe B: stimmt nicht zu.

Jedes Argument soll enthalten:

- eine klare Meinung
- einen Grund
- ein persönliches Beispiel

Beispiel:

Meiner Meinung nach bietet ein Öko-Dorf eine bessere Lebensqualität, weil die Menschen enger mit der Natur verbunden sind. Ich verbringe gerne Zeit im Freien, deshalb könnte ich mir vorstellen, in einer solchen Gemeinschaft zu leben

Aktivität 3 – Wettbewerb: Urbane Natur

Grammatik: Relativsätze

Urbane Natur bedeutet Parks, Gärten, Flüsse oder andere Grünflächen in Städten.

Schritt 1

Sammelt Beispiele:

- Central Park
- Hyde Park
- Bahai-Gärten

Schritt 2

Findet drei Orte aus verschiedenen Kontinenten.

Beschreibt sie mit Relativsätzen.

Beispiele:

Der Central Park ist ein Park, der mitten in New York liegt.

Die Bahai-Gärten sind ein Ort, der viele Touristen anzieht.

Singapur ist eine Stadt, in der moderne Architektur und Natur kombiniert werden.

Schritt 3

Präsentiert eure Orte.

Die interessanteste Präsentation gewinnt.

Aktivität 4- Die Stadtmaus und die Landmaus

Grammatik: Relativsätze + Meinungen ausdrücken

Schritt 1 - Lest die Geschichte

Die Stadtmaus und die Landmaus

Die Landmaus lebte auf dem Land, wo die Luft frisch war und das Leben ruhig verlief. Jeden Morgen hörte sie die Vögel, die in den Bäumen sangen, und sie genoss die Natur, die sie umgab.

Eines Tages bekam sie Besuch von ihrer Cousine, der Stadtmaus, die in einer großen Stadt lebte. Die Stadtmaus erzählte von Restaurants, die bis spät in die Nacht geöffnet waren, von Geschäften, die alles verkauften, und von Menschen, die immer beschäftigt waren.

Die Landmaus war neugierig und beschloss, ihre Cousine zu besuchen.

Als sie in der Stadt ankam, war sie beeindruckt von den Wolkenkratzern, die den Himmel bedeckten, und von den Straßen, die voller Menschen waren. Zuerst gefiel ihr das aufregende Leben. Doch schon bald hörte sie laute Sirenen, Verkehrslärm und Menschen, die die ganze Nacht unterwegs waren. Sie fühlte sich gestresst und unsicher.

Einige Wochen später besuchte die Stadtmaus das Dorf. Dort sah sie Felder, die sich bis zum Horizont erstreckten, und Häuser, die von Natur umgeben waren. Sie genoss die Ruhe, aber nach einigen Tagen langweilte sie sich. Es gab keine Einkaufszentren, keine großen Veranstaltungen und nur wenige Menschen, mit denen sie sprechen konnte.

Am Ende verstanden beide Mäuse, dass Lebensqualität für verschiedene Menschen etwas anderes bedeutet. Der Ort, der für eine Person perfekt ist, kann für eine andere Person ungeeignet sein.

Schritt 2 – Verständnisfragen

Besprecht die Fragen in Paaren oder Gruppen.

1. Was hat der Landmaus am Stadtleben gefallen?
2. Was hat ihr am Stadtleben nicht gefallen?
3. Was hat die Stadtmaus auf dem Land genossen?
4. Warum war die Stadtmaus auf dem Land nicht ganz glücklich?

5. Welche Maus hat eurer Meinung nach die bessere Lebensqualität?

Schritt 3 - Relativsätze

Beantwortet die Fragen mit Relativsätzen.

Beispiele:

Die Stadt ist ein Ort, der viele Möglichkeiten bietet.

Das Dorf ist ein Ort, wo die Menschen ruhiger leben können.

Die Landmaus mochte die Natur, die sie jeden Tag sehen konnte.

Diskutiert:

- Welche Vorteile hat eine Stadt, die viele Arbeitsmöglichkeiten bietet?
- Welche Vorteile hat ein Dorf, das von Natur umgeben ist?
- Würdet ihr lieber an einem Ort leben, wo es viele Menschen gibt oder an einem Ort, wo es ruhig ist?

Schritt 4- Debatte

Gruppe A: Das Stadtleben bietet eine bessere Lebensqualität.

Gruppe B: Das Landleben bietet eine bessere Lebensqualität.

Jedes Argument muss enthalten:

- mindestens einen Relativsatz
- eine persönliche Meinung
- ein persönliches Beispiel

Beispiele:

Meiner Meinung nach ist das Stadtleben besser, weil es mehr Möglichkeiten gibt. Ich wohne in einer Stadt, die viele Restaurants und kulturelle Veranstaltungen bietet.

Ich glaube, dass das Landleben angenehmer ist, weil es weniger Lärm gibt. Ich habe einmal in einem Dorf gewohnt, das sehr ruhig war.

Schritt 5 - Klassendiskussion

- Mit welcher Maus identifiziert ihr euch mehr?
- Welche Aspekte des Stadtlebens mögt ihr?
- Welche Aspekte des Landlebens mögt ihr?
- Gibt es Orte, die das Beste aus beiden Welten bieten?
- Was bedeutet Lebensqualität für euch persönlich?

Abschlussfrage

Wenn ihr heute umziehen könntet, würdet ihr einen Ort wählen, der eher städtisch oder eher ländlich ist? Warum?

(Stadtleben vs. Landleben (B1 - סיכום שיעור

סיכום שיעור - B1 (Stadtleben vs. Landleben)

בשיעור זה דיברנו על ההבדלים בין החיים בעיר לבין החיים בכפר. שוחחנו על איכות חיים, קהילה, טבע, תחבורה, צפיפות אוכלוסין, התחדשות עירונית והעדפות מגורים. בנוסף, תרגלנו שני נושאים דקדוקיים חשובים: **Relativsätze (משפטי זיקה)** ו-**הבעת דעה בגרמנית**.

Relativsätze - משפטי זיקה

משפטי זיקה מאפשרים לנו להוסיף מידע על אדם, מקום, חפץ או רעיון, בלי להתחיל משפט חדש.

הם הופכים את הדיבור והכתיבה לטבעיים, מפורטים וזורמים יותר.

מילות הזיקה החשובות

מילת זיקה	שימוש	דוגמה
der / die / das	אנשים או דברים	Das Haus, das neu gebaut wurde.
die	רבים	Die Menschen, die hier wohnen.
wo	מקומות	Die Stadt, wo ich lebe.

דוגמאות

.Ich wohne in einer Stadt, die viele Parks hat
אני גר בעיר שיש בה הרבה פארקים.

.Das ist ein Ort, wo man ruhig leben kann
זה מקום שבו אפשר לחיות בשקט.

.Die Menschen, die auf dem Land leben, kennen oft ihre Nachbarn besser
אנשים שחיים בכפר מכירים בדרך כלל טוב יותר את השכנים שלהם.

למה משתמשים במשפטי זיקה?

- כדי לחבר רעיונות
- כדי להימנע מחזרות
- כדי להישמע טבעיים יותר
- כדי לתת יותר מידע

הבעת דעה בגרמנית

כאשר אנחנו מביעים דעה, כדאי:

1. לומר את דעתנו.
2. להסביר מדוע.
3. לתת דוגמה.

ביטויים שימושיים

...Ich denke, dass
אני חושב ש...

...Ich glaube, dass
אני מאמין ש...

...Meiner Meinung nach
לדעתי...

...Persönlich finde ich, dass
באופן אישי אני חושב ש...

מילות קישור חשובות

weil - כי

denn - מפני ש

aber - אבל

jedoch - אולם

obwohl - למרות ש

...auf der einen Seite... auf der anderen Seite - מצד אחד... מצד שני...

דוגמה

Meiner Meinung nach ist das Stadtleben besser, weil es mehr Arbeitsmöglichkeiten gibt.

לדעתי החיים בעיר טובים יותר כי יש יותר אפשרויות עבודה.

Ich bevorzuge das Landleben, obwohl es weniger Dienstleistungen gibt.

אני מעדיף את החיים בכפר למרות שיש פחות שירותים.

שיעורי בית קלאסיים

תרגיל 1 - השלימו את משפטי הזיקה

1. Ich wohne in einer Stadt, _____ viele Parks hat.
2. Das ist ein Dorf, _____ sehr ruhig ist.
3. Die Menschen, _____ hier leben, kennen sich gut.
4. Das Haus, _____ neu gebaut wurde, ist sehr modern.
5. Das ist der Ort, _____ ich aufgewachsen bin.

תרגיל 2 - חברו שני משפטים בעזרת Relativsatz

דוגמה:

Das ist ein Park. Der Park ist sehr groß.

→ Das ist ein Park, der sehr groß ist.

1. Das ist eine Stadt. Die Stadt hat viele Restaurants.
2. Ich kenne einen Mann. Der Mann lebt auf dem Land.
3. Das ist ein Dorf. Dort gibt es viele Grünflächen.
4. Ich habe ein Haus gesehen. Das Haus war sehr modern.
5. Das ist ein Viertel. Viele Familien wohnen dort.

תרגיל 3 - השלימו את הדעה

1. Meiner Meinung nach ist das Stadtleben besser, weil _____.
2. Ich glaube, dass das Landleben _____.

3. Persönlich finde ich, dass _____.
4. Auf der einen Seite ist die Stadt praktisch, auf der anderen Seite _____.
5. Ich bevorzuge _____, weil _____.

תרגיל 4 - שאלות אישיות

ענו ב-3-4 משפטים מלאים:

1. Würdest du lieber in einer Stadt oder auf dem Land leben?
2. Welche Vorteile hat das Stadtleben?
3. Welche Vorteile hat das Landleben?
4. Gibt es einen Ort, den du besonders magst?
5. Was bedeutet Lebensqualität für dich?

תרגיל 5 - כתיבה

כתבו 120-150 מילים בנושא:

„Stadtleben oder Landleben?“

התייחסו ל:

- היכן אתם גרים כיום
- מה אתם אוהבים במקום שבו אתם גרים
- היכן הייתם רוצים לגור בעתיד
- היתרונות והחסרונות של עיר וכפר

השתמשו לפחות ב:

5 Relativsätze

5 ביטויי דעה

שיעורי בית עם מורי

פעילות 1 - העיר והכפר שלי

שלחו למורי:

היי מורי! אני לומד גרמנית ברמת B1. בבקשה שאל אותי שאלות על העיר או הכפר שבהם אני גר. תעודד אותי להשתמש במשפטי זיקה (Relativsätze) ובביטויי דעה. תקן את כל הטעויות שלי מיד, הסבר אותן בקצרה, ושאל שאלות המשך כדי שאענה במשפטים מלאים.

פעילות 2 - השוואה בין עיר לכפר

שלחו למורי:

היי מורי! בבקשה עזור לי להשוות בין החיים בעיר לחיים בכפר. שאל אותי שאלות על תחבורה, קהילה, טבע, איכות חיים, רעש וצפיפות אוכלוסין. תגרום לי להשתמש ב-Relativsätze ובביטויי דעה. תקן את כל הטעויות שלי ועזור לי להרחיב את התשובות.

פעילות 3 - מומחה לאיכות חיים

שלחו למורי:

היי מורי! תעמיד פנים שאני מומחה לאיכות חיים. שאל אותי שאלות על ערים, כפרים, קהילות, טבע והתחדשות עירונית. תעודד אותי להשתמש במשפטי זיקה ובביטויי דעה מתקדמים. תקן כל טעות ושאל שאלות מאתגרות ברמת B1.

פעילות 4 - העיר האידיאלית שלי

שלחו למורי:

היי מורי! אני רוצה לתאר את העיר או הכפר האידיאליים עבורי. שאל אותי שאלות על דיור, תחבורה, קהילה, טבע ומקומות בילוי. תוודא שאני משתמש במשפטי זיקה ובביטויי דעה. תקן את הטעויות שלי ועזור לי לדבר בצורה טבעית יותר.

פעילות 5 - דיון: עיר או כפר?

שלחו למורי:

היי מורי! בוא נעשה דיון על השאלה: "איפה איכות החיים טובה יותר - בעיר או בכפר?". תציג טיעונים בעד ונגד. תעודד אותי להשתמש במשפטי זיקה, בביטויי דעה ובדוגמאות אישיות. תקן את כל הטעויות שלי ועזור לי להביע את דעתי בצורה משכנעת יותר.

אוצר מילים:

Vokabeln - Stadtleben vs. Landleben (B1+)

Deutsch	Hebräisch
die Lebensqualität	איכות חיים

die Bevölkerungsdichte	צפיפות אוכלוסין
die Stadterneuerung	התחדשות עירונית
die Lärmbelästigung	זיהום רעש
die Verkehrsanbindung	נגישות תחבורתית
die Grünfläche	שטח ירוק
die Freifläche	שטח פתוח
die Isolation	בידוד
die Infrastruktur	תשתיות

das Bauprojekt	פרויקט בנייה
die Genehmigung	היתר
der Abriss	הריסה
die Renovierung	שיפוץ
der Wolkenkratzer	גורד שחקים
die Landwirtschaft	חקלאות
die Vorstadt	פרבר
der Einwohner	תושב
die Umgebung	סביבה

die Gemeinschaft	קהילה
der Lebensstil	אורח חיים
die Urbanisierung	עיור
die Nachhaltigkeit	קיימות
die Wohnsituation	מצב מגורים
die Erreichbarkeit	נגישות
die Attraktivität	אטרקטיביות
die Entwicklung	התפתחות

die Herausforderung	אתגר
der Zusammenhalt	לכידות חברתית
die Lebenshaltungskosten	יוקר המחיה
die Wohngegend	אזור מגורים
beeinflussen	להשפיע
bevorzugen	להעדיף
unterstützen	לתמוך
ablehnen	להתנגד
verbessern	לשפר

erhalten לשמר

Alternative Realitäten

Datum:
Teilnehmer:

Allgemeine Informationen

Niveau: 3 - sehr anspruchsvoll

Sprachliche Schwerpunkte

1. **Konjunktiv II der Gegenwart**
2. **Konjunktiv II der Vergangenheit**
3. **Gemischte hypothetische Situationen: Vergangenheit + Gegenwart**

Quizlet

1. Deutsch + Hebräisch

Einführungsrunde - 5 Minuten

Stellt euch kurz vor und ergänzt den Satz:

Ich bin _____. Mein Leben wäre entspannter / aufregender / einfacher / schwieriger, wenn ich _____ hätte.

Beispiel:

Ich bin Maria. Mein Leben wäre entspannter, wenn ich ein Flugticket nach Thailand hätte.

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

Hinweis für die Lehrkraft - Grammatik

Führe die Lernenden schrittweise an hypothetische Situationen heran.

Beginne mit Fragen über **unwirkliche oder imaginäre Situationen in der Gegenwart oder Zukunft**. Dafür verwenden wir den **Konjunktiv II der Gegenwart**.

Danach geht es um Situationen in der Vergangenheit, die nicht mehr verändert werden können. Dafür verwenden wir den **Konjunktiv II der Vergangenheit**.

Einige Fragen verbinden Vergangenheit und Gegenwart:

Wenn ich damals Medizin studiert hätte, würde ich heute vielleicht als Arzt arbeiten.

Hier liegt die Bedingung in der Vergangenheit, aber die Konsequenz betrifft die Gegenwart.

1. Konjunktiv II der Gegenwart

Wir verwenden ihn für:

- unrealistische Situationen
- Wünsche und Träume
- hypothetische Veränderungen
- alternative Möglichkeiten in der Gegenwart
- imaginäre Situationen in der Zukunft

Typische Struktur

Wenn + Konjunktiv II, würde + Infinitiv

Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mehr reisen.

Wenn ich in Berlin leben würde, würde ich öfter ins Theater gehen.

Bei einigen sehr häufigen Verben benutzen wir oft die eigene Konjunktiv-II-Form:

- sein → **wäre**
- haben → **hätte**
- können → **könnte**
- müssen → **müsste**
- dürfen → **dürfte**
- sollen → **sollte**
- wissen → **wüsste**

Beispiele:

Wenn ich reich wäre, würde ich weniger arbeiten.

Wenn ich mehr Geld hätte, könnte ich ein Jahr lang reisen.

2. Konjunktiv II der Vergangenheit

Wir verwenden ihn für Situationen, die in der Vergangenheit **nicht passiert sind**, und stellen uns ein anderes Ergebnis vor.

Struktur

Wenn + hätte / wäre + Partizip II, hätte / wäre + Partizip II

Wenn ich mehr gelernt hätte, hätte ich die Prüfung bestanden.

Wenn wir früher losgefahren wären, hätten wir den Zug nicht verpasst.

3. Gemischte hypothetische Situationen

Manchmal liegt die Bedingung in der Vergangenheit, aber die Konsequenz betrifft die Gegenwart.

Wenn + Konjunktiv II Vergangenheit, würde + Infinitiv / wäre / hätte

Wenn ich damals nach Deutschland gezogen wäre, würde ich heute wahrscheinlich fließend Deutsch sprechen.

Wenn ich diesen Job angenommen hätte, wäre mein Leben heute ganz anders.

Gesprächseinstieg

Wählt Fragen entsprechend dem Niveau der Gruppe.

A. Konjunktiv II der Gegenwart

1. Wenn du eine Sache in deinem Leben verändern könntest, was würdest du verändern und warum?

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

2. Wenn du für einen Tag mit einer anderen Person das Leben tauschen könntest, wen würdest du wählen und warum?

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

3. Wenn du in der Welt eines Buches, einer Serie oder eines Films leben könntest, welche Welt würdest du wählen?

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

4. Wenn du ein globales Problem lösen könntest, welches würdest du wählen und warum?

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

5. Wenn du eine neue Technologie erfinden könntest, was würdest du erfinden und wie würde sie die Welt verändern?

- Antwort Schüler/in 1:

- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

6. Wenn du morgen in ein anderes Land ziehen müsstest, wohin würdest du ziehen und was würdest du dort machen?

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

B. Konjunktiv II der Vergangenheit und gemischte Situationen

1. Wenn du in der Schule oder an der Universität etwas anderes gelernt oder studiert hättest, was würdest du heute machen?

Hier verbinden wir Vergangenheit und Gegenwart.

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

2. Wenn du eine wichtige Person in deinem Leben nie kennengelernt hättest, wie hätte sich dein Leben entwickelt?

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

3. Wenn du in einem anderen Land aufgewachsen wärst, wie wärst du heute anders?

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

4. Wenn du zu einer Gelegenheit, die du damals abgelehnt hast, "Ja" gesagt hättest, wo wärst du heute?

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

5. **Wenn du als Teenager eine wichtige Entscheidung anders getroffen hättest, was wäre heute anders?**

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

6. **Wenn du eine bestimmte Gewohnheit in der Vergangenheit nicht geändert hättest, wie würde dein Leben heute aussehen?**

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

Aktivität 1 - Mein paralleles Leben

Sprachlicher Schwerpunkt: Konjunktiv II der Gegenwart

Sozialform: Einzelarbeit + Partner-/Gruppenarbeit

Schritt 1 - Visueller Einstieg und Einzelarbeit

Zeige Bilder von alternativen Lebensrealitäten, Berufen, Ländern oder ungewöhnlichen Situationen.

Die Lernenden wählen ein Bild oder denken sich selbst eine alternative Realität aus.

Sie schreiben mindestens **drei Sätze im Konjunktiv II**.

Beispiele:

- *Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich ...*

- *Wenn ich für einen Tag eine andere Person wäre, würde ich ...*
- *Wenn ich an einem anderen Ort leben würde, würde ich ...*
- *Wenn ich jede beliebige Fähigkeit lernen könnte, würde ich ...*
- *Wenn ich nicht arbeiten oder studieren müsste, würde ich ...*

Schritt 2 - Austausch in Paaren

Jede Person hat ungefähr zwei Minuten, um ihr paralleles Leben vorzustellen.

Danach stellen die anderen eine Minute lang Rückfragen.

Mögliche Fragen:

- *Warum würdest du das verändern?*
- *Wie wäre dein Leben anders?*
- *Welche Probleme hätte dieses neue Leben?*
- *Was würdest du als Erstes machen?*
- *Wer würde auf diese Veränderung besonders stark reagieren?*
- *Was würdest du aus deinem heutigen Leben vermissen?*

Schritt 3 - Präsentation und Abstimmung

Jedes Paar präsentiert ein oder zwei interessante Ideen.

Die Lehrkraft schreibt sie an die Tafel.

Danach stimmt die Klasse ab:

In welcher alternativen Realität würdet ihr am liebsten leben?

Aktivität 2 - Verändere die Welt

Sprachlicher Schwerpunkt: Konjunktiv II der Gegenwart

Sozialform: Wechselnde Gruppen

Schritt 1 - Brainstorming

Teile die Klasse in Gruppen von drei bis vier Personen.

Jede Gruppe bekommt ein Thema:

- Geld
- Gesundheit
- Bildung
- Umwelt

Jede Gruppe entwickelt **vier Szenarien**, in denen die Welt komplett anders funktioniert.

Regeln

- Jeder Vorschlag soll den Konjunktiv II enthalten.
- Nennt positive und negative Konsequenzen.
- Seid konkret.
- Erklärt, wer betroffen wäre und was sich verändern würde.

Beispiele:

Wenn es kein Geld gäbe, würden die Menschen Waren und Dienstleistungen direkt tauschen.

Wenn alle Menschen kostenlosen Zugang zu Bildung hätten, gäbe es möglicherweise weniger soziale Ungleichheit.

Wenn niemand recyceln würde, würden Umweltprobleme noch schneller zunehmen.

Wenn medizinische Versorgung überall kostenlos wäre, könnten mehr Menschen behandelt werden.

Schritt 2 - Gruppenwechsel

Bilde neue Gruppen.

In jeder neuen Gruppe soll mindestens eine Person aus jedem ursprünglichen Themenbereich sein.

Jede Person erklärt mindestens ein Szenario aus ihrer ursprünglichen Gruppe.

Die anderen reagieren:

- *Das wäre gut, weil ...*
- *Das könnte problematisch sein, weil ...*
- *Ich glaube nicht, dass ...*
- *Eine mögliche Konsequenz wäre ...*

Schritt 3 - Vergangenheit verändern

Optionaler Übergang zum Konjunktiv II der Vergangenheit.

Diskutiert gemeinsam:

- *Wenn die Menschheit in der Vergangenheit andere Entscheidungen getroffen hätte, würde unsere Welt heute anders aussehen?*
- *Wenn Regierungen früher gehandelt hätten, welche Probleme hätten vermieden werden können?*
- *Welche Entscheidung hätte der Welt am meisten geholfen?*
- *Welche Entscheidung hätte vielleicht neue Probleme verursacht?*

Aktivität 3 - Alternative Realitäten in Film, Serien und Literatur

Sprachlicher Schwerpunkt: Konjunktiv II Gegenwart + Vergangenheit

Schritt 1 - Brainstorming

Welche Filme, Serien oder Bücher zeigen alternative Realitäten, Zukunftsszenarien oder komplett andere Gesellschaften?

Filme

- *Meet the Robinsons* - optimistische Retro-Vorstellung der Zukunft
- *Back to the Future Part II* - wie man sich in den 1980er-Jahren das Jahr 2015 vorgestellt hat
- *The Truman Show* - eine kontrollierte künstliche Realität
- *Her* - eine von künstlicher Intelligenz geprägte emotionale Zukunft
- *The Matrix* - verborgene Realität und Wahrheit

Serien

- *Black Mirror* - Zukunftsszenarien und Technologie
- *The Handmaid's Tale* - eine Gesellschaft nach einem radikalen politischen Wandel
- *Westworld* - künstliche Welten und Identität
- *Stranger Things* - parallele Welten
- *The Last of Us* - eine Gesellschaft nach einem globalen Zusammenbruch

Bücher

- *1984* - totale Kontrolle und manipulierte Realität
- *The Hunger Games* - Macht, Gesellschaft und Spektakel

Schritt 2 - Stellt euch vor, ihr lebt dort

Wählt in Paaren oder Gruppen eine Welt aus einem Film, einer Serie oder einem Buch.

Falls ihr sie nicht gut genug kennt, könnt ihr Informationen im Internet oder mit KI suchen.

Diskutiert:

- *Wenn du in dieser Welt leben würdest, wie würde dein Alltag aussehen?*
- *Wenn diese Realität heute existieren würde, was wäre besser als in unserer Realität?*
- *Was wäre schlechter?*
- *Womit würdest du dich unwohl fühlen?*
- *Welche Art von Mensch würde in dieser Gesellschaft besonders erfolgreich sein? Warum?*
- *Wenn du dort ein Jahr lang überleben müsstest, welche Gewohnheiten müsstest du zuerst verändern?*

Schritt 3 - Schreibt die Geschichte um

Jetzt betrachtet ihr die Geschichte rückblickend.

Verwendet den Konjunktiv II der Vergangenheit.

- *Wenn die Hauptfigur eine andere Entscheidung getroffen hätte, wie hätte sich die Geschichte verändert?*
- *Wenn die Menschen die Wahrheit früher erfahren hätten, was wäre passiert?*
- *Wenn sich die Gesellschaft anders entwickelt hätte, wäre diese Zukunft überhaupt entstanden?*
- *Wenn sich die Gemeinschaft besser auf die Krise vorbereitet hätte, welche Probleme hätten vermieden werden können?*
- *Wenn eine wichtige Figur nicht gestorben oder verschwunden wäre, wie hätte sich das Machtverhältnis verändert?*

Schritt 4 - Präsentation

Jedes Paar präsentiert seine alternative Realität und verbindet Vergangenheit und Gegenwart.

Beispiel:

Wenn ich in dieser Welt leben würde, müsste ich meinen Alltag komplett verändern. Wenn die Menschen aber früher andere Entscheidungen getroffen hätten, wäre diese Realität vielleicht nie entstanden.

Aktivität 4 - Alternative Weltgeschichte

Sprachlicher Schwerpunkt: Konjunktiv II der Vergangenheit + gemischte hypothetische Situationen

Sozialform: Einzelarbeit + Paare

Schritt 1 - Historisches Ereignis wählen

Jede Person wählt ein historisches Ereignis.

Es kann aus der deutschen, israelischen, jüdischen oder allgemeinen Weltgeschichte stammen.

Beispiele:

- *Was wäre passiert, wenn Theodor Herzl Uganda statt Palästina bevorzugt hätte?*
- *Was wäre passiert, wenn Israel 1948 mit anderen Grenzen gegründet worden wäre?*
- *Was wäre passiert, wenn Christoph Kolumbus Amerika nie erreicht hätte?*
- *Was wäre passiert, wenn der Zweite Weltkrieg anders geendet hätte?*
- *Was wäre passiert, wenn das Internet nie erfunden worden wäre?*

Eine einzige historische Veränderung kann langfristig sehr unterschiedliche Konsequenzen haben.

Heute untersucht ihr drei Zeitpunkte:

1. unmittelbar danach
2. zehn Jahre später
3. hundert Jahre später

Schritt 2 - Einzelarbeit

Wählt ein Ereignis und beschreibt drei mögliche Konsequenzen.

Unmittelbare Konsequenz

Wenn _____ passiert wäre, hätte _____.

Zehn Jahre später

Zehn Jahre später hätte / wäre _____.

Hundert Jahre später oder heute

Heute würde _____ wahrscheinlich _____.

Beispiel:

Wenn das Internet nie erfunden worden wäre, hätten Unternehmen anders kommuniziert.

Zehn Jahre später wären andere Technologien wichtiger geworden.

Heute würden wir wahrscheinlich ganz anders arbeiten und lernen.

Schritt 3 - Partnerarbeit

Erklärt euch gegenseitig eure alternative Geschichte.

Diskutiert:

- *Welche Konsequenz ist am überraschendsten?*
- *Welche Veränderung erscheint am realistischsten?*
- *Welche Veränderung hätte den Alltag am stärksten beeinflusst?*

Schritt 4 - Klassendiskussion

Welches historische Ereignis hätte langfristig die größten Auswirkungen auf die Welt gehabt?

Schritt 5 - Was-wäre-wenn-Schnellrunde

Die Lehrkraft nennt ein Ereignis.

Die Lernenden müssen spontan eine Konsequenz formulieren.

- *Wenn Donald Trump nie Präsident gewesen wäre ...*
- *Wenn Menschen nie auf dem Mond gelandet wären ...*
- *Wenn soziale Medien nie erfunden worden wären ...*
- *Wenn sich das Internet seit den frühen 2000er-Jahren nicht weiterentwickelt hätte ...*
- *Wenn Smartphones nie erfunden worden wären ...*
- *Wenn Englisch nie zu einer Weltsprache geworden wäre ...*
- *Wenn Flugzeuge nie erfunden worden wären ...*
- *Wenn Frauen in der gesamten Geschichte immer die gleichen Rechte wie Männer gehabt hätten ...*
- *Wenn die Menschen Kaffee nie entdeckt hätten ...*
- *Wenn die COVID-19-Pandemie nie stattgefunden hätte ...*

Aktivität 5 - Es ist mein Leben

Manche Menschen glauben, dass Gedanken wie **"Was wäre, wenn ...?"** hilfreich sind.

Sie können uns helfen, aus der Vergangenheit zu lernen, persönlich zu wachsen und bessere Entscheidungen zu treffen.

Andere glauben, dass zu viel Nachdenken über alternative Realitäten zu Reue führt und uns daran hindert, unser Leben so zu akzeptieren, wie es ist.

In dieser Aktivität diskutiert ihr beide Positionen.

Gruppe 1

"Was wäre, wenn?"-Denken ist nützlich.

Gruppe 2

Die Realität zu akzeptieren ist gesünder.

Schritt 1 - Argumente vorbereiten

Sammelt Argumente für eure Position.

Ihr müsst der Position nicht persönlich zustimmen.

Versucht, den Konjunktiv II der Gegenwart und Vergangenheit zu verwenden.

Diskussionsfragen:

- *Warum denken Menschen über alternative Realitäten nach?*
- *Wenn Menschen häufiger verschiedene Möglichkeiten durchspielen würden, wie würde das ihre Entscheidungen beeinflussen?*
- *Wie können Gedanken über alternative Vergangenheiten zu persönlichem Wachstum führen?*
- *Wenn Menschen ihre früheren Entscheidungen nie hinterfragt hätten, was hätten sie vielleicht nicht gelernt?*
- *Wenn wir unsere Vergangenheit stärker akzeptieren würden, wären wir dann zufriedener?*
- *Kann Reue manchmal hilfreich sein?*
- *Was hätten Menschen möglicherweise anders gemacht, wenn sie die Konsequenzen ihrer Entscheidungen gekannt hätten?*

Schritt 2 - Debatte

Die Gruppen wechseln sich ab.

1. Gruppe A präsentiert ein Argument.
2. Gruppe B reagiert.
3. Gruppe B präsentiert ein neues Argument.
4. Gruppe A reagiert.

Versucht, aufeinander einzugehen.

Beispiel:

Wenn Menschen nie über ihre Fehler nachdenken würden, würden sie wahrscheinlich dieselben Fehler wiederholen.

Antwort:

Das stimmt teilweise. Aber wenn Menschen ständig darüber nachdenken würden, was sie anders hätten machen können, wären sie vielleicht unzufriedener.

Schritt 3 - Klassendiskussion

- *Wenn Menschen etwas weniger über "Was wäre, wenn?" nachdenken würden, wie würde sich ihr Alltag verändern?*
- *Wenn du jemandem einen Rat geben müsstest, der frühere Entscheidungen ständig bereut, was würdest du sagen?*
- *Wenn du deine eigene Einstellung zu vergangenen Entscheidungen verändern könntest, was würdest du anders machen?*
- *Wenn du eine deiner Entscheidungen rückgängig machen könntest, würdest du es wirklich tun? Warum oder warum nicht?*

סיכום דקדוקי

1. Konjunktiv II בהווה

אנחנו משתמשים ב־**Konjunktiv II** כדי לדבר על:

- מצבים לא מציאותיים בהווה
- מצבים היפותטיים
- משאלות
- חלומות
- דברים שאנחנו מדמיינים
- אפשרויות היפותטיות לגבי העתיד

המבנה

Wenn + Konjunktiv II, würde + Infinitiv

Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich eine weitere Sprache lernen.
אם היה לי יותר זמן, הייתי לומד שפה נוספת.

Wenn ich in einem anderen Land leben würde, würde ich mehr reisen.
אם הייתי גר במדינה אחרת, הייתי מטייל יותר.

Wenn sie Präsidentin wäre, würde sie vieles verändern.
אם היא הייתה נשיאה, היא הייתה משנה הרבה דברים.

חשוב לשים לב: אף על פי שצורות כמו **hätte** ו־**wäre** עשויות להיראות כמו צורות שקשורות לעבר, כאן הן **לא מתארות עבר אמיתי**.

הן מתארות מצב דמיוני או היפותטי בהווה או בעתיד.

צורות נפוצות

שם הפועל	**Konjunktiv II**	**משמעות**
sein	wäre	היה / הייתה
haben	hätte	היה לו / היה לי
können	könnte	היה יכול

müssen	müsste	היה צריך / היה חייב
dürfen	dürfte	היה רשאי
sollen	sollte	היה אמור / כדאי היה
wissen	wüsste	היה יודע
kommen	käme	היה בא
gehen	ginge	היה הולך

הצורה עם würde

בגרמנית מדוברת נפוץ מאוד להשתמש במבנה:

würde + Infinitiv

לדוגמה:

Wenn ich dort wohnen würde, würde ich jeden Tag ans Meer gehen.
אם הייתי גר שם, הייתי הולך כל יום לים.

עם זאת, עם **sein**, **haben** ועם פעלים מודאליים, בדרך כלל מעדיפים להשתמש בצורה המיוחדת של Konjunktiv II ולא ב־**würde**.

טבעי יותר:

... Wenn ich mehr Zeit hätte
אם היה לי יותר זמן...

פחות טבעי:

... Wenn ich mehr Zeit haben würde

לכן כדאי במיוחד לזכור את הצורות:

wäre, hätte, könnte, müsste, sollte

2. Konjunktiv II בעבר

אנחנו משתמשים ב־**Konjunktiv II של העבר** כדי לדבר על מצב בעבר ש**לא באמת קרה**.

לדוגמה:

- דברים שלא קרו
- עבר חלופי שאנחנו מדמיינים
- הזדמנויות שפספסנו
- חרטות
- תוצאות דמיוניות של החלטות שכבר התקבלו

המבנה

hätte / wäre + Partizip II

Wenn ich mehr gelernt hätte, hätte ich die Prüfung bestanden.
אם הייתי לומד יותר, הייתי עובר את המבחן.

אבל בפועל לא למדתי מספיק ולא עברתי את המבחן.

Wenn wir früher losgefahren wären, hätten wir den Zug nicht verpasst.
אם היינו יוצאים מוקדם יותר, לא היינו מפספסים את הרכבת.

אבל בפועל יצאנו מאוחר ופספסנו אותה.

Wenn das Internet nie erfunden worden wäre, hätte sich die Kommunikation anders entwickelt.
אם האינטרנט מעולם לא היה מומצא, התקשורת הייתה מתפתחת בצורה אחרת.

haben או sein?

הבחירה בין **hätte** לבין **wäre** עובדת לפי אותו עיקרון של זמן ה־**Perfekt**.

אם הפועל משתמש ב־**sein** ב־Perfekt:

Ich bin gegangen.
הלכתי.

ב־Konjunktiv II:

Ich wäre gegangen.
הייתי הולך.

אם הפועל משתמש ב־**haben** ב־Perfekt:

Ich habe gearbeitet.
עבדתי.

ב־Konjunktiv II:

Ich hätte gearbeitet.
הייתי עובד.

כלומר:

Perfekt:
haben / sein + Partizip II

Konjunktiv II Vergangenheit:
hätte / wäre + Partizip II

3. אפשרות והסתברות

בגרמנית יש כמה דרכים להביע תוצאה היפותטית, אפשרות או חוסר ודאות.

המערכת אינה זהה לחלוטין למילים **would / could / might** באנגלית.

würde

משמש בדרך כלל כדי לתאר **תוצאה היפותטית**.

Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich Deutsch lernen.
אם היה לי יותר זמן, הייתי לומד גרמנית.

כאן אני מדמיין מה הייתי עושה.

könnte

משמש כדי לדבר על **אפשרות או יכולת**.

Wenn ich mehr Zeit hätte, könnte ich Deutsch lernen.
אם היה לי יותר זמן, הייתי יכול ללמוד גרמנית.

המשמעות כאן אינה בהכרח שאעשה זאת, אלא שזה יהיה אפשרי.

השוו:

würde lernen
הייתי לומד

könnte lernen
הייתי יכול ללמוד

vielleicht / möglicherweise

כדי להראות שאנחנו לא בטוחים בתוצאה, אפשר להוסיף:

vielleicht = אולי
möglicherweise = ייתכן / אולי

Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich vielleicht Deutsch lernen.
אם היה לי יותר זמן, אולי הייתי לומד גרמנית.

Wenn wir früher losgefahren wären, hätten wir den Zug möglicherweise noch erreicht.
אם היינו יוצאים מוקדם יותר, ייתכן שעדיין היינו מספיקים לרכבת.

4. שילוב של עבר והווה

זהו מבנה חשוב במיוחד.

לפעמים אנחנו מדברים על **אירוע או החלטה בעבר**, אבל מדמיינים כיצד הם היו משפיעים על **המצב שלנו היום**.

כלומר:

עבר שונה → מציאות שונה היום

המבנה

Wenn + Konjunktiv II Vergangenheit, Konjunktiv II Gegenwart

לדוגמה:

Wenn ich damals nach Deutschland gezogen wäre, würde ich heute in Berlin leben.
אם הייתי עובר אז לגרמניה, הייתי גר היום בברלין.

המעבר לגרמניה שייך לעבר, ולכן:

gezogen wäre

אבל המגורים בברלין מתייחסים להיום, ולכן:

würde ... leben

דוגמה נוספת:

Wenn sie Medizin studiert hätte, wäre sie heute vielleicht Ärztin.
אם היא הייתה לומדת רפואה, אולי היא הייתה היום רופאה.

Wenn wir uns damals nicht kennengelernt hätten, wären wir heute wahrscheinlich keine Freunde.
אם לא היינו מכירים אז, כנראה שלא היינו חברים היום.

זה דומה למה שנקרא באנגלית **mixed conditionals**, כלומר תנאי שמשלב בין זמן אחד לזמן אחר.

ההבדל החשוב ביותר

צורה	זמן	משמעות
Konjunktiv II Gegenwart	הווה / עתיד	המצב אינו אמיתי כרגע, אבל אפשר לדמיין אותו
Konjunktiv II Vergangenheit	עבר	המצב כבר לא קרה ואי אפשר לשנות אותו

Vergangenheit + **Gegenwart**	עבר → היום	אנחנו מדמיינים כיצד עבר שונה היה משנה את המציאות שלנו היום	

דרך פשוטה לזכור

.Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich reisen
אם היה לי יותר זמן, הייתי מטייל.
→ מצב היפותטי **עכשיו**.

.Wenn ich mehr Zeit gehabt hätte, wäre ich gereist
אם היה לי יותר זמן, הייתי מטייל / הייתי נוסע.
→ מצב היפותטי **בעבר שכבר הסתיים**.

.Wenn ich damals nach Deutschland gezogen wäre, würde ich heute Deutsch sprechen
אם הייתי עובר אז לגרמניה, הייתי מדבר היום גרמנית.
→ משהו שלא קרה **בעבר**, שמשפיע על מצב דמיוני **בהווה**.

שיעורי בית: Alternative Realitäten

מטרות

בשיעורי הבית נתרגל:

1. **Konjunktiv II בהווה**
2. **Konjunktiv II בעבר**
3. **שילוב בין עבר להווה**
4. שימוש ב־**würde, könnte, hätte, wäre**
5. תיאור מצבים היפותטיים והשלכות שלהם
6. הבעת חרטה, אפשרויות ומציאויות חלופיות

חלק א: תרגול קלאסי

תרגיל 1: השלימו את הצורה הנכונה

השלימו את המשפטים עם הצורה המתאימה של הפועל בסוגריים.

1. Wenn ich mehr Zeit _____, würde ich jeden Tag Deutsch lernen. *(haben)*
2. Wenn sie reich _____, würde sie weniger arbeiten. *(sein)*
3. Wenn wir überall leben _____, würden wir wahrscheinlich nach Spanien ziehen. *(können)*
4. Wenn du morgen nicht arbeiten _____, was würdest du machen? *(müssen)*
5. Wenn ich besser Deutsch _____, könnte ich in Deutschland arbeiten. *(sprechen)*
6. Wenn er mehr Geld _____, würde er eine lange Reise machen. *(haben)*
7. Wenn ihr eine neue Sprache lernen _____, welche würdet ihr wählen? *(können)*
8. Wenn ich du _____, würde ich diese Gelegenheit nutzen. *(sein)*

תרגיל 2: בנו משפטים עם Konjunktiv II בהווה

חברו את שני חלקי המשפט למשפט היפותטי אחד.

דוגמה

Ich habe nicht genug Geld. Ich reise nicht ein Jahr lang.

.Wenn ich genug Geld hätte, würde ich ein Jahr lang reisen →

1. .Ich habe wenig Freizeit. Ich lese nicht viel
2. .Sie lebt nicht am Meer. Sie geht nicht jeden Morgen schwimmen
3. .Wir können nicht von überall arbeiten. Wir reisen nicht häufiger
4. .Er spricht kein Japanisch. Er arbeitet nicht in Tokio
5. .Ich muss morgen arbeiten. Ich bleibe nicht lange auf
6. .Du hast kein Auto. Du fährst nicht jedes Wochenende aufs Land

---

תרגיל 3: würde או könnte?

בחרו את האפשרות המתאימה יותר לפי המשמעות.

1. Wenn ich mehr Freizeit hätte, _____ ich jeden Tag Sport machen.
   a. würde
   b. könnte
2. Wenn ich einen Führerschein hätte, _____ ich mit dem Auto zur Arbeit fahren.
   a. würde
   b. könnte
3. Wenn sie reich wäre, _____ sie wahrscheinlich weniger arbeiten.
   a. würde
   b. könnte
4. Wenn wir in Deutschland leben würden, _____ wir leichter Deutsch lernen.
   a. würden
   b. könnten
5. Wenn ich morgen frei hätte, _____ ich meine Freunde besuchen.
   a. würde
   b. könnte

בחלק מהמשפטים שתי האפשרויות אפשריות מבחינה דקדוקית. בחרו לפי המשמעות:

würde = מה הייתי עושה
könnte = מה הייתי יכול לעשות

תרגיל 4: Konjunktiv II בעבר

השלימו את המשפטים באמצעות **hätte** או **wäre** ובצורת Partizip II המתאימה.

1. Wenn ich mehr _____ _____, hätte ich die Prüfung bestanden.
((lernen
2. Wenn wir früher _____ _____, hätten wir den Zug erreicht.
((losfahren
3. Wenn sie das Angebot _____ _____, hätte sie heute einen anderen Job.
((annehmen
4. Wenn ich gestern nicht so spät _____ _____, wäre ich heute weniger müde.
((ins Bett gehen
5. Wenn sie nach Deutschland _____ _____, hätte sie schneller Deutsch gelernt.
((ziehen
6. Wenn du mich _____ _____, hätte ich dir geholfen.
((fragen
7. Wenn wir das vorher _____ _____, hätten wir anders entschieden.
((wissen
8. Wenn er vorsichtiger _____ _____, wäre der Unfall vielleicht nicht passiert.
((sein

תרגיל 5: מה באמת קרה?

קראו את המשפט ההיפותטי וכתבו מה קרה במציאות.

דוגמה

.Wenn ich früher losgefahren wäre, hätte ich den Zug nicht verpasst

.Ich bin nicht früh losgefahren. Ich habe den Zug verpasst →

1. .Wenn ich mehr gelernt hätte, hätte ich die Prüfung bestanden
2. .Wenn sie das Jobangebot angenommen hätte, wäre sie nach Berlin gezogen
3. .Wenn wir früher reserviert hätten, hätten wir einen Tisch bekommen
4. .Wenn er mir die Wahrheit gesagt hätte, hätte ich ihm geholfen
5. Wenn sie nicht so viel Geld ausgegeben hätte, hätte sie jetzt mehr .Ersparnisse

---

תרגיל 6: עבר או הווה?

החליטו איזה מבנה דרוש.

כתבו:

G = Konjunktiv II בהווה
V = Konjunktiv II בעבר
M = שילוב של עבר והווה

1. _____ .Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mehr lesen
2. _____ .Wenn ich damals Medizin studiert hätte, wäre ich heute Arzt
3. .Wenn wir früher losgefahren wären, hätten wir den Flug nicht verpasst _____
4. _____ .Wenn sie in Berlin leben würde, würde sie öfter ihre Freunde sehen
5. Wenn ich dieses Angebot angenommen hätte, würde ich heute in _____ .Deutschland leben
6. _____ .Wenn er mehr gelernt hätte, hätte er die Prüfung bestanden
7. _____ .Wenn ich reich wäre, würde ich weniger arbeiten

8. Wenn wir uns damals nicht kennengelernt hätten, wären wir heute keine _____ Freunde.

תרגיל 7: שילוב בין עבר להווה

השלימו את המשפטים כך שהסיבה תהיה בעבר והתוצאה תהיה בהווה.

דוגמה

Wenn ich damals nach Deutschland gezogen wäre,
→ würde ich heute wahrscheinlich besser Deutsch sprechen.

1. Wenn ich damals ein anderes Fach studiert hätte,
_____.
2. Wenn ich vor fünf Jahren in ein anderes Land gezogen wäre,
_____.
3. Wenn ich diese Person nie kennengelernt hätte,
_____.
4. Wenn ich früher angefangen hätte, Deutsch zu lernen,
_____.
5. Wenn ich damals dieses Jobangebot angenommen hätte,
_____.
6. Wenn Smartphones nie erfunden worden wären,
_____.

תרגיל 8: תקנו את הטעות

בכל משפט יש טעות אחת לפחות. כתבו את המשפט בצורה נכונה.

1. Wenn ich mehr Zeit haben würde, würde ich mehr reisen.
2. Wenn ich gestern früher gegangen hätte, hätte ich den Bus erreicht.
3. Wenn sie mehr gelernt hätte, würde sie die Prüfung gestern bestanden haben.

4. Wenn ich reich sein würde, könnte ich weniger arbeiten.
5. Wenn wir früher losfahren wären, hätten wir den Zug nicht verpasst.
6. Wenn er das Angebot angenommen wäre, hätte er heute einen anderen Job.
7. Wenn ich damals nach Berlin gezogen hätte, hätte ich heute in Berlin leben.
8. Wenn du mir gestern geholfen würdest, hätten wir früher fertig geworden.

תרגיל 9: תרגום מעברית לגרמנית

תרגמו לגרמנית.

1. אם היה לי יותר כסף, הייתי מטייל יותר.
2. אם הייתי יכול לבחור כל מקצוע, הייתי הופך לסופר.
3. אם היינו יוצאים מוקדם יותר, לא היינו מפספסים את הרכבת.
4. אם היא הייתה לומדת יותר, היא הייתה עוברת את המבחן.
5. אם הייתי עובר לגרמניה לפני עשר שנים, הייתי מדבר היום גרמנית בצורה שוטפת.
6. אם לא היינו נפגשים אז, כנראה שלא היינו חברים היום.
7. אם האינטרנט לא היה מומצא, העולם שלנו היה נראה היום שונה מאוד.
8. אם הייתי יודע את האמת אז, הייתי מקבל החלטה אחרת.

תרגיל 10: המציאות החלופית שלי

כתבו **8 עד 10 משפטים בגרמנית**.

בחרו החלטה אחת מהעבר שלכם.

לדוגמה:

- לימודים
- עבודה
- מעבר דירה
- טיול
- מערכת יחסים

- הזדמנות שקיבלתם או דחיתם
- שפה שהתחלתם או לא התחלתם ללמוד

כתבו על שתי מציאויות:

המציאות האמיתית

מה קרה בפועל?

המציאות החלופית

מה היה קורה אילו הייתם מקבלים החלטה אחרת?

השתמשו לפחות ב:

- 2 משפטים עם **Konjunktiv II בהווה**
- 2 משפטים עם **Konjunktiv II בעבר**
- 2 משפטים שמשלבים **עבר** + **הווה**

אפשר להתחיל כך:

... ,Wenn ich damals ... hätte

... Wenn ich ... wäre, würde ich

... Wenn ich damals ... wäre, würde ich heute

חלק ב: שיחה עם Mori

פעילות 1: שיחה על מציאויות חלופיות

העתיקו ל־Mori את הפרומפט הבא:

שלום Mori. היום אני רוצה לתרגל גרמנית בנושא מציאויות חלופיות ומצבי "Was wäre, wenn?".

נהל איתי את כל השיחה **בגרמנית**.

שאל אותי שאלות שבהן אצטרך לדמיין גרסאות שונות של החיים שלי או של העולם.

התחל בשאלות עם **Konjunktiv II בהווה**, כלומר מצבים לא אמיתיים או היפותטיים בהווה ובעתיד.

לדוגמה, שאל אותי מה הייתי עושה אם היה לי יותר זמן, כסף, חופש או אפשרויות אחרות.

לאחר מכן עבור לשאלות עם **Konjunktiv II בעבר**, שבהן אצטרך לחשוב על דברים שלא קרו ולדמיין כיצד העבר היה יכול להתפתח אחרת.

שלב גם שאלות שבהן אירוע בעבר משפיע על מציאות היפותטית בהווה.

לדוגמה:

Wenn du damals eine andere Entscheidung getroffen hättest, wie würde dein Leben heute aussehen?

אחרי כל תשובה שלי, שאל שאלת המשך אחת לפחות.

בקש ממני:

- להסביר השלכות
- להשוות בין שתי מציאויות
- להביע דעה אישית
- להסביר יתרונות וחסרונות
- לדבר גם על רגשות

אם אני עושה טעות ב־Konjunktiv II, תקן אותי בקצרה והסבר מה צריך לשנות.

עודד אותי לענות במשפטים מלאים ולא בתשובות של מילה אחת.

אל תענה במקומי.

פעילות 2: ארוחת צהריים במציאות חלופית

בחרו אדם מפורסם שכבר אינו בחיים.

לדוגמה:

- אמן או אמנית
- פוליטיקאי או פוליטיקאית
- מדען או מדענית
- מוזיקאי או מוזיקאית
- סופר או סופרת
- דמות היסטורית

דמיינו שבמציאות חלופית האדם הזה עדיין חי ואתם נפגשים איתו לארוחת צהריים.

העתיקו ל־Mori:

שלום Mori. אני רוצה לתרגל גרמנית דרך משחק תפקידים.

במציאות החלופית שלנו אתה **[שם האדם]**, ואתה עדיין חי כיום.

אנחנו נפגשים לארוחת צהריים.

נהל את כל השיחה איתי **בגרמנית** ודבר איתי כאילו אתה האדם הזה.

שאל אותי:

- מדוע רציתי לפגוש אותך
- מה הייתי רוצה לשאול אותך
- מה הייתי רוצה ללמוד ממך
- כיצד העולם היה נראה היום אילו עדיין היית בחיים
- אילו דברים היית אולי עושה אחרת אילו ידעת בעבר מה יקרה בעתיד

שלב שאלות שיחייבו אותי להשתמש ב:

- Konjunktiv II בהווה
- Konjunktiv II בעבר
- שילוב של עבר והווה

שאל גם שאלות המשך כדי שאוכל להסביר:

- דעות
- רגשות

- הערכה
- חרטה
- השלכות היסטוריות אפשריות

אם אני טועה בדקדוק, תקן אותי בקצרה ואז המשך את השיחה.

עודד אותי לדבר במשפטים מלאים בגרמנית.

אל תנהל מונולוג ארוך. תן לי לדבר כמה שיותר.

פעילות 3: החלטה אחת, שתי מציאויות

חשבו על החלטה קטנה או גדולה שקיבלתם בעבר.

לדוגמה:

- לימודים
- מקצוע
- מערכת יחסים
- טיול
- מעבר למדינה אחרת
- הזדמנות
- החלטה שקיבלתם או דחיתם

דמיינו שתי גרסאות של החיים שלכם.

מציאות A

החיים שאתם באמת חיים היום.

מציאות B

החיים שהיו לכם אילו הייתם מקבלים החלטה אחרת.

העתיקו ל־Mori:

שלום Mori. אני רוצה לתרגל גרמנית באמצעות שתי גרסאות חלופיות של החיים שלי.

החלטה אחת שקיבלתי בעבר יצרה שתי מציאויות אפשריות.

מציאות A היא החיים שאני באמת חי היום.

מציאות B היא החיים שהייתי חי אילו הייתי מקבל אז החלטה אחרת.

נהל איתי את כל השיחה **בגרמנית**.

לפעמים דבר עם "האני" שלי מהמציאות האמיתית ולפעמים עם "האני" שלי מהמציאות החלופית.

שאל אותי שאלות על:

- מה קרה בפועל
- מה היה יכול לקרות אחרת
- איך החיים שלי היו נראים היום
- איפה הייתי גר
- במה הייתי עובד
- עם מי הייתי בקשר
- מה הייתי מרוויח ומה הייתי מפסיד
- האם הייתי מאושר יותר או פחות
- מה למדתי מההחלטה האמיתית שלי

שלב שאלות עם:

- Konjunktiv II בהווה
- Konjunktiv II בעבר
- שילוב של עבר והווה

שאל שאלות המשך ודרוש ממני להסביר את התשובות שלי.

אם אני עושה טעות, תקן אותי בקצרה והראה לי את הצורה הנכונה.

בסיום השיחה, בקש ממני לסכם בגרמנית איזו משתי המציאויות הייתי מעדיף ולמה.

מפתח תשובות

תרגיל 1

1. **hätte**
2. **wäre**
3. **könnten**
4. **müsstest**
5. **sprechen würde**
6. **hätte**
7. **könntet**
8. **wäre**

תרגיל 2

תשובות אפשריות:

1. **Wenn ich mehr Freizeit hätte, würde ich mehr lesen.**
2. **Wenn sie am Meer leben würde, würde sie jeden Morgen schwimmen gehen.**
3. **Wenn wir von überall arbeiten könnten, würden wir häufiger reisen.**
4. **Wenn er Japanisch sprechen würde, könnte er in Tokio arbeiten.**
5. **Wenn ich morgen nicht arbeiten müsste, würde ich länger aufbleiben.**
6. **Wenn du ein Auto hättest, würdest du jedes Wochenende aufs Land fahren.**

תרגיל 3

1. **würde**
2. **könnte**
3. **würde**
4. **könnten**
5. **würde**

הערה: בחלק מהמקרים גם האפשרות השנייה יכולה להיות נכונה, אך המשמעות משתנה.

würde מתאר פעולה היפותטית שהדובר היה עושה.

könnte מדגיש אפשרות או יכולת.

תרגיל 4

1. **gelernt hätte**
2. **losgefahren wären**
3. **angenommen hätte**
4. **ins Bett gegangen wäre**
5. **gezogen wäre**
6. **gefragt hättest**
7. **gewusst hätten**
8. **gewesen wäre**

תרגיל 5

1. Ich habe nicht genug gelernt. Ich habe die Prüfung nicht bestanden.
2. Sie hat das Jobangebot nicht angenommen. Sie ist nicht nach Berlin gezogen.
3. Wir haben nicht früh genug reserviert. Wir haben keinen Tisch bekommen.
4. Er hat mir die Wahrheit nicht gesagt. Ich habe ihm nicht geholfen.
5. Sie hat zu viel Geld ausgegeben. Sie hat jetzt weniger Ersparnisse.

תרגיל 6

1. **G**
2. **M**
3. **V**
4. **G**
5. **M**
6. **V**
7. **G**
8. **M**

תרגיל 7

תשובות אישיות. דוגמאות:

1. **Wenn ich damals ein anderes Fach studiert hätte, würde ich heute vielleicht in einem anderen Bereich arbeiten.**
2. **Wenn ich vor fünf Jahren in ein anderes Land gezogen wäre, würde ich heute wahrscheinlich eine andere Sprache sprechen.**
3. **Wenn ich diese Person nie kennengelernt hätte, wäre mein Leben heute ganz anders.**
4. **Wenn ich früher angefangen hätte, Deutsch zu lernen, würde ich heute viel fließender sprechen.**
5. **Wenn ich damals dieses Jobangebot angenommen hätte, würde ich heute vielleicht in einer anderen Stadt leben.**
6. **Wenn Smartphones nie erfunden worden wären, würden wir heute anders kommunizieren.**

תרגיל 8

1. **Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mehr reisen.**
2. **Wenn ich gestern früher gegangen wäre, hätte ich den Bus erreicht.**
3. **Wenn sie mehr gelernt hätte, hätte sie die Prüfung bestanden.**
4. **Wenn ich reich wäre, könnte ich weniger arbeiten.**
5. **Wenn wir früher losgefahren wären, hätten wir den Zug nicht verpasst.**
6. **Wenn er das Angebot angenommen hätte, hätte er heute einen anderen Job.**
7. **Wenn ich damals nach Berlin gezogen wäre, würde ich heute in Berlin leben.**
8. **Wenn du mir gestern geholfen hättest, wären wir früher fertig geworden.**

תרגיל 9

תשובות אפשריות:

1. **Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich mehr reisen.**
2. **Wenn ich jeden Beruf wählen könnte, würde ich Schriftsteller werden.**
3. **Wenn wir früher losgefahren wären, hätten wir den Zug nicht verpasst.**
4. **Wenn sie mehr gelernt hätte, hätte sie die Prüfung bestanden.**
5. **Wenn ich vor zehn Jahren nach Deutschland gezogen wäre, würde ich heute fließend Deutsch sprechen.**
6. **Wenn wir uns damals nicht kennengelernt hätten, wären wir heute wahrscheinlich keine Freunde.**
7. **Wenn das Internet nie erfunden worden wäre, würde unsere Welt heute ganz anders aussehen.**
8. **Wenn ich damals die Wahrheit gewusst hätte, hätte ich eine andere Entscheidung getroffen.**

תרגיל 10

תשובות אישיות.

יש לבדוק שהתלמיד השתמש לפחות ב:

- שני משפטים עם Konjunktiv II בהווה
- שני משפטים עם Konjunktiv II בעבר
- שני משפטים שמשלבים עבר והווה

דוגמה:

Wenn ich damals in Deutschland studiert hätte, wäre mein Leben anders verlaufen. Ich hätte dort wahrscheinlich viele neue Menschen kennengelernt. Vielleicht wäre ich nach dem Studium in Deutschland geblieben. Heute würde ich dann wahrscheinlich in Berlin leben. Ich würde im Alltag viel mehr Deutsch sprechen. Vielleicht hätte ich einen anderen Beruf und andere Freunde. Trotzdem weiß ich nicht, ob ich glücklicher wäre. Wenn ich heute wählen könnte, würde ich wahrscheinlich meine echte Realität behalten.

Familie, Generationen und Beziehungen

Unterricht vom: _____
Thema: Familie, Generationen und Beziehungen

Allgemeine Informationen

Niveau: 3 - sehr anspruchsvoll

Teilnehmer: _____

Sprachliche Schwerpunkte

1. **Adjektive und Adjektivendungen**
2. **Konnektoren und Satzverbindungen**
3. **Wortstellung in Haupt- und Nebensätzen**

Quizlet:

Familie

Diese Version basiert auf deinem ursprünglichen Unterrichtsplan, wurde aber grammatisch an das Deutsche angepasst.

Einführungsrunde

Ich bin _____.

Beschreibe deine Familie mit **zwei Adjektiven** und verbinde deine Ideen mit einem Konnektor.

Beispiel:

Meine Familie ist ziemlich traditionell, aber gleichzeitig sehr offen.

oder:

Meine Familie ist sehr eng verbunden, obwohl wir oft unterschiedliche Meinungen haben.

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

Hinweis für die Lehrkraft: Grammatikfokus

In dieser Stunde geht es nicht nur darum, mehr Adjektive und Konnektoren zu benutzen.

Im Deutschen müssen die Lernenden besonders auf zwei Dinge achten:

1. Adjektive verändern ihre Form

Vergleiche:

Meine Schwester ist geduldig.

aber:

Sie ist eine geduldige Person.

Ich habe einen geduldigen Bruder.

Sobald ein Adjektiv **vor einem Nomen** steht, braucht es normalerweise eine Endung.

2. Konnektoren beeinflussen die Wortstellung

Vergleiche:

aber

Meine Familie ist traditionell, aber sie ist sehr tolerant.

obwohl

Meine Familie ist traditionell, obwohl sie sehr tolerant ist.

trotzdem

Meine Familie ist traditionell. Trotzdem ist sie sehr tolerant.

Das sollte während der gesamten Stunde immer wieder aufgegriffen werden.

Aufwärmfragen

Die Lehrkraft kann acht Fragen auswählen.

Die Lernenden sollen möglichst vollständige Antworten geben, starke Adjektive verwenden und mehrere Ideen logisch miteinander verbinden.

1.

Würdest du deine Familie eher als traditionell oder modern beschreiben? Wie beeinflusst das wichtige Entscheidungen?

Beispiel:

Ich würde meine Familie als relativ traditionell beschreiben, besonders wenn es um Werte und Familienfeiern geht. Allerdings sind meine Eltern bei beruflichen Entscheidungen ziemlich aufgeschlossen.

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

2.

Wer ist eine besonders einflussreiche Person in deiner Familie? Wie würdest du diese Person beschreiben?

Beispiel:

Meine ältere Schwester ist sehr zielstrebig und verantwortungsbewusst, weshalb sie für mich ein wichtiges Vorbild ist. Obwohl sie manchmal streng sein kann, ist sie unglaublich unterstützend.

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

3.

Welche Eigenschaften bewunderst du an älteren Familienmitgliedern, obwohl du nicht immer mit ihnen einer Meinung bist?

Beispiel:

Ich bewundere die Geduld und Widerstandsfähigkeit meiner Großeltern, obwohl wir bei manchen Themen völlig unterschiedliche Ansichten haben. Sie sind sehr erfahren und pragmatisch, weshalb ich ihren Rat trotzdem ernst nehme.

- Antwort Schüler/in 1:
- Antwort Schüler/in 2:
- Antwort Schüler/in 3:

4.

Wie würdest du die Dynamik in deiner Familie beschreiben? Inwiefern ist sie anderen Familien ähnlich oder anders?

Beispiel:

Unsere Familie ist ziemlich unterstützend und offen, obwohl wir uns manchmal wegen Kleinigkeiten streiten. Da uns ehrliche Kommunikation wichtig ist, lösen wir Konflikte meistens relativ schnell.

5.

Wie hat sich deine Beziehung zu deinen Eltern im Laufe der Jahre verändert?

Beispiel:

Meine Beziehung zu meinen Eltern ist mit der Zeit ausgeglichener geworden. Früher haben wir uns häufiger gestritten, während wir heute viel ruhiger miteinander sprechen.

6.

Glaubst du, dass das Aufwachsen in Israel eine besondere Familienatmosphäre schafft? Warum oder warum nicht?

Beispiel:

Familien in Israel sind meiner Erfahrung nach oft sehr eng miteinander verbunden. Diese Nähe kann manchmal überwältigend sein, gleichzeitig bietet sie aber viel emotionale Unterstützung.

7.

Wie beeinflussen familiäre Erwartungen persönliche Entscheidungen, zum Beispiel Beruf, Studium oder Lebensstil?

Beispiel:

Familiäre Erwartungen können motivierend sein, weil sie Verantwortungsbewusstsein fördern. Allerdings können sie auch einschränkend wirken, wenn persönliche Entscheidungen nicht akzeptiert werden.

8.

Wie würde dein ideales zukünftiges Familienleben aussehen? Welche Werte wären dir besonders wichtig?

Beispiel:

Mein ideales Familienleben wäre ruhig und stabil, gleichzeitig aber auch flexibel und spontan. Mir wäre eine respektvolle Atmosphäre besonders wichtig, damit sich alle Familienmitglieder wertgeschätzt fühlen.

Aktivität 1: Der Berufsbaum meiner Familie

Sprachlicher Schwerpunkt: Adjektive + Konnektoren

Sozialform: Einzelarbeit + Partnerarbeit + Präsentation

Schritt 1 - Familien-Berufsbaum erstellen

Jede Person erstellt einen Berufsbaum über drei Generationen:

- Großeltern
- Eltern
- sich selbst
- optional: Kinder

Für jede Person notiert ihr:

1. Beruf oder wichtigste Tätigkeit
2. zwei bis drei Adjektive zur Persönlichkeit oder Arbeitsweise
3. einen kurzen Satz über ihren Einfluss auf andere Familienmitglieder

Beispiel:

Großvater: Arzt

- diszipliniert
- ehrgeizig
- verantwortungsbewusst

Mein Großvater war ein sehr disziplinierter Arzt, weshalb meine Mutter schon früh großen Wert auf beruflichen Erfolg gelegt hat.

Versucht, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Generationen zu erkennen.

Schritt 2 - Präsentation in Paaren

Person A präsentiert ihren Berufsbaum.

Person B stellt Rückfragen.

Danach tauscht ihr die Rollen.

Nützliche Fragen:

- *Warum hat diese Person diesen Beruf gewählt?*
- *War diese Person eher unabhängig oder familienorientiert?*
- *Wie hat sie die nächste Generation beeinflusst?*
- *Gibt es Eigenschaften, die sich über mehrere Generationen wiederholen?*

Schritt 3 - Diskussion

- Gibt es ein klares Muster bei den Berufen in deiner Familie?
- Ist deine Familie eher karriereorientiert oder familienorientiert?
- Wer hat dich beruflich am stärksten beeinflusst?
- Hast du einen ähnlichen Weg wie deine Eltern gewählt?
- Gab es Druck, einen bestimmten Beruf zu wählen?
- Welche sozialen oder kulturellen Faktoren haben die Entscheidungen deiner Familie beeinflusst?

Schritt 4 - Präsentation im Plenum

Stellt einen interessanten Aspekt über die Familie eures Partners vor.

Benutzt dabei mindestens:

- zwei starke Adjektive
- einen Konnektor für einen Grund
- einen Konnektor für einen Gegensatz

Beispiel:

Sein Vater ist sehr ehrgeizig, weil beruflicher Erfolg in seiner Familie immer wichtig war. Sein Sohn ist dagegen deutlich unabhängiger und hat einen ganz anderen Weg gewählt.

Aktivität 2: Super Nanny besucht meine Familie

Sprachlicher Schwerpunkt: Adjektive + Konnektoren

Hinweis für die Lehrkraft

Die Aktivität soll humorvoll bleiben.

Es geht um eine fiktive Fernsehsendung und nicht darum, echte familiäre Probleme psychologisch zu analysieren.

Schritt 1 - Die Situation

Du bist eine professionelle **Super Nanny** und verbringst eine Woche mit deiner eigenen Familie.

Du beobachtest alles und schreibst anschließend einen professionellen, aber leicht dramatischen Bericht.

Schritt 2 - Bericht schreiben

A. Erste Beobachtung

Das ist eine liebevolle, aber leicht chaotische Familie.

Obwohl sich die Familienmitglieder sehr wichtig sind, ist ihre Kommunikation manchmal ziemlich dramatisch.

B. Familienmitglieder beschreiben

Die Mutter ist äußerst organisiert, aber gleichzeitig schnell überfordert.

Der Vater ist meistens gelassen, obwohl er auf mysteriöse Weise verschwindet, sobald jemand die Küche aufräumen muss.

Die Kinder sind kreativ und energiegeladen, weshalb es im Haus selten ruhig ist.

C. Eine Sache auswählen, die verändert werden sollte

Zum Beispiel:

- Schlafenszeiten
- Handynutzung
- Gespräche beim Abendessen
- Verteilung der Hausarbeit
- dramatische Reaktionen
- Unpünktlichkeit
- Überfürsorglichkeit

D. Eine humorvolle Lösung vorschlagen

Benutzt ein Modalverb und mindestens einen Konnektor.

Die Familie sollte beim Abendessen alle Handys weglegen, damit sich die Familienmitglieder besser miteinander unterhalten können.

Ein wöchentlicher Haushaltsplan könnte mehr Ordnung schaffen, obwohl wahrscheinlich zunächst niemand begeistert wäre.

E. Positiver Abschluss

Trotz des kleinen Chaos ist diese Familie warmherzig und loyal.

Mit einigen kleinen Veränderungen könnte das Familienleben deutlich entspannter werden.

Beispiel

Das ist eine warmherzige, aber leicht dramatische Familie. Obwohl sich alle sehr lieben, werden selbst einfache Gespräche schnell zu intensiven Diskussionen. Die Mutter ist effizient und verantwortungsbewusst, während der Vater eher gelassen und optimistisch ist. Deshalb werden manchmal wichtige Aufgaben vergessen. Die

Kinder sind kreativ und energiegeladen, obwohl sie beim Aufräumen plötzlich erstaunlich müde werden. Ich würde einen festen Haushaltsplan empfehlen, weil eine klare Struktur die täglichen Diskussionen reduzieren könnte. Trotz des leichten Chaos ist diese Familie außergewöhnlich loyal und eng miteinander verbunden.

Schritt 3 - Super-Nanny-Konferenz

Arbeitet zu zweit.

Jede Super Nanny berichtet über ihre Familie.

Die andere Person muss mindestens **einen zusätzlichen Ratschlag** geben.

Benutzt:

- *sollte*
- *könnte*
- *müsste*
- *wäre besser, wenn ...*

Schritt 4 - Klassendiskussion

- Warum bemerken Menschen Probleme in anderen Familien oft leichter als in ihrer eigenen?
- Glaubst du, dass Außenstehende familiäre Probleme manchmal übertreiben, weil ihnen der Kontext fehlt?
- Oder kann eine Person von außen eine objektivere Perspektive haben?
- Wie beeinflussen soziale Medien unsere Vorstellungen von einer "perfekten Familie"?

Aktivität 3: Generationenkonflikte

Sprachlicher Schwerpunkt: Adjektive + Konnektoren

Sozialform: Gruppenarbeit + Video + Diskussion

Schritt 1 - Brainstorming

Diskutiert gemeinsam:

- Was bedeutet **Generationenkonflikt**?
- Warum entstehen Unterschiede zwischen Generationen?
- Wie beschreibt eine jüngere Generation oft ältere Menschen?
- Wie beschreibt eine ältere Generation oft jüngere Menschen?

Sammelt Adjektive an der Tafel.

Mögliche Adjektive

Jüngere Generation:

- flexibel
- sensibel
- technikaffin
- offen
- ungeduldig
- idealistisch
- anpassungsfähig

Ältere Generation:

- erfahren
- traditionell
- pragmatisch
- diszipliniert
- konservativ
- widerstandsfähig
- zuverlässig

Schritt 2 - Video

Schaut das Interview mit einem Jungen und einem Mann, zwischen denen 57 Jahre Altersunterschied liegen.

57 Years Apart - A Boy And a Man Talk About Life

Notiert:

- eine überraschende Gemeinsamkeit
- einen deutlichen Unterschied
- zwei Adjektive für jede Person

Schritt 3 - Diskussion in Paaren

- Hattest du schon einmal ein interessantes Gespräch mit jemandem, der viel älter oder jünger war als du?
- Welche Stereotype über deine Generation nerven dich?
- Ist deine Generation offener, gestresster, unabhängiger oder sensibler als frühere Generationen?
- Was verstehen ältere Menschen an jüngeren Generationen oft nicht?
- Was verstehen jüngere Menschen an älteren Generationen oft nicht?

Diskutiert außerdem den Einfluss von:

1. Technologie
2. Arbeitsmoral
3. Beziehungen
4. sozialen Medien
5. Respekt
6. Unabhängigkeit

Versucht dabei bewusst Vergleichsstrukturen zu verwenden:

Jüngere Menschen sind häufig technikaffiner als ältere Menschen.

Während meine Generation großen Wert auf Flexibilität legt, ist berufliche Stabilität für meine Eltern wichtiger.

Obwohl die Generationen unterschiedlich wirken, haben sie oft ähnliche Bedürfnisse.

Schritt 4 - Klassenaustausch

Jedes Paar präsentiert eine interessante Erkenntnis.

Wenn Menschen aus verschiedenen Generationen in der Gruppe sind:

Wie ist es, gemeinsam mit Menschen einer anderen Generation eine Sprache zu lernen?

Aktivität 4: Beziehungen zwischen Geschwistern

Sprachlicher Schwerpunkt: Adjektive + Konnektoren

Schritt 1 - Podcast

Hört den Podcast über Beziehungen zwischen Geschwistern.

BBC Learning English: The Bond Between Sisters

Während des Hörens notiert:

- eine positive Beschreibung der Beziehung
- ein erwähntes Stereotyp
- einen interessanten Ausdruck

Die Lernenden können bei Bedarf gleichzeitig das Transkript lesen.

Schritt 2 - Hörverständnis

1. Wie beschreibt Eileen ihre Beziehung zu ihren Schwestern?
2. Was bedeutet der Ausdruck **"march to your own drum"**?
3. Was sagt die Psychotherapeutin über Geschwister-Stereotype?

Schritt 3 - Gespräch

Sprecht über eure eigenen Beziehungen zu Geschwistern.

Benutzt möglichst präzise Adjektive und verbindet eure Aussagen logisch.

- Verstehst du dich gut mit deinen Geschwistern?
- Hat sich eure Beziehung mit der Zeit verändert?
- Hat dich ein Geschwisterteil schon einmal in eine unangenehme Situation gebracht?
- Gehst du innerhalb deiner Familie deinen eigenen Weg?
- Welches Geschwister-Stereotyp passt zu deiner Familie?
- Welches passt überhaupt nicht?
- Warum teilen Menschen Geschwister gerne in Kategorien ein?
- Hat es einen großen Einfluss, ob man das älteste, mittlere oder jüngste Kind ist?
- Sind solche Stereotype hilfreich oder problematisch?
- Gibt es in der israelischen Kultur typische Geschwisterrollen?

Schritt 4 - Klassendiskussion

- Beeinflusst die Geschwisterrolle die Persönlichkeit im Erwachsenenalter?
- Können Beziehungen zwischen Geschwistern stärker sein als Freundschaften?
- Warum verbessern sich Geschwisterbeziehungen häufig mit zunehmendem Alter?

Aktivität 5: Debatte - Loyalität oder Unabhängigkeit?

Sprachlicher Schwerpunkt: Konnektoren + Adjektive

Sozialform: Gruppendebatte

Familiäre Loyalität und persönliche Unabhängigkeit gelten beide als wichtige Werte. Trotzdem können sie miteinander in Konflikt geraten.

In vielen Kulturen bieten enge Familienbeziehungen emotionale Unterstützung und Stabilität. Gleichzeitig können sie Erwartungen und sozialen Druck erzeugen.

Während familiäre Loyalität Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein fördern kann, ermöglicht Unabhängigkeit den Menschen, eine eigene Identität zu entwickeln und selbstständige Entscheidungen zu treffen.

Die zentrale Frage lautet:

Kann man einer Familie eng verbunden sein und gleichzeitig vollständig unabhängig leben?

Gruppe 1

Die Familie steht über allem. Loyalität gegenüber der Familie sollte einer der wichtigsten Werte im Leben sein.

Gruppe 2

Jedes Familienmitglied ist ein eigenständiger Mensch. Die Familie sollte persönliche Entscheidungen respektieren und niemandem vorschreiben, wie er oder sie leben soll.

Sprachliche Anforderungen

Jedes Argument soll mindestens enthalten:

- ein starkes Adjektiv
- einen Grund
- einen Gegensatz oder eine Einschränkung
- ein Beispiel

Beispiel:

Enge Familienbeziehungen sind äußerst wertvoll, weil Menschen in schwierigen Situationen Unterstützung brauchen. Allerdings darf familiäre Loyalität nicht bedeuten, dass persönliche Freiheit völlig aufgegeben werden muss.

Zusammenfassung der Stunde

1. Adjektive

Adjektive helfen uns, Menschen, Beziehungen, Situationen und Eigenschaften genauer zu beschreiben.

Persönlichkeit

- unterstützend
- stur
- unabhängig
- verantwortungsbewusst
- ehrgeizig
- geduldig
- anspruchsvoll

Familienatmosphäre

- warmherzig
- chaotisch
- traditionell
- intensiv
- entspannt
- harmonisch
- angespannt

Generationen

- aufgeschlossen
- anpassungsfähig
- konservativ
- widerstandsfähig
- pragmatisch
- idealistisch

Emotionale Zustände

- überfordert
- respektiert
- missverstanden
- wertgeschätzt
- frustriert

2. Adjektive nach sein, werden und bleiben

Hier bekommt das Adjektiv **keine Endung**.

Meine Mutter ist geduldig.

Mein Bruder ist unabhängig.

Die Atmosphäre wurde angespannt.

Meine Großeltern bleiben optimistisch.

3. Adjektive vor einem Nomen

Steht das Adjektiv vor einem Nomen, braucht es eine Endung.

Mit bestimmtem Artikel

der geduldige Vater

die geduldige Mutter

das geduldige Kind

die geduldigen Eltern

Mit unbestimmtem Artikel

ein geduldiger Vater

eine geduldige Mutter

ein geduldiges Kind

Akkusativ

Ich habe einen geduldigen Bruder.

Sie hat eine unterstützende Schwester.

Das ist ein wichtiger Unterschied zum Englischen.

4. Präzisere Adjektive verwenden

Einfach	**Präziser**
nett	freundlich / warmherzig / rücksichtsvoll / unterstützend
wütend	frustriert / gereizt / verärgert / nachtragend
alt	erfahren / traditionell / konservativ

jung	energiegeladen / neugierig / idealistisch
streng	anspruchsvoll / diszipliniert / autoritär
gut	zuverlässig / hilfsbereit / kompetent
offen	aufgeschlossen / tolerant / flexibel

---

5. Adjektive verstärken

Mit Adverbien können wir Adjektive präziser machen:

- sehr
- besonders
- ziemlich
- äußerst
- unglaublich
- überraschend
- außergewöhnlich
- ausgesprochen

Beispiele:

Meine Schwester ist unglaublich geduldig.

Mein Vater ist ausgesprochen pragmatisch.

Unsere Familie ist ziemlich traditionell.

Konnektoren

Im Deutschen ist es besonders wichtig zu wissen, **welche Wortstellung ein Konnektor verlangt**.

1. Konnektoren mit normaler Wortstellung

und, aber, oder, denn, sondern

Die Wortstellung bleibt wie in einem normalen Hauptsatz.

Subjekt + Verb

Meine Schwester ist unabhängig, aber sie ist sehr familienorientiert.

Ich respektiere meinen Vater, denn er ist sehr verantwortungsbewusst.

Meine Mutter ist nicht streng, sondern sie ist sehr konsequent.

2. Nebensatzkonnektoren

weil, obwohl, während, wenn, damit, dass

Das konjugierte Verb kommt **ans Ende des Nebensatzes**.

weil

Grund:

Ich telefoniere jeden Tag mit meiner Mutter, weil wir ein sehr enges Verhältnis haben.

obwohl

Gegensatz:

Obwohl mein Vater ziemlich konservativ ist, akzeptiert er meine Entscheidungen.

während

Vergleich oder Gegensatz:

Während meine Schwester sehr spontan ist, bin ich eher vorsichtig.

wenn

Bedingung:

Wenn meine Familie mich braucht, versuche ich immer zu helfen.

damit

Zweck:

Wir treffen uns regelmäßig, damit der Kontakt zwischen den Generationen nicht verloren geht.

3. Adverbiale Konnektoren

deshalb, deswegen, trotzdem, allerdings, außerdem, danach, schließlich

Diese Wörter stehen im Hauptsatz und zählen als **Position 1**.

Deshalb folgt sofort das Verb.

deshalb

Meine Familie lebt weit weg. Deshalb telefoniere ich oft mit ihnen.

Nicht:

Deshalb ich telefoniere ... ❌

trotzdem

Meine Schwester und ich sind sehr unterschiedlich. Trotzdem verstehen wir uns hervorragend.

allerdings

Meine Eltern sind sehr unterstützend. Allerdings haben sie manchmal hohe Erwartungen.

außerdem

Mein Bruder ist zuverlässig. Außerdem ist er sehr geduldig.

4. Ideen hinzufügen, kontrastieren und begründen

Konnektor	Funktion	Beispiel
und	zusätzliche Information	Meine Schwester ist ruhig und sehr geduldig.
außerdem	zusätzliche Information	Mein Bruder ist zuverlässig. Außerdem ist er hilfsbereit.
aber	Gegensatz	Meine Familie ist traditionell, aber sehr tolerant.

allerdings	Einschränkung	Meine Eltern sind offen. Allerdings sind sie bei einigen Themen eher konservativ.
obwohl	Gegensatz	Obwohl wir uns oft streiten, verstehen wir uns gut.
während	Vergleich	Während mein Bruder Stabilität bevorzugt, mag ich Veränderungen.
wohingegen	formeller Vergleich	Meine Mutter ist sehr spontan, wohingegen mein Vater alles plant.
weil	Grund	Ich rufe meine Großeltern oft an, weil mir unsere Beziehung wichtig ist.
denn	Grund	Ich rufe meine Großeltern oft an, denn mir ist unsere Beziehung wichtig.
deshalb	Folge	Meine Familie lebt weit weg. Deshalb sehen wir uns selten.
trotzdem	unerwarteter Gegensatz	Wir wohnen weit auseinander. Trotzdem haben wir ein enges Verhältnis.
zuerst	Reihenfolge	Zuerst lebten meine Großeltern in Polen.

dann	Reihenfolge	Dann zogen sie nach Israel.
danach	Reihenfolge	Danach gründeten sie eine Familie.
schließlich	Abschluss	Schließlich entschieden sich meine Eltern für ein Leben in Tel Aviv.

5. Typische Fehler vermeiden

❌ *Obwohl meine Familie ist traditionell, wir sind sehr offen.*

✅ *Obwohl meine Familie traditionell ist, sind wir sehr offen.*

❌ *Meine Familie ist traditionell, trotzdem wir sind tolerant.*

✅ *Meine Familie ist traditionell. Trotzdem sind wir tolerant.*

❌ *Weil meine Eltern sind streng, habe ich viele Regeln.*

✅ *Weil meine Eltern streng sind, habe ich viele Regeln.*

❌ *Meine Familie ist sehr eng verbunden, aber obwohl wir streiten uns viel und trotzdem wir lieben uns.*

Zu viele Verbindungen in einem Satz.

Besser:

✅ *Meine Familie ist sehr eng verbunden, aber wir streiten uns manchmal.*

✅ *Obwohl wir unterschiedliche Meinungen haben, respektieren wir einander.*

✅ *Meine Familie ist ziemlich traditionell, weil Stabilität für meine Eltern wichtig ist. Obwohl sie meinen beruflichen Weg anfangs nicht verstanden haben, unterstützen sie mich heute.*

Hausaufgabe mit Mori

Schicke Mori diese Nachricht:

> Hallo Mori! Sprich mit mir über meine Familie und stelle mir Fragen, mit denen ich Persönlichkeiten, Beziehungen und die Familienatmosphäre beschreiben kann.
>
> Ermutige mich, präzise deutsche Adjektive wie **unterstützend, traditionell, unabhängig, ehrgeizig, stur, aufgeschlossen, zuverlässig** oder **warmherzig** zu verwenden.
>
> Bitte mich außerdem, zwei Generationen meiner Familie miteinander zu vergleichen.
>
> Hilf mir dabei, meine Aussagen mit Konnektoren wie **aber, obwohl, während, weil, deshalb, trotzdem, allerdings** und **wohingegen** logisch zu verbinden.
>
> Achte besonders auf meine deutsche Wortstellung nach Konnektoren und korrigiere meine Adjektivendungen, wenn ich Adjektive vor Nomen verwende.
>
> Stelle Folgefragen und hilf mir, ausführliche und natürliche Antworten zu formulieren.

Zwei interaktive Aktivitäten

1. Familientausch

Du bekommst die Möglichkeit, Teil einer berühmten Familie zu werden.

Zum Beispiel:

- die britische Königsfamilie
- die Kardashians
- die Familie Banai
- eine berühmte fiktive Familie
- eine andere bekannte Familie

Vergleiche deine neue Familie mit deiner echten Familie.

Schicke Mori:

> Hallo Mori! Stell dir vor, ich werde Mitglied einer berühmten Familie.
>
> Stelle mir Fragen darüber, wie mein Leben in dieser Familie aussehen würde.
>
> Fordere mich dazu auf, die Familienmitglieder mit präzisen Adjektiven zu beschreiben und meine Ideen mit Konnektoren wie **weil, obwohl, allerdings, während, trotzdem** und **deshalb** zu verbinden.
>
> Bitte mich, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dieser berühmten Familie und meiner echten Familie zu erklären.
>
> Korrigiere besonders die Wortstellung nach den Konnektoren und meine Adjektivendungen.

Vergiss nicht:

- Beschreibe die Familie mit präzisen Adjektiven.
- Begründe deine Aussagen.
- Verwende verschiedene Konnektoren.
- Vergleiche beide Familien.

2. Beziehungen zwischen Geschwistern

Höre den Podcast über Geschwisterbeziehungen.

Notiere:

- eine positive Beschreibung der Beziehung
- ein erwähntes Stereotyp
- einen interessanten Ausdruck

Danach schicke Mori:

> Hallo Mori! Heute habe ich einen Podcast über Geschwisterbeziehungen und Stereotype über ältere, mittlere und jüngere Geschwister gehört.
>
> Stelle mir Fragen über meine eigene Beziehung zu meinen Geschwistern.
>
> Hilf mir, sie mit präzisen Adjektiven wie **unterstützend, konkurrenzorientiert, unabhängig, beschützend, zuverlässig** oder **stur** zu beschreiben.
>
> Frage mich auch, ob meine Position in der Familie typischen Stereotypen entspricht.
>
> Fordere mich dazu auf, meine Antworten mit **obwohl, allerdings, weil, während, deshalb** und anderen passenden Konnektoren zu verbinden.
>
> Korrigiere meine Wortstellung und meine Adjektivendungen.
>
> **Vergiss nicht:**
>
> - Erzähle von persönlichen Erfahrungen.
> - Begründe deine Meinung.
> - Verwende unterschiedliche Konnektoren.
> - Beschreibe deine Geschwister möglichst präzise.

Wortschatz

Deutsch	Kurze Definition	Hebräisch
das Geschwister	Bruder oder Schwester	אח/אחות
die Geschwister	Brüder und/oder Schwestern	אחים / אחיות
die Schwesternschaft	enge Verbindung zwischen Schwestern	אחוות אחיות
die Geburtenreihenfolge	Reihenfolge, in der Kinder geboren werden	סדר לידה
die Generation	Menschen ähnlichen Alters	דור
das Stereotyp	vereinfachte Vorstellung über eine Gruppe	סטריאוטיפ
die Beziehung	Art der Verbindung zwischen Menschen	מערכת יחסים
die Bindung	starke emotionale Verbindung	קשר חזק
die Rivalität	länger andauernde Konkurrenz	יריבות

der Einfluss	Wirkung auf eine Person oder Entscheidung	השפעה
die Erziehung	Art, wie ein Kind aufwächst und erzogen wird	חינוך / גידול
unterstützend	Hilfe und Ermutigung gebend	תומך
konkurrenzorientiert	stark auf Wettbewerb ausgerichtet	תחרותי
unabhängig	nicht stark auf andere angewiesen	עצמאי
beschützend	andere schützen wollend	מגונן
verantwortungsbewusst	zuverlässig und verantwortungsvoll	אחראי
bestimmend	anderen oft sagen, was sie machen sollen	שתלטן
verwöhnt	an sehr viele Vorteile gewöhnt	מפונק

stur	nicht bereit, die eigene Meinung zu ändern	עקשן
anpassungsfähig	kann sich gut auf neue Situationen einstellen	מסתגל
traditionell	folgt etablierten Bräuchen oder Vorstellungen	מסורתי
aufgeschlossen	offen für neue Ideen	פתוח מחשבתית
widerstandsfähig	kann Schwierigkeiten gut überwinden	עמיד / חסין
sich mit jemandem verstehen	eine gute Beziehung haben	להסתדר עם
jemanden unter Druck setzen	jemanden zu einer schnellen Reaktion zwingen	לשים מישהו במצב לא נוח
seinen eigenen Weg gehen	unabhängig nach eigenen Vorstellungen leben	ללכת בדרך שלך
beeinflussen	auf Denken oder Verhalten einwirken	להשפיע

jemanden abstempeln	einer Person schnell eine feste Kategorie geben	לתייג
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersuchen	להשוות
sich streiten	unterschiedlicher Meinung sein, oft emotional	להתווכח
missverstehen	etwas falsch verstehen	להבין לא נכון
obwohl	leitet einen Gegensatz ein	למרות ש
allerdings	schränkt eine Aussage ein oder kontrastiert	עם זאת
während	stellt zwei Dinge gegenüber	בעוד ש
weil	gibt einen Grund an	בגלל ש
deshalb	zeigt eine Folge	כתוצאה מכך
trotzdem	zeigt eine unerwartete Gegenreaktion	למרות זאת

Aktuelle Nachrichten

Allgemeine Informationen

Niveau: B1
Schüler:innen: Namen der Schüler:innen hier eintragen

Sprachliche Ziele:

1. **Indirekte Rede** mit *dass, ob* und W-Fragen
2. **Über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sprechen**

Quizlet

Deutsch - Hebräisch

Einstiegsrunde

Vervollständige die Sätze:

Ich bin _____.
Wenn ich wissen möchte, was in der Welt passiert, _____.

Beispiel

Ich bin Shachar. Wenn ich wissen möchte, was in der Welt passiert, öffne ich Ynet auf meinem Handy oder höre Nachrichten im Radio.

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

Aufwärmfragen

Der Lehrer / die Lehrerin kann aus den folgenden acht Fragen auswählen.

1. **Wie oft sollte man deiner Meinung nach Nachrichten lesen, sehen oder hören? Warum?**

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

2. **Welche Nachrichten interessieren dich am meisten?**

Zum Beispiel:

- Politik
- Wirtschaft
- Sport
- Kultur
- Wissenschaft
- lokale Nachrichten
- internationale Nachrichten

Warum?

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

3. Was bedeutet Meinungsfreiheit für dich?

Sollte man immer alles sagen dürfen?

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

4. Gab es in deiner Stadt oder Region in letzter Zeit eine Demonstration, eine Krise oder ein anderes wichtiges Ereignis?

Was ist passiert?

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

5. Wie haben soziale Medien verändert, wie wir Nachrichten konsumieren?

Wie war es früher?
Wie ist es heute?
Wie wird es deiner Meinung nach in Zukunft sein?

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

6. Gibt es einen Journalisten oder eine Journalistin, den oder die du gut findest?

Warum?

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

7. **Sind Kinder in Israel heute stärker mit Nachrichten konfrontiert als früher?**

Welche Auswirkungen kann das haben?

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

8. **Hast du schon einmal eine Nachricht oder Wettervorhersage gesehen, die falsch war?**

Was ist passiert?

Antwort Schüler:in 1:
Antwort Schüler:in 2:
Antwort Schüler:in 3:

Aktivität 1: Schlagzeilen weitergeben

Sprachliches Ziel: Indirekte Rede

Erklärung

Wenn wir erzählen, **was eine andere Person gesagt hat**, benutzen wir die indirekte Rede.

Auf B1 konzentrieren wir uns besonders auf:

sagen + dass

Der Reporter sagte: „Die Situation ist ruhig.“

→ **Der Reporter sagte, dass die Situation ruhig ist.**

fragen + ob

Die Journalistin fragte: „Ist die Straße wieder offen?“

→ **Die Journalistin fragte, ob die Straße wieder offen ist.**

fragen + Fragewort

Der Reporter fragte: „Wann beginnt die Demonstration?“

→ **Der Reporter fragte, wann die Demonstration beginnt.**

Wichtig für Deutsch

Anders als im Englischen müssen wir im Deutschen die Zeitform **nicht automatisch zurückverschieben**.

Zum Beispiel:

„Das Wetter ist heute schlecht.“

→ Er sagte, dass das Wetter an diesem Tag schlecht **ist**.

Nicht automatisch:

→ war

Die Zeitform hängt davon ab, **wann die Information gültig ist**.

Zeitangaben

Direkte Rede	**Beim späteren Erzählen**
heute	an diesem Tag
morgen	am nächsten Tag
gestern	am Tag davor
jetzt	zu diesem Zeitpunkt
hier	dort
diese Woche	in dieser Woche / in jener Woche
nächste Woche	in der folgenden Woche

letzte Woche in der Woche davor

Diese Änderungen sind **nicht immer notwendig**. Sie hängen vom Kontext ab.

Stufe 1

Der Lehrer zeigt direkte Aussagen oder Schlagzeilen.

Die Schüler:innen formulieren sie mit **dass** neu.

Beispiel 1

„Heute beginnt ein internationales Treffen."

→ Die Nachrichtensprecherin sagte, dass an diesem Tag ein internationales Treffen beginnt.

Beispiel 2

„Morgen wird das Wetter wärmer."

→ Der Reporter sagte, dass das Wetter am nächsten Tag wärmer wird.

Beispiel 3

„Gestern gab es eine große Demonstration."

→ Die Journalistin sagte, dass es am Tag davor eine große Demonstration gegeben hat.

Beispiel 4

„Wir öffnen die Straße nächste Woche wieder.“

→ Die Stadt sagte, dass sie die Straße in der folgenden Woche wieder öffnet.

Stufe 2

Jede:r Schüler:in schreibt **zwei eigene Schlagzeilen oder kurze Nachrichten**.

Die Schüler:innen schicken sie dem Lehrer.

Danach bekommt jede Person die Nachrichten einer anderen Person und berichtet:

Noa sagte, dass ...

Daniel erklärte, dass ...

Maya berichtete, dass ...

Aktivität 2: Nachrichten-Umfrage

Sprachliches Ziel: Indirekte Rede

Die Schüler:innen machen eine Umfrage darüber, wie die anderen Nachrichten konsumieren.

Danach berichten sie der Klasse, **was ihre Partner gesagt haben**.

Phase 1: Beispiel

Der Lehrer stellt einer Person zwei Fragen.

Frage

Wie oft liest oder siehst du Nachrichten?

Schüler:

Ich lese jeden Morgen Nachrichten.

Bericht:

Dana sagte, dass sie jeden Morgen Nachrichten liest.

Frage

Schaust du regelmäßig die Wettervorhersage?

Schüler:

Nein, fast nie.

Bericht:

Dana sagte, dass sie die Wettervorhersage fast nie schaut.

Phase 2: Umfrage

Die Schüler:innen arbeiten zu zweit oder in kleinen Gruppen.

Sie haben ungefähr zehn Minuten.

Fragen

1. Wie oft konsumierst du Nachrichten?

- jeden Tag
- mehrmals pro Woche
- nur bei wichtigen Ereignissen
- selten
- andere Antwort: _____

2. Wo bekommst du deine Nachrichten?

Zum Beispiel:

- Fernsehen
- Nachrichten-Websites
- Instagram
- TikTok
- X
- Telegram
- Radio

Warum benutzt du diese Quelle?

3. Interessierst du dich mehr für lokale oder internationale Nachrichten?

Warum?

4. Welche Schlagzeile aus dieser Woche erinnerst du besonders gut?

5. Schaust du die Wettervorhersage?

War die Vorhersage diese Woche richtig?

Phase 3: Berichten

Jede Person berichtet über die Antworten ihres Partners.

Beispiele

Daniel sagte, dass er jeden Tag Nachrichten liest.

Er erzählte, dass er meistens soziale Medien benutzt.

Er sagte, dass ihn internationale Nachrichten mehr interessieren.

Er erzählte, dass er diese Woche eine Nachricht über die Wirtschaft gesehen hat.

Phase 4: Schlussfolgerungen

Optional können die Schüler:innen die Ergebnisse zusammenfassen.

Beispiel

Sechs Schüler sagten, dass sie täglich Nachrichten konsumieren.

Die meisten Schüler sagten, dass sie auch soziale Medien benutzen.

Nur zwei Personen sagten, dass sie regelmäßig Nachrichten im Fernsehen schauen.

Aktivität 3: Nachrichten aus Israel und aus der Welt

Arbeitet zu zweit.

Denkt an zwei Nachrichten, die ihr in letzter Zeit gesehen, gehört oder gelesen habt.

Eine Nachricht soll aus **Israel** kommen und eine aus einem **anderen Land**.

Nachricht aus Israel

Art des Ereignisses:

- Demonstration
- Krise
- Katastrophe
- politische Nachricht
- wirtschaftliche Nachricht
- kulturelles Ereignis
- wissenschaftliche Nachricht
- anderes: _____

Thema:

Wo und wann ist es passiert?

Formuliere die Schlagzeile mit deinen eigenen Worten:

Quelle:

Was wurde gesagt?

”_____“

Du kannst das Zitat erfinden, wenn du dich nicht genau erinnerst.

Internationale Nachricht

Art des Ereignisses:

- Demonstration
- Krise
- Katastrophe
- politische Nachricht
- wirtschaftliche Nachricht
- kulturelles Ereignis
- wissenschaftliche Nachricht
- anderes: _____

Thema:

Wo und wann ist es passiert?

Formuliere die Schlagzeile mit deinen eigenen Worten:

Quelle:

Was wurde gesagt?

„_____“

Partnertausch

Nach einigen Minuten wechseln die Schüler:innen ihre Partner.

Person A erzählt eine Nachricht.

Person B hört zu und macht sich Notizen.

Danach wechseln die Rollen.

Zurück im Plenum

Jetzt erzählt jede Person **nicht ihre eigene Nachricht**, sondern die Nachricht ihres Partners.

Beispiel

> Tom erzählte mir, dass es letzte Woche in Frankreich eine große Demonstration gegeben hat.

Er sagte, dass viele Menschen gegen eine neue Regel protestiert haben.

Er erklärte, dass die Situation jetzt ruhiger ist.

Aktivität 4: Debatte über Meinungsfreiheit und Pressefreiheit

Sprachliches Ziel: Verschiedene Zeitformen kombinieren

Hier unterscheiden wir zwei Begriffe:

die Meinungsfreiheit
= חופש הביטוי

die Pressefreiheit
= חופש העיתונות

Wählt eine Situation.

Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt:

Gruppe A: unterstützt die Veröffentlichung.

Gruppe B: ist dagegen.

Ihr habt zehn Minuten Zeit, Argumente vorzubereiten.

Versucht dabei, über **Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft** zu sprechen.

Dilemma 1: Das Privatleben einer berühmten Person

Eine berühmte Sängerin war letzte Woche im Krankenhaus.

Ein Nachrichtensender veröffentlichte Informationen über ihren Gesundheitszustand, obwohl sie keine Erlaubnis gegeben hatte.

Viele Fans wollten wissen, was passiert war.

Ihre Familie sagte aber, dass diese Informationen privat seien.

Diskussion

Durften die Medien diese Informationen veröffentlichen?

Was hätte der Sender anders machen sollen?

Was wird passieren, wenn Medien regelmäßig private Informationen veröffentlichen?

Dilemma 2: Medien und Wahlen

Während eines Wahlkampfs gab ein Nachrichtensender einer politischen Partei deutlich mehr Sendezeit als den anderen Parteien.

Einige Menschen sagten:

> Ein privater Sender darf selbst entscheiden, was er zeigt.

Andere sagten:

> Bei Wahlen müssen alle Parteien fair behandelt werden.

Diskussion

Sollten Nachrichtensender während eines Wahlkampfs völlig frei entscheiden können?

Oder sollte es Regeln geben?

Was ist früher passiert?

Wie beeinflusst es die Menschen heute?

Was könnte in Zukunft passieren?

Dilemma 3: Falsche Nachrichten in sozialen Medien

Letzten Monat verbreitete sich in sozialen Medien eine Nachricht:

> „Morgen eröffnet ein neues Einkaufszentrum in Tel Aviv!“

Tausende Menschen kamen.

Die Information war aber falsch und nur wenige Geschäfte waren geöffnet.

Einige Menschen sagten:

> Jeder darf online schreiben, was er möchte.

Andere sagten:

> Plattformen müssen Fake News schneller entfernen.

Diskussion

Sollte man online alles veröffentlichen dürfen?

Wer trägt Verantwortung für falsche Informationen?

Was könnte passieren, wenn eine falsche Nachricht viral geht?

Hilfreiche Redemittel für die Debatte

Meinung ausdrücken

Ich denke, dass ...

Meiner Meinung nach ...

Ich glaube, dass ...

Für mich ist klar, dass ...

Zustimmen

Da stimme ich dir zu.

Das sehe ich genauso.

Du hast recht, aber ...

Widersprechen

Da bin ich anderer Meinung.

Das sehe ich anders.

Ich verstehe dein Argument, aber ...

Über die Vergangenheit sprechen

Früher ...

Letzte Woche ...

In der Vergangenheit ...

Über die Zukunft sprechen

In Zukunft wird ...

Ich glaube, dass ... passieren wird.

Wenn das so weitergeht, wird ...

Hypothetische Situationen

Wenn das passieren würde, ...

Wenn die Nachricht falsch wäre, ...

Die Medien könnten ...

Aktivität 5: Der Gute-Nachrichten-Sender

Sprachliches Ziel: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kombinieren

Wir eröffnen einen Nachrichtensender, der **nur gute Nachrichten** sendet.

Jede Person erfindet eine positive Nachricht.

Sie kann realistisch oder kreativ sein.

1. Schlagzeile

---

2. Was ist passiert?

Benutze die Vergangenheit.

Letzte Woche ...

Gestern ...

Vor einem Monat ...

3. Was passiert jetzt?

Benutze das Präsens.

Heute ...

Im Moment ...

Jetzt ...

4. Was wird in Zukunft passieren?

Benutze Futur I oder Präsens mit einer Zeitangabe.

Nächste Woche wird ...

In Zukunft werden ...

Morgen ...

5. Wie lange wird die positive Entwicklung weitergehen?

Beispiel

Schlagzeile:

Tel Aviv eröffnet zehn neue öffentliche Parks

Letztes Jahr hat die Stadt ein neues Projekt gestartet. Heute werden bereits drei neue Parks gebaut. Im nächsten Jahr werden sieben weitere Parks eröffnet. Wenn das Projekt erfolgreich ist, könnten auch andere Städte ähnliche Projekte starten.

סיכום דקדוקי

מיומנות 1: דיבור עקיף בגרמנית

Indirekte Rede

בדיבור עקיף אנחנו מספרים **מה אדם אחר אמר או שאל**, בלי לצטט אותו בדיוק.

ברמת B1 נתמקד בעיקר בשלושה מבנים:

1. **sagen + dass**

כשאנחנו מספרים מה מישהו אמר.

דיבור ישיר:

„Ich lese jeden Morgen die Nachrichten“.

דיבור עקיף:

.Dana sagte, dass sie jeden Morgen die Nachrichten liest

דנה אמרה שהיא קוראת חדשות כל בוקר.

שימו לב: אחרי **dass** הפועל המוטה עובר לסוף המשפט.

.Er sagte, dass er heute arbeitet

הוא אמר שהוא עובד היום.

.Sie sagte, dass sie die Nachricht schon gesehen hat

היא אמרה שהיא כבר ראתה את הכתבה.

2. `fragen + ob`

כשאנחנו מדווחים על שאלת כן / לא.

דיבור ישיר:

„Schaust du jeden Tag Nachrichten?“

דיבור עקיף:

.Sie fragte, ob ich jeden Tag Nachrichten schaue

היא שאלה אם אני צופה בחדשות כל יום.

גם אחרי **ob** הפועל מגיע לסוף.

.Er fragte, ob die Nachricht wahr ist

הוא שאל אם הידיעה נכונה.

3. שאלות עם מילת שאלה

אם בשאלה המקורית יש מילת שאלה כמו:

wo, wann, warum, wie, was

אנחנו שומרים עליה בדיבור העקיף.

Direkt:
„Wo liest du Nachrichten“ ?

Indirekt:
. Er fragte, wo ich Nachrichten lese

Direkt:
„Wann beginnt die Demonstration“ ?

Indirekt:
. Sie fragte, wann die Demonstration beginnt

שינוי כינויי הגוף

כשעוברים מדיבור ישיר לעקיף, לפעמים צריך לשנות גם את כינוי הגוף.

„Ich lese jeden Morgen Nachrichten.“

.Dana sagte, dass **sie** jeden Morgen Nachrichten liest

„Wir schauen heute die Nachrichten.“

.Die Schüler sagten, dass **sie** heute die Nachrichten schauen

שינוי ביטויי זמן ומקום

במקרים מסוימים גם ביטויי הזמן משתנים, במיוחד אם אנחנו מספרים את הדברים מאוחר יותר.

ישיר	עקיף
heute	an diesem Tag
morgen	am nächsten Tag
gestern	am Tag davor
nächste Woche	in der folgenden Woche
letzte Woche	in der Woche davor

dort	hier
zu diesem Zeitpunkt	jetzt

דוגמה

„Morgen gibt es eine Demonstration“.

Er sagte, dass es am nächsten Tag eine Demonstration gibt. →

אבל חשוב: בגרמנית השינוי הזה **לא תמיד חובה**. הוא תלוי בזמן ובמצב שבו אנחנו מספרים את הדברים.

הבדל חשוב מאנגלית

באנגלית בדרך כלל יש שינוי זמן בדיבור עקיף:

“I am tired.”
. → She said she **was** tired

בגרמנית אין חובה אוטומטית לשנות את הזמן.

„Ich bin müde.“

אפשר לומר:

Sie sagte, dass sie müde ist.

אם המידע עדיין נכון.

לכן ברמת B1 חשוב יותר לבחור זמן שמתאים למשמעות ולא לבצע שינוי אוטומטי.

מיומנות 2: שילוב עבר, הווה ועתיד

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbinden

כשמדברים על חדשות, אנחנו כמעט תמיד צריכים לעבור בין כמה זמנים.

לדוגמה:

Letzte Woche hat die Regierung eine neue Entscheidung bekannt gegeben. Heute diskutieren viele Menschen darüber. Morgen wird es eine Demonstration geben.

בשבוע שעבר הממשלה הודיעה על החלטה חדשה. היום הרבה אנשים דנים בכך. מחר תהיה הפגנה.

עבר

לרוב משתמשים ב־**Perfekt** בדיבור.

Gestern hat der Reporter mit dem Minister gesprochen.

Letzte Woche hat eine Demonstration stattgefunden.

עם פעלים מסוימים נפוץ גם Präteritum:

.Es gab eine Krise

.Die Situation war schwierig

הווה

משתמשים ב־Präsens בשביל מה שקורה עכשיו או בשביל עובדות.

.Heute diskutieren die Menschen darüber

.Die Medien berichten über das Thema

.Viele Menschen lesen Nachrichten online

עתיד

אפשר להשתמש ב־**werden + Infinitiv**:

.Morgen wird die Regierung eine Erklärung veröffentlichen

אבל בגרמנית טבעי מאוד גם להשתמש בהווה עם ביטוי זמן:

.Morgen veröffentlicht die Regierung eine Erklärung

שתי האפשרויות נכונות.

שילוב של כמה זמנים

Letzte Woche hat die Krise begonnen, heute ist die Situation ruhiger, und nächste Woche werden neue Gespräche .stattfinden

:או

Der Reporter sagte, dass die Krise letzte Woche begonnen hat, dass die Situation heute ruhiger ist und dass nächste .Woche neue Gespräche stattfinden werden

שיעורי בית קלאסיים

1 תרגיל: dass או ob?

השלימו עם **dass** או **ob**.

1. Der Reporter sagte, _____ die Situation ruhig ist.
2. Die Journalistin fragte, _____ die Straße wieder offen ist.
3. Maria sagte, _____ sie jeden Abend Nachrichten schaut.
4. Der Lehrer fragte, _____ wir die Schlagzeile verstanden haben.
5. Tom sagte, _____ er soziale Medien als Nachrichtenquelle benutzt.
6. Die Reporterin fragte, _____ die Information wirklich stimmt.
7. Dana sagte, _____ sie internationale Nachrichten interessanter findet.
8. Er fragte, _____ der Artikel glaubwürdig ist.

תרגיל 2: הפכו לדיבור עקיף

דוגמה

„Ich lese jeden Morgen Nachrichten.“

→ David sagte, dass er jeden Morgen Nachrichten liest.

1. Lea: „Ich schaue selten Fernsehen.“
2. Daniel: „Ich lese Nachrichten auf meinem Handy.“
3. Maya: „Ich interessiere mich für internationale Nachrichten.“
4. Amir: „Ich habe gestern einen interessanten Artikel gelesen.“
5. Noa: „Ich werde morgen die Nachrichten schauen.“
6. Tom: „Ich glaube dieser Quelle nicht.“
7. Sarah: „Ich höre jeden Morgen Radio.“
8. Ben: „Ich habe die Nachricht auf Instagram gesehen.“

תרגיל 3: הפכו את השאלות לדיבור עקיף

דוגמה

„Schaust du jeden Abend Nachrichten?“

→ Sie fragte, ob ich jeden Abend Nachrichten schaue.

1. „Liest du Nachrichten online?“

2. „Ist diese Quelle zuverlässig?“
3. „Hast du die Nachricht gestern gesehen?“
4. „Wird es morgen regnen?“
5. „Interessierst du dich für Politik?“
6. „Glaubst du diese Meldung?“

תרגיל 4: שאלות עם מילת שאלה

דוגמה

„Wo liest du Nachrichten?“

→ **Er fragte, wo ich Nachrichten lese.**

1. „Wann beginnt die Demonstration?“
2. „Warum liest du keine Nachrichten?“
3. „Wo hast du diese Information gefunden?“
4. „Wie oft schaust du die Nachrichten?“
5. „Was ist gestern passiert?“
6. „Welche Nachrichten interessieren dich?“

תרגיל 5: בחרו את הזמן המתאים

השלימו את המשפטים בפועל שבסוגריים.

1. Gestern _____ die Regierung eine Erklärung _____.
   (veröffentlichen)

2. Heute _____ viele Menschen über das Thema.
   (diskutieren)
3. Morgen _____ der Minister eine Pressekonferenz _____.
   (geben)
4. Letzte Woche _____ es eine große Demonstration.
   (geben)
5. Im Moment _____ die Medien über die Krise.
   (berichten)
6. Nächste Woche _____ neue Gespräche _____.
   (beginnen)
7. Vor zwei Tagen _____ ich einen interessanten Artikel _____.
   (lesen)
8. In Zukunft _____ soziale Medien wahrscheinlich noch wichtiger _____.
   (werden)

תרגיל 6: עבר, הווה או עתיד?

כתבו ליד כל משפט:

V = Vergangenheit
G = Gegenwart
Z = Zukunft

1. Die Regierung wird morgen eine Erklärung veröffentlichen.
2. Gestern hat es stark geregnet.

3. Heute diskutieren viele Menschen über das Thema.
4. Letzte Woche gab es eine Demonstration.
5. Morgen beginnt eine internationale Konferenz.
6. Die Medien berichten im Moment darüber.
7. Der Reporter hat gestern einen Politiker interviewt.
8. Nächste Woche werden neue Informationen veröffentlicht.

תרגיל 7: חברו את שלושת הזמנים

כתבו שלושה משפטים על כל נושא:

1. מה קרה בעבר
2. מה קורה עכשיו
3. מה יקרה בעתיד

נושא 1: Eine Demonstration

Letzte Woche ...
Heute ...
Morgen ...

נושא 2: Das Wetter

Letzte Woche ...
Heute ...
Morgen ...

נושא 3: Soziale Medien

Früher ...
Heute ...
In Zukunft ...

תרגיל 8: תקנו את הטעות

בכל משפט יש טעות אחת.

1. Er sagte, dass er liest jeden Morgen Nachrichten.
2. Sie fragte, dass ich die Nachrichten schaue.
3. Tom sagte, dass ich soziale Medien benutze.
4. Er fragte, wo lese ich Nachrichten.
5. Sie sagte, dass sie gestern einen Artikel gelesen.
6. Der Journalist sagte, dass morgen wird es regnen.
7. Anna fragte, ob ist die Nachricht wahr.
8. Er sagte, dass er hat die Nachricht gesehen.

תרגיל 9: כתיבה

בחרו ידיעה אחת שראיתם או שמעתם לאחרונה.

כתבו **6 עד 8 משפטים**.

כללו:

- מה קרה
- איפה זה קרה
- מתי זה קרה
- מה קורה עכשיו
- מה צפוי לקרות בהמשך
- מה מישהו אמר בנושא

השתמשו לפחות פעם אחת ב:

dass

ולפחות בשלושה זמנים:

Vergangenheit + Gegenwart + Zukunft

שיעורי בית עם Mori

משימה 1: ראיון על הרגלי חדשות

שלחו למורי:

„Hallo Mori! Stell mir bitte 6 Fragen darüber, wie ich Nachrichten konsumiere. Stelle mir Ja-/Nein-Fragen und W-Fragen. Nachdem ich geantwortet habe, bitte mich, meine eigenen Antworten in indirekter Rede wiederzugeben. Korrigiere besonders meine Wortstellung nach dass und ob.“

המטרה: לתרגל **dass, ob ושאלות עקיפות**.

משימה 2: אני כתב חדשות

שלחו למורי:

„Gib mir bitte eine kurze erfundene Nachricht auf B1-Niveau. Schreibe sie zuerst als direkte Aussagen von zwei verschiedenen Personen. Danach werde ich berichten, was die Personen gesagt haben. Korrigiere meine indirekte Rede, Pronomen und Zeitangaben.“

לדוגמה, מורי יכול לתת:

„Die Straße ist heute geschlossen.“
„Wir öffnen sie morgen wieder.“

ואתם תצטרכו לומר:

Der Reporter sagte, dass die Straße an diesem Tag geschlossen ist. Er sagte auch, dass sie am nächsten Tag wieder geöffnet wird.

משימה 3: אתמול, היום ומחר

שלחו למורי:

„Gib mir ein aktuelles Nachrichtenthema. Stelle mir danach drei Fragen: Was ist gestern passiert? Was passiert heute? Was wird morgen passieren? Ich möchte Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft üben. Korrigiere meine Zeitformen.“

משימה 4: אמת או שמועה?

שלחו למורי:

„Erfinde drei kurze Nachrichten auf B1-Niveau. Zwei sollen glaubwürdig sein und eine soll ein Gerücht oder Fake News sein. Ich werde erklären, welche Nachricht ich nicht glaube und warum. Danach soll ich berichten, was du über jede Nachricht gesagt hast. Korrigiere meine indirekte Rede.“

משימה 5: סימולציית חדשות

שלחו למורי:

„Wir machen eine Nachrichtensendung. Du bist der Nachrichtensprecher und ich bin Reporter. Gib mir Informationen über ein Ereignis in der Vergangenheit, die Situation heute und eine Prognose für die Zukunft. Stelle mir danach Fragen und korrigiere meine Antworten auf B1-Niveau.“

Künstliche Intelligenz - KI

Datum:

Teilnehmende:

Allgemeine Informationen

Niveau: B1, Stufe 3 - anspruchsvoll
Grammatik:

1. Konjunktiv II für hypothetische Situationen
2. Zukunft ausdrücken - Präsens und Futur I

Quizlet:

1. Deutsch + Übersetzung

Vorstellungsrunde

Ich bin ____. Ich benutze KI jeden Tag / ein paar Mal pro Woche / fast nie.

Beispiel:
Ich bin Ofir. Ich benutze KI ein paar Mal pro Woche, meistens um Wörter auf Deutsch nachzuschlagen.

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Einstiegsfragen

Die Lehrkraft kann aus den folgenden 8 Fragen auswählen.

Die Teilnehmenden sollen möglichst in ganzen Sätzen antworten und dabei Formen für die Zukunft und den Konjunktiv II verwenden. Wenn jemand nicht über persönliche Erfahrungen sprechen möchte, kann die Person auch ein Beispiel erfinden. Wichtig ist vor allem, auf Deutsch zu sprechen und die Grammatik aktiv zu benutzen.

1. **Was muss eine Technologie können, damit man sie als künstliche Intelligenz bezeichnen kann?**

Zuerst gemeinsam Ideen sammeln, danach die Definition zeigen.

Eine allgemeine Definition von **künstlicher Intelligenz (KI)** ist: Technologie, die bestimmte Fähigkeiten menschlicher Intelligenz nachahmen kann.

Dafür braucht KI unter anderem drei wichtige Fähigkeiten:

1. **Lernen:** KI kann neue Informationen sammeln und aus Daten lernen.
2. **Probleme lösen und Schlussfolgerungen ziehen:** KI kann Informationen nutzen, um Lösungen für neue Probleme zu finden.
3. **Natürliche Sprache verstehen:** KI kann normale menschliche Sprache verstehen, ohne dass die Person programmieren muss.

4. **Ist KI nur ChatGPT? Welche anderen KI-Programme oder Plattformen kennst oder benutzt du? Nenne ein Beispiel.**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

3. **Wäre das Leben ohne KI besser oder schlechter? Nenne ein Beispiel für deine Meinung.**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

4. **Wenn es heute keine KI gäbe, wie wäre dein Alltag anders?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

5. **Werden Regierungen KI in Zukunft stärker regulieren? Warum denkst du das?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

6. **Glaubst du, dass Menschen KI in Zukunft mehr oder weniger vertrauen werden? Begründe deine Meinung.**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

7. **Beschreibe eine konkrete Erfahrung, die du mit KI gemacht hast. War sie hilfreich, enttäuschend, überraschend oder frustrierend? Warum?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

8. **Wie wird KI deinen Beruf oder deinen Arbeitsbereich in den nächsten 5 bis 10 Jahren beeinflussen?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Aktivität 1 - Wie schreibt man einen guten Prompt?

Grammatik: Zukunft ausdrücken
Sozialform: Partnerarbeit / Breakout-Räume

Schritt 1 - Einstieg und Definition

Die Lehrkraft fragt die Gruppe:

- Hast du schon einmal mit einem KI-Chatbot über deine Pläne gesprochen?
- Was hast du gefragt?
- Hast du die Antwort bekommen, die du erwartet hast?

Wenn wir einer KI eine Aufgabe geben oder Informationen von ihr möchten, schreiben wir einen **Prompt**.

Ein Prompt ist die **Anweisung oder Aufgabe**, die man einer KI gibt. Er erklärt, was man braucht und wie die KI helfen soll. Je klarer der Prompt ist, desto besser kann die KI verstehen, was wir möchten.

Schritt 2 - Einen klaren Prompt schreiben

Die Lehrkraft erklärt die wichtigsten Regeln für einen guten Prompt.

Optional können die Teilnehmenden die Regeln zuerst selbst lesen und anschließend gemeinsam besprechen.

Ein guter Prompt sollte...

Das Ziel klar nennen
Beispiel: „Ich plane ein Wochenende in Rom und möchte einen detaillierten Reiseplan.“

Hintergrund und Kontext geben
Beispiel: „Ich bin drei Tage in Rom und interessiere mich besonders für Kultur und lokales Essen.“

Zeit und praktische Details nennen
Beispiel: „Ich komme am Freitagabend an und fahre am Montagmorgen wieder ab.“

Persönliche Vorlieben erklären
Beispiel: „Ich würde gern viel draußen machen und möchte nicht zu viel Geld ausgeben.“

Grenzen oder Einschränkungen nennen
Beispiel: „Ich reise mit einem begrenzten Budget und hätte gern günstige Vorschläge.“

Erklären, wer mitkommt
Beispiel: „Ich reise mit einem Freund, der Live-Musik mag.“

Ein bestimmtes Format verlangen
Beispiel: „Bitte erstelle einen Tagesplan mit Uhrzeiten und Orten.“

Beispiel für einen vollständigen Prompt:

„Ich verbringe im Mai ein langes Wochenende in Barcelona und möchte einen Plan für drei Tage. Ich komme am Freitagnachmittag an und fahre am Montagmorgen wieder ab.

Ich würde gern kulturelle Sehenswürdigkeiten besuchen, lokales Essen probieren und auch etwas Zeit draußen verbringen. Ich möchte nicht nur sehr touristische Orte besuchen und würde lieber authentische Stadtviertel kennenlernen.

Ich reise mit einem Freund, der Live-Musik liebt. Deshalb würden wir gern an einem Abend ein Konzert oder eine andere Veranstaltung besuchen. Unser Budget ist mittelgroß, deshalb möchten wir keine Luxusangebote.

Bitte erstelle einen klaren Tagesplan mit Uhrzeiten, Orten und kurzen Erklärungen. Was würdest du als Alternative empfehlen, wenn das Wetter schlecht wäre?“

Schritt 3 - Eine Reise planen

Die Teilnehmenden arbeiten zu zweit.

Jede Person hat eine Minute Zeit, um der Partnerin oder dem Partner Fragen zu den Reisevorlieben zu stellen. Danach schreibt jede Person mit Hilfe der Regeln einen Prompt und bittet eine KI, eine ideale Kurzreise für die andere Person zu planen.

Die Prompts werden anschließend über den Chat an die Lehrkraft geschickt.

Schritt 4 - Präsentation

Jede Person liest oder fasst kurz zusammen, was die KI für die Reise geplant hat.

Der Fokus liegt dabei auf der Qualität des Prompts und nicht auf der Reise selbst.

Schritt 5 - Gemeinsame Korrektur

Die Lehrkraft wählt ein oder zwei Prompts aus und verbessert sie gemeinsam mit der Gruppe. Dabei werden typische sprachliche Fehler und Möglichkeiten zur Verbesserung besprochen.

Aktivität 2 - KI übernimmt die Arbeitswelt

Grammatik: Futur I + Konjunktiv II
Sozialform: Breakout-Räume

Schritt 1 - Gemeinsames Brainstorming

Auf der ganzen Welt verändert künstliche Intelligenz bereits verschiedene Berufe. Manche Veränderungen passieren langsam und organisiert, andere plötzlich und kontrovers.

- Hast du schon gesehen, dass KI Aufgaben von Menschen übernimmt?
- Welche Berufe werden sich deiner Meinung nach zuerst verändern?
- Wird dein Beruf oder dein zukünftiger Beruf davon betroffen sein?

Schritt 2 - Ein Szenario auswählen

Jede Gruppe wählt ein Szenario aus. Alternativ kann die Lehrkraft die Szenarien verteilen.

- KI ersetzt Mitarbeiter im Kundenservice.
- KI ersetzt Übersetzer.

- KI ersetzt Fahrer.
- KI ersetzt Journalisten und Nachrichtenschreiber.
- KI ersetzt persönliche Assistenten.

Schritt 3 - Die Zukunft vorstellen

Besprecht gemeinsam, was passieren würde.

Denkt dabei über zwei Möglichkeiten nach:

Langsame Veränderung:
KI übernimmt innerhalb von zehn Jahren immer mehr Aufgaben in diesem Beruf.

Plötzliche Veränderung:
KI ersetzt bereits im nächsten Jahr 80 Prozent der Menschen, die in diesem Beruf arbeiten.

Besprecht:

- Was wird KI besser machen als Menschen?
- Was wird KI wahrscheinlich nicht besser machen?
- Wenn diese Veränderung in Israel passieren würde, würde sie die Gesellschaft verbessern oder große Probleme verursachen?
- Welche Folgen würde diese Veränderung haben?
- Welche neuen Berufe könnten entstehen?
- Was müssten Menschen neu lernen?

Schritt 4 - Präsentation

Jede Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse.

Danach entscheidet die Klasse gemeinsam:

- Welche Entwicklung wäre am problematischsten?
- Welche Entwicklung ist am wahrscheinlichsten?
- Welche Entwicklung könnte auch positive Folgen haben?

Aktivität 3 - Kann KI Verbrechen aufklären?

Grammatik: Konjunktiv II + Futur I
Sozialform: Hörverstehen, Partnerarbeit, Klassengespräch

Schritt 1 - Einen Beitrag hören oder sehen

Die Klasse hört einen deutschsprachigen Podcast oder sieht ein kurzes Video zum Thema KI bei Polizei und Kriminalermittlungen.

Nach dem Hören fasst die Gruppe die wichtigsten Punkte zusammen.

Fragen:

- Was hat dich überrascht?
- Wird KI in Zukunft ein wichtiger Teil von Polizeiermittlungen sein?
- Würdest du dich wohlfühlen, wenn die Polizei KI benutzen würde, um persönliche Daten zu analysieren?

Schritt 2 - Partnerarbeit und kritisches Denken

Besprecht zu zweit die folgenden Fragen:

1. Warum kann KI bei Kriminalermittlungen hilfreich sein?
2. Welche Risiken gibt es, wenn die Polizei KI benutzt?
3. Wie können schnelle Datenanalysen Ermittlern helfen?
4. Wird KI Ermittlungen schneller machen? Was würde passieren, wenn KI einen großen Teil der Arbeit von Ermittlern übernehmen würde?
5. Könnte der Einsatz von KI ethische Probleme verursachen?
6. Sollte die Polizei stark von Technologie abhängig sein?
7. Wenn eine KI einen schweren Fehler machen würde, wer wäre dafür verantwortlich?
8. Wenn Kriminelle lernen würden, KI-Systeme zu manipulieren, was könnte die Polizei tun?

Schritt 3 - Aussagen diskutieren

Jedes Paar nennt zwei interessante Punkte aus seinem Gespräch.

Danach liest die Lehrkraft die folgenden Aussagen vor. Die Teilnehmenden sagen, ob sie zustimmen, nicht zustimmen oder unsicher sind.

- „KI wird der Justiz mehr helfen als schaden.“
- „KI wird Kriminalermittlungen genauer machen als menschliche Ermittler.“
- „Wenn Regierungen KI verantwortungsvoll einsetzen würden, wäre die Gesellschaft sicherer.“

- „Langfristig werden die Risiken der KI-Überwachung größer sein als ihre Vorteile.“

Aktivität 4 - KI und Bildung

Grammatik: Konjunktiv II + Zukunft ausdrücken
Sozialform: Debatte, Gruppenarbeit, Klassengespräch

Künstliche Intelligenz wird immer mehr Teil unseres Alltags. Schülerinnen und Schüler benutzen bereits KI-Tools, um Informationen zu suchen, Texte zu übersetzen, Ideen zu entwickeln oder Aufgaben zu bearbeiten.

In Zukunft werden viele Berufe voraussetzen, dass Menschen verstehen, wie KI funktioniert und wie man sie verantwortungsvoll benutzt.

Einige Lehrkräfte machen sich jedoch Sorgen. Wenn Schulen KI ohne klare Regeln einsetzen würden, könnten Schülerinnen und Schüler zu abhängig von Technologie werden. Dadurch könnten wichtige Fähigkeiten wie kritisches Denken oder Kreativität schwächer werden.

Deshalb stellt sich eine wichtige Frage:

Sollten Schulen junge Menschen auf eine Welt mit KI vorbereiten oder sollten sie traditionelle Lernmethoden stärker schützen?

Gruppe 1: KI sollte in der Schule unterrichtet werden.
Gruppe 2: KI sollte nicht in der Schule unterrichtet werden.

Schritt 1 - Argumente sammeln

Jede Gruppe sammelt Argumente für ihre Position.

Auch wenn ihr persönlich nicht mit der Position einverstanden seid, versucht gute Gründe und konkrete Beispiele zu finden.

Benutzt dabei möglichst den Konjunktiv II und Zukunftsformen.

Fragen zur Vorbereitung:

- Wie wird KI Bildung und Arbeitsmarkt in den nächsten 10 bis 15 Jahren verändern? Welche Fähigkeiten werden Schülerinnen und Schüler brauchen?
- Welche Vorteile und Risiken hätte KI-Unterricht in der Schule? Denkt an Selbstständigkeit, Kreativität, Verantwortung und zukünftige Berufe.
- Wenn Schulen KI vollständig in den Unterricht integrieren würden, wie würde sich das Lernen verändern? Würden Schülerinnen und Schüler besser verstehen, weniger selbst arbeiten, abhängiger werden oder mehr Möglichkeiten bekommen?

Regel:
Jedes Argument soll mindestens eine Zukunftsaussage oder einen Satz im Konjunktiv II enthalten.

Schritt 2 - Debatte

Die Gruppen sprechen abwechselnd.

- Gruppe A nennt ein Argument.
- Gruppe B reagiert darauf.
- Gruppe B nennt ein neues Argument.
- Gruppe A reagiert darauf.

Schritt 3 - Diskussion in der Klasse

- Wenn Schülerinnen und Schüler bei allen Hausaufgaben von KI abhängig wären, wie würden sie Kreativität entwickeln?
- Wenn Schulen KI komplett verbieten würden, was würden Schülerinnen und Schüler wahrscheinlich tun?
- Wenn du Bildungsminister oder Bildungsministerin wärst, welche Regeln würdest du einführen?
- Welche KI-Kompetenzen werden Jugendliche in Zukunft brauchen?

סיכום השיעור

דיבור על העתיד בגרמנית

בגרמנית אין מבנה מקביל ישיר ל־**going to** באנגלית. ברוב המקרים משתמשים ב־**Präsens** כדי לדבר על תוכנית עתידית ברורה, וב־**Futur I** בעיקר כדי להביע תחזית או ציפייה לגבי העתיד.

Präsens - תוכניות ואירועים עתידיים

כאשר ברור מההקשר או מביטוי הזמן שמדובר בעתיד, אפשר להשתמש בזמן הווה.

.Morgen treffe ich meine Lehrerin
מחר אני פוגש את המורה שלי.

.Nächstes Jahr führt unsere Schule einen KI-Kurs ein
בשנה הבאה בית הספר שלנו פותח קורס בינה מלאכותית.

.Im September beginnen wir mit einem neuen Projekt
בספטמבר אנחנו מתחילים פרויקט חדש.

Futur I - תחזיות וציפיות

מבנה:

werden + Infinitiv

.KI wird in Zukunft viele Berufe verändern
בינה מלאכותית תשנה מקצועות רבים בעתיד.

.Viele Menschen werden neue Fähigkeiten lernen müssen
אנשים רבים יצטרכו ללמוד מיומנויות חדשות.

.Schulen werden KI häufiger benutzen
בתי ספר ישתמשו בבינה מלאכותית בתדירות גבוהה יותר.

הפועל **werden** נמצא במקום השני במשפט, והפועל המרכזי בצורת המקור נמצא בסוף.

Ich werde mehr mit KI arbeiten.
.Wir werden neue Regeln brauchen

Konjunktiv II - מצבים היפותטיים

אנחנו משתמשים ב־Konjunktiv II כדי לדבר על מצבים דמיוניים, לא מציאותיים או היפותטיים בהווה ובעתיד.

מבנה נפוץ:

Wenn + Konjunktiv II, Konjunktiv II

Wenn KI viele Arbeitsplätze ersetzen würde, würden viele Menschen neue Fähigkeiten brauchen.
אם בינה מלאכותית הייתה מחליפה מקומות עבודה רבים, אנשים רבים היו צריכים מיומנויות חדשות.

Wenn ich Bildungsminister wäre, würde ich KI-Unterricht einführen.
אם הייתי שר החינוך, הייתי מכניס לימודי בינה מלאכותית.

צורות חשובות:

sein → wäre
haben → hätte
können → könnte
müssen → müsste
werden → würde

דוגמאות:

.Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mehr über KI lernen

Wenn KI zuverlässiger wäre, könnte sie Ärzten stärker .helfen

Wenn viele Berufe verschwinden würden, müssten .Menschen sich beruflich neu orientieren

חשוב לזכור:

Präsens = תוכנית עתידית ברורה
Futur I = תחזית לגבי העתיד
Konjunktiv II = מצב היפותטי או דמיוני

שיעורי בית

?Zukunft - Präsens oder Futur I .1

השלימו את המשפטים בצורה הגיונית. השתמשו ב־Präsens או Futur I.

1. Nächstes Jahr _____ unsere Firma mehr KI-Programme _____. *(benutzen)*
2. Ich glaube, dass KI in Zukunft viele Berufe _____. *(verändern)*
3. Morgen _____ ich ein neues KI-Tool _____. *(testen)*
4. In zehn Jahren _____ viele Menschen anders _____. *(arbeiten)*

5. Nächste Woche _____ wir im Kurs über KI und Bildung. *(sprechen)*
6. Wahrscheinlich _____ KI noch wichtiger _____. *(werden)*

2. Konjunktiv II

השלימו את המשפטים עם רעיון משלכם.

1. Wenn KI alle Übersetzer ersetzen würde, ...
2. Wenn ich eine eigene KI entwickeln könnte, ...
3. Wenn Schulen KI komplett verbieten würden, ...
4. Wenn ich Bildungsminister wäre, ...
5. Wenn es morgen keine KI mehr gäbe, ...

נסו לכתוב לפחות משפט אחד עם **würde**, אחד עם **könnte** ואחד עם **müsste**.

3. תרגול עם Mori

שלחו ל־Mori את ההודעה הבאה:

Ich möchte mit dir über künstliche Intelligenz sprechen.„ Stelle mir bitte Fragen auf B1-Niveau über die Zukunft von KI, Arbeit und Bildung. Hilf mir, Präsens und Futur I für die Zukunft sowie Konjunktiv II für hypothetische Situationen zu benutzen. Stelle nach jeder Antwort eine kurze Folgefrage und korrigiere wichtige Fehler.“

נהלו עם Mori שיחה של כ־5 עד 7 שאלות.

במהלך השיחה נסו להשתמש לפחות ב:

2 משפטים על העתיד
2 משפטים עם Konjunktiv II

בסיום בחרו משפט אחד שאמרתם במהלך השיחה וכתבו אותו בצורה המתוקנת שלו.

אוצר מילים:

die künstliche Intelligenz	בינה מלאכותית
das System	מערכת
die Software	תוכנה
das Werkzeug	כלי
die Technologie	טכנולוגיה
die Fähigkeit	יכולת
die Information	מידע
die Entscheidung	החלטה
die Möglichkeit	אפשרות
die Konsequenz	השלכה / תוצאה
der Vorteil	יתרון

das Risiko	סיכון
die Verantwortung	אחריות
die Privatsphäre	פרטיות
die Überwachung	מעקב
die Regulierung	רגולציה
die Automatisierung	אוטומציה
die Innovation	חדשנות
die Effizienz	יעילות
die Genauigkeit	דיוק
die Arbeitswelt	עולם העבודה
der Arbeitsplatz	מקום עבודה / משרה
die Fähigkeit entwickeln	לפתח יכולת
jemanden ersetzen	להחליף מישהו
etwas kontrollieren	לשלוט במשהו
von etwas abhängig sein	להיות תלוי במשהו
etwas regulieren	להסדיר / לפקח על משהו
Daten analysieren	לנתח נתונים
eine Entscheidung treffen	לקבל החלטה

ein Problem lösen לפתור בעיה

Verantwortung übernehmen לקחת אחריות

die Privatsphäre verletzen לפגוע בפרטיות

sich verändern להשתנות

sich beruflich neu orientieren לעשות הסבה / לשנות כיוון מקצועי

zuverlässig אמין

ethisch אתי / מוסרי

Identität und Gemeinschaft

Datum:

Teilnehmende:

Allgemeine Informationen

Niveau: B1

Grammatik und Sprachziele:

1. Konjunktiv II für hypothetische Situationen
2. Vergleiche mit Komparativ und Superlativ
3. Über persönliche Erfahrungen erzählen: Perfekt, Präteritum und Plusquamperfekt

Quizlet:

1. Deutsch + Übersetzung

Vorstellungsrunde

Mein Name ist _____. Heute bin ich _____ als in meiner Kindheit.

Beispiel:
Heute bin ich selbstständiger als in meiner Kindheit.

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Einstiegsfragen

Die Lehrkraft kann aus den folgenden Fragen auswählen.

Die Teilnehmenden sollen möglichst in vollständigen Sätzen antworten und dabei Vergleiche und den Konjunktiv II verwenden. Niemand muss persönliche Informationen erzählen. Man kann auch ein Beispiel erfinden.

1. **Neben deinem Namen und deiner Nationalität: Was ist ein wichtiger Teil deiner Identität? Wie beeinflusst er dein Leben?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

2. **Wenn du dich beschreiben müsstest, ohne deinen Beruf oder deine Familie zu erwähnen, was würdest du sagen?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

3. **Gab es einen Moment in deinem Leben, in dem du besonders stark gedacht hast: „Das bin wirklich ich“? Was ist passiert?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

4. **Hat sich deine Identität in den letzten fünf bis zehn Jahren verändert? Was ist heute anders?**

Denke zum Beispiel an:

- Werte
- Prioritäten
- Lebensstil
- Meinungen
- Beziehungen

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

5. **Verhältst du dich in verschiedenen Gruppen unterschiedlich, zum Beispiel bei der Familie, bei der Arbeit und mit Freunden?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

6. **Bist du deinen Eltern ähnlicher oder unähnlicher? In welchen Bereichen?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

7. **Kannst du deine Meinung bei der Arbeit genauso frei ausdrücken wie mit engen Freunden? Warum oder warum nicht?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

8. **Wenn du morgen in ein anderes Land ziehen würdest, welcher Teil deiner Identität würde gleich bleiben und welcher würde sich wahrscheinlich verändern?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Aktivität 1 - Meine Rolle in einer Gemeinschaft

Sprachziele: Vergleiche + Konjunktiv II + freies Sprechen
Sozialform: Breakout-Räume

Schritt 1 - Rollen in einer Gemeinschaft

Die Lehrkraft sammelt gemeinsam mit der Klasse verschiedene Rollen, die Menschen in Gruppen haben können.

Zum Beispiel:

- der Leiter / die Leiterin
- der Organisator / die Organisatorin
- der Vermittler / die Vermittlerin
- der Unterstützer / die Unterstützerin
- der Kritiker / die Kritikerin
- die kreative Person
- die Person, die gut zuhört

Fragen:

- Warum übernehmen Menschen unterschiedliche Rollen?
- Welche Rolle ist besonders wichtig?
- Welche Rolle passt zu dir?

Schritt 2 - Eine neue Gemeinschaft erfinden

Jede Gruppe entwickelt eine eigene Gemeinschaft.

Möglichkeiten:

- eine Gemeinschaft für ein gemeinsames Hobby
- eine Gemeinschaft von Menschen, die auf den Mars ziehen
- eine ökologische Gemeinschaft
- eine Gemeinschaft mit einer erfundenen Religion

Entscheidet gemeinsam:

- Was ist das Hauptziel?
- Wer darf Mitglied werden?
- Welche Werte sind wichtig?
- Was gibt den Mitgliedern ein Gefühl von Zugehörigkeit?
- Welche Rollen gibt es?
- Welche Regeln gibt es?

Schritt 3 - Meine Rolle

Jede Person erklärt, welche Rolle sie in dieser Gemeinschaft haben würde.

Beispiel:

Wenn ich Mitglied dieser Gemeinschaft wäre, würde ich wahrscheinlich die Kommunikation organisieren, weil ich gern mit Menschen arbeite.

Danach wählt jede Person eine Rolle, die weniger gut zu ihr passen würde.

Dabei sollen Vergleiche benutzt werden.

Ich wäre wahrscheinlich kein Schatzmeister, weil ich kreativer als organisiert bin.

Die Rolle eines Vermittlers würde besser zu mir passen als die Rolle eines Leiters.

Ich bin geduldiger als dominant.

Schritt 4 - Präsentation

Jede Gruppe stellt ihre Gemeinschaft vor.

Danach vergleicht die Klasse die verschiedenen Gemeinschaften.

- Welche Gemeinschaft ist inklusiver?
- Welche Gemeinschaft wäre langfristig stabiler?
- Welche würde das stärkste Gefühl von Zugehörigkeit schaffen?
- Welche hat die klarsten Rollen?
- In welcher Gemeinschaft würdest du am liebsten leben?

Aktivität 2 - Speed Identity

Sprachziele: Vergleiche + Konjunktiv II
Sozialform: Partnerarbeit

Schritt 1 - Meine Identität

Jede Person schreibt fünf Eigenschaften oder Elemente auf, die die eigene Identität beschreiben.

Zum Beispiel:

- kreativ
- analytisch
- selbstständig
- ruhig

- sportlich
- neugierig
- israelisch
- familienorientiert
- problemlösungsorientiert

Schritt 2 - Partnergespräch

Die Teilnehmenden sprechen für etwa vier bis sechs Minuten miteinander.

Sie sollen:

- eine Gemeinsamkeit finden
- einen Unterschied finden
- eine Warum-Frage stellen
- mindestens einen Vergleich machen
- eine hypothetische Frage stellen

Beispiele:

Ich bin genauso neugierig wie du.

Du bist spontaner als ich.

Wenn du weniger unabhängig wärst, würde sich dein Leben verändern?

Wenn wir unsere Berufe tauschen würden, wer hätte größere Schwierigkeiten?

Schritt 3 - Präsentation

Jede Person präsentiert:

- zwei Elemente der eigenen Identität
- eine Gemeinsamkeit oder einen Unterschied zum Partner
- eine Eigenschaft, die sie gern vom Partner übernehmen würde oder nicht übernehmen würde

Aktivität 3 - Was wäre heute anders?

Sprachziele: Vergangenheit erzählen + Plusquamperfekt + Konjunktiv II
Sozialform: Einzelarbeit + Klassengespräch

Schritt 1 - Eine wichtige Erfahrung auswählen

Jede Person wählt eine Erfahrung, die ihr Leben oder ihre Identität beeinflusst hat.

Zum Beispiel:

- eine berufliche Entscheidung
- der Militärdienst
- eine Reise
- ein Erfolg
- ein Misserfolg
- eine Beziehung
- ein Studium oder Kurs
- ein Umzug

- ein Risiko

Schritt 2 - Die Geschichte erzählen

Die Teilnehmenden schreiben eine kurze Geschichte.

Verwendet:

- 2 bis 3 Sätze im Perfekt oder Präteritum
- mindestens 1 Satz im Plusquamperfekt
- mindestens 1 Satz über Gefühle
- mindestens 1 Satz über die Folgen der Erfahrung

Leitfragen:

1. Wann ist es passiert?
2. Wo warst du?
3. Was war vorher passiert?
4. Was ist dann passiert?
5. Wie hast du dich gefühlt?
6. Was hat sich danach verändert?

Beispiel:

Als ich 22 Jahre alt war, bin ich für längere Zeit ins Ausland gezogen. Vorher hatte ich immer bei meiner Familie gelebt. Am Anfang war ich ziemlich nervös, aber ich habe schnell neue Freunde gefunden. Diese Erfahrung hat mich selbstständiger gemacht.

Schritt 3 - Was wäre heute anders?

Jetzt stellt sich jede Person vor, dass diese Erfahrung nie passiert wäre.

Beispiele:

Wenn ich damals nicht ins Ausland gezogen wäre, wäre ich heute wahrscheinlich weniger selbstständig.

Wenn ich diese Person nicht kennengelernt hätte, würde mein Leben heute anders aussehen.

Ich wäre vielleicht vorsichtiger, wenn ich diese Erfahrung nicht gemacht hätte.

Schritt 4 - Klassengespräch

1. Wie beeinflussen Erfahrungen aus der Kindheit unsere Identität?
2. Wird unsere Identität stärker durch große Ereignisse oder durch kleine tägliche Erfahrungen geprägt?
3. Kann eine einzige Erfahrung einen Menschen stark verändern?
4. Entwickelt sich unsere Identität unser ganzes Leben lang?

Aktivität 4 - Gemeinschaften auf der ganzen Welt

Sprachziel: Vergleiche
Sozialform: Gruppenarbeit und Recherche

Schritt 1 - Verschiedene Gemeinschaften kennenlernen

1. Die Amish

Die Amish leben vor allem in Nordamerika. Viele von ihnen führen ein traditionelles religiöses Leben und benutzen moderne Technologie nur begrenzt. Die Gemeinschaft und gemeinsame Regeln spielen eine wichtige Rolle.

2. Die Massai in Kenia und Tansania

Bei den Massai sind Tradition, Familie, Land und verschiedene soziale Rollen wichtige Teile der Identität. Gleichzeitig verändert sich ihr Leben durch Modernisierung und gesellschaftlichen Wandel.

3. Auroville in Indien

Auroville wurde als internationale Gemeinschaft gegründet. Menschen aus verschiedenen Ländern leben dort zusammen. Die Idee ist, dass Nationalität und Religion weniger wichtig sein sollen als Zusammenarbeit und Gemeinschaft.

4. Digitale Nomaden

Digitale Nomaden arbeiten online und leben oft für einige Monate in verschiedenen Ländern. Ihre Gemeinschaft basiert weniger auf einem festen Ort und mehr auf einem gemeinsamen Lebensstil, Mobilität und Freiheit.

5. Der Kibbuz in Israel

Der Kibbuz wurde ursprünglich als gemeinschaftliche Lebensform aufgebaut, in der Verantwortung und Besitz stark geteilt wurden. Viele Kibbuzim haben sich später verändert und sind heute individueller und privatisierter als früher.

Schritt 2 - Recherche

Jede Gruppe wählt zwei Gemeinschaften.

Findet Informationen zu folgenden Fragen:

1. Was definiert die Identität dieser Gemeinschaft?
2. Welche Werte sind besonders wichtig?
3. Wie stark ist das Gefühl der Zugehörigkeit?
4. Ist die Gemeinschaft eher individuell oder kollektiv?
5. Welche Probleme oder Herausforderungen gibt es heute?

Schritt 3 - Gemeinschaften vergleichen

Die Gruppen werden neu gemischt.

Vergleicht die Gemeinschaften in Bezug auf:

- Werte
- Rollen
- Identität
- Hierarchie
- Zugehörigkeit
- Tradition
- Flexibilität

- individuelle Freiheit
- kollektive Verantwortung

Benutzt Strukturen wie:

... ist traditioneller als ...

... ist weniger hierarchisch als ...

... bietet mehr individuelle Freiheit als ...

... ist genauso wichtig wie ...

... hat das stärkste Gemeinschaftsgefühl.

Schritt 4 - Diskussion

- Welche Gemeinschaft schafft das stärkste Gefühl kollektiver Identität?
- Welche Gemeinschaft ist am flexibelsten?
- Was macht eine Gemeinschaft langfristig stabil?
- Welche Probleme haben traditionelle Gemeinschaften in einer modernen Gesellschaft?

Aktivität 5 - Debatte: Soll sich eine Gemeinschaft verändern?

Sprachziele: Konjunktiv II + Vergleiche
Sozialform: Gruppen Debatte

Gemeinschaften entstehen durch gemeinsame Werte, Traditionen und soziale Rollen. Diese Dinge beeinflussen die Identität der Mitglieder und ihr Gefühl von Zugehörigkeit.

Gesellschaften verändern sich aber ständig. Technologie, Globalisierung und neue Generationen bringen neue Ideen.

Dadurch entsteht ein Konflikt zwischen Tradition und Veränderung.

Gruppe 1: Tradition schützt die Identität. Gemeinschaften sollten ihre traditionellen Strukturen bewahren.

Gruppe 2: Identität entwickelt sich weiter. Gemeinschaften müssen sich verändern, um eine Zukunft zu haben.

Schritt 1 - Argumente sammeln

Denkt über folgende Situationen nach:

Wenn eine ältere Generation viele Jahre lang alle wichtigen Entscheidungen treffen würde, was würde passieren?

- Wäre die Gemeinschaft stabiler?
- Würde es weniger Innovation geben?

Wenn jüngere Mitglieder mehr Macht hätten, wie würde sich die Gemeinschaft verändern?

- Würde die Identität stärker oder schwächer?
- Wäre die Gemeinschaft moderner?
- Würden ältere Mitglieder sich weniger zugehörig fühlen?

Was würde passieren, wenn eine Gemeinschaft sich überhaupt nicht an neue soziale oder technologische Entwicklungen anpassen würde?

Was würde passieren, wenn sie sich zu schnell verändern würde?

Regel:

Jedes Argument muss mindestens eines enthalten:

- einen Vergleich
- einen persönlichen Bezug
- einen Satz im Konjunktiv II

Schritt 2 - Debatte

Gruppe A gibt ein Argument.

Gruppe B reagiert darauf.

Gruppe B gibt ein neues Argument.

Gruppe A reagiert darauf.

Schritt 3 - Klassengespräch

- An welche realen Gemeinschaften habt ihr während der Debatte gedacht?
- Welche Konflikte gibt es häufig zwischen älteren und jüngeren Generationen?

- Wenn du zu den älteren Mitgliedern gehören würdest, wie würdest du reagieren?
- Wenn du zu den jüngeren Mitgliedern gehören würdest, was würdest du verändern?

סיכום השיעור

1. השוואות בגרמנית: Komparativ ו-Superlativ

כדי להשוות בין שני דברים משתמשים בדרך כלל ב־**Komparativ + als**.

ברוב שמות התואר מוסיפים **-er**.

klein → kleiner
stark → stärker
modern → moderner
wichtig → wichtiger

דוגמאות:

Eine kleine Gemeinschaft ist oft persönlicher als eine große Gemeinschaft.
קהילה קטנה היא לעיתים אישית יותר מקהילה גדולה.

Digitale Nomaden sind flexibler als traditionelle Gemeinschaften.
נוודים דיגיטליים גמישים יותר מקהילות מסורתיות.

כששני דברים שווים משתמשים ב:

so + Adjektiv + wie

Eine Online-Gemeinschaft kann genauso wichtig sein wie eine lokale Gemeinschaft.

כדי לומר "הכי..." משתמשים ב־Superlativ:

am + Adjektiv + -sten

Diese Gemeinschaft ist am modernsten.

או לפני שם עצם:

die stärkste Gemeinschaft

צורות חשובות ולא רגילות:

gut → besser → am besten
viel → mehr → am meisten
gern → lieber → am liebsten

2. Konjunktiv II

משתמשים ב־Konjunktiv II כדי לדבר על מצב דמיוני או היפותטי.

מבנה נפוץ:

Wenn + Konjunktiv II, würde + Infinitiv

Wenn ich in einer kleinen Gemeinschaft leben würde, würde ich meine Nachbarn besser kennen.

אם הייתי חי בקהילה קטנה, הייתי מכיר טוב יותר את השכנים שלי.

צורות חשובות:

sein → wäre
haben → hätte
können → könnte
müssen → müsste

Wenn ich Leiter einer Gemeinschaft wäre, würde ich alle Mitglieder nach ihrer Meinung fragen.

Wenn wir mehr Geld hätten, könnten wir mehr Projekte organisieren.

Wenn die Gemeinschaft wachsen würde, müssten wir neue Regeln entwickeln.

3. לספר על חוויות מהעבר

בגרמנית מדוברת משתמשים הרבה ב־**Perfekt** כדי לספר מה קרה.

Ich bin nach Berlin gezogen.

Ich habe dort neue Freunde kennengelernt.

עם **sein, haben** ופעלים מודאליים נפוץ מאוד להשתמש ב־Präteritum:

Ich war damals 20 Jahre alt.

Ich hatte wenig Geld.

Ich musste viel arbeiten.

4. Plusquamperfekt

Plusquamperfekt מתאר פעולה שקרתה **לפני פעולה אחרת בעבר**.

מבנה:

hatte / war + Partizip II

Bevor ich nach Deutschland gezogen bin, hatte ich noch nie allein gelebt.

לפני שעברתי לגרמניה, מעולם לא גרתי לבד.

Als ich angekommen bin, hatte der Kurs schon angefangen.

כשהגעתי, הקורס כבר התחיל.

הדרך הקלה לזכור:

מה קרה = Perfekt / Präteritum
מה כבר קרה קודם = Plusquamperfekt

5. לשלב בין הזמנים

כשמספרים סיפור טוב בגרמנית אפשר לשלב:

עבר: מה קרה לי
הווה: מי אני היום
Konjunktiv II: איך החיים שלי היו נראים אחרת

לדוגמה:

Vor fünf Jahren bin ich nach Berlin gezogen. Vorher hatte ich immer bei meiner Familie gelebt. Heute bin ich viel selbstständiger. Wenn ich damals nicht umgezogen wäre, wäre mein Leben heute wahrscheinlich ganz anders.

Hausaufgaben

Aufgabe 1 - Vergleiche

.Bilde Sätze mit dem Komparativ oder Superlativ

1. Eine kleine Gemeinschaft ist oft _____ als eine große Gemeinschaft. *(persönlich)*
2. Junge Menschen sind manchmal _____ für Veränderungen als ältere Menschen. *(offen)*
3. Familie ist für viele Menschen die _____ Gemeinschaft im Leben. *(wichtig)*
4. Digitale Gemeinschaften sind oft _____ als traditionelle Gemeinschaften. *(flexibel)*
5. Meine Freunde sind genauso _____ wie meine Familie. *(wichtig)*
6. Welche Gemeinschaft hat deiner Meinung nach den _____ Zusammenhalt? *(stark)*

Aufgabe 2 - Konjunktiv II

.Ergänze die Sätze mit der richtigen Form

1. Wenn ich in einer kleinen Gemeinschaft leben _____, _____ ich meine Nachbarn wahrscheinlich besser kennen. *(würde / würde)*

2. Wenn ich mehr Zeit _____, _____ ich mich stärker in meiner Gemeinschaft engagieren. *(haben / (können*

3. Wenn ich Leiter einer Gemeinschaft _____, _____ ich alle Mitglieder nach ihrer Meinung fragen. *((sein / würden*

4. Wenn junge Mitglieder mehr Verantwortung _____, _____ sich die Gemeinschaft wahrscheinlich *(*verändern. *(haben / würden*

5. Wenn unsere Gemeinschaft größer _____, _____ wir neue Regeln entwickeln. *(werden / (müssen*

6. Wenn ich zwischen Freiheit und Sicherheit wählen _____, _____ ich wahrscheinlich Freiheit *(*wählen. *(müssen / würden*

Aufgabe 3 - Vergangenheit und Plusquamperfekt

.Setze die Verben in die passende Vergangenheitsform

1. Als ich jünger war, _____ ich viel Zeit mit meiner *(*Familie. *(verbringen*

2. Vor fünf Jahren _____ ich in eine neue Stadt *(*_____. *(ziehen*

3. Bevor ich umgezogen bin, _____ ich noch nie allein *(*_____. *(leben*

4. Dort _____ ich viele neue Menschen _____. *((kennenlernen*

5. Ich war am Anfang nervös, weil ich vorher niemanden dort _____ _____. (*kennenlernen*)

6. Diese Erfahrung _____ meine Persönlichkeit stark _____. (*verändern*)

Aufgabe 4 - Meine Identität

Schreibe einen kurzen Text mit **6 bis 8 Sätzen** über eine Erfahrung, die deine Identität beeinflusst hat.

Beantworte dabei diese Fragen:

- Was ist passiert?
- Was war vorher passiert?
- Wie hast du dich gefühlt?
- Was hat sich danach verändert?
- Wie bist du heute anders als vorher?
- Was wäre heute anders, wenn diese Erfahrung nicht passiert wäre?

Benutze mindestens:

- einen Vergleich
- einen Satz im Plusquamperfekt
- einen Satz im Konjunktiv II

Du kannst zum Beispiel so anfangen:

Vor einigen Jahren habe ich...
Vorher hatte ich...
Danach wurde ich...

Heute bin ich... als früher.
... Wenn das nicht passiert wäre, würde ich heute

Lösungsschlüssel

Aufgabe 1

1. **persönlicher**
2. **offener**
3. **wichtigste**
4. **flexibler**
5. **wichtig**
6. **stärksten**

Vollständige Beispiele:

1. Eine kleine Gemeinschaft ist oft **persönlicher als** eine große Gemeinschaft.
2. Junge Menschen sind manchmal **offener für Veränderungen als** ältere Menschen.
3. Familie ist für viele Menschen die **wichtigste** Gemeinschaft im Leben.
4. Digitale Gemeinschaften sind oft **flexibler als** traditionelle Gemeinschaften.
5. Meine Freunde sind **genauso wichtig wie** meine Familie.
6. Welche Gemeinschaft hat deiner Meinung nach den **stärksten** Zusammenhalt?

Aufgabe 2

1. Wenn ich in einer kleinen Gemeinschaft leben **würde**, **würde** ich meine Nachbarn wahrscheinlich besser kennen.
2. Wenn ich mehr Zeit **hätte**, **könnte** ich mich stärker in meiner Gemeinschaft engagieren.
3. Wenn ich Leiter einer Gemeinschaft **wäre**, **würde** ich alle Mitglieder nach ihrer Meinung fragen.
4. Wenn junge Mitglieder mehr Verantwortung **hätten**, **würde** sich die Gemeinschaft wahrscheinlich verändern.
5. Wenn unsere Gemeinschaft größer **würde**, **müssten** wir neue Regeln entwickeln.
6. Wenn ich zwischen Freiheit und Sicherheit wählen **müsste**, **würde** ich wahrscheinlich Freiheit wählen.

Aufgabe 3

1. Als ich jünger war, **verbrachte** ich viel Zeit mit meiner Familie.
2. Vor fünf Jahren **bin** ich in eine neue Stadt **gezogen**.
3. Bevor ich umgezogen bin, **hatte** ich noch nie allein **gelebt**.
4. Dort **habe** ich viele neue Menschen **kennengelernt**.
5. Ich war am Anfang nervös, weil ich vorher niemanden dort **kennengelernt hatte**.
6. Diese Erfahrung **hat** meine Persönlichkeit stark **verändert**.

Aufgabe 4

Individuelle Antworten.

Beispiel:

Vor fünf Jahren bin ich in eine neue Stadt gezogen. Vorher hatte ich immer in derselben Stadt gelebt. Am Anfang war ich ziemlich nervös. Nach einigen Monaten habe ich viele neue Menschen kennengelernt. Diese Erfahrung hat mich selbstständiger gemacht. Heute bin ich offener als früher. Wenn ich damals nicht umgezogen wäre, wäre mein Leben heute wahrscheinlich ganz anders.

שיעורי בית עם Mori

שלחו ל־Mori:

„Ich möchte über Identität und Gemeinschaft sprechen. Stelle mir bitte Fragen auf B1-Niveau. Lass mich verschiedene Gemeinschaften vergleichen und frage mich auch nach einer Erfahrung, die meine Identität verändert hat. Stelle außerdem einige hypothetische Fragen mit ‚Was würdest du tun, wenn ...?'. Hilf mir, Komparativ, Superlativ, Vergangenheit und Konjunktiv II zu benutzen. Stelle kurze Folgefragen und korrigiere wichtige Fehler."

נהלו שיחה של בערך 5 עד 7 שאלות.

נסו להשתמש לפחות ב:

- 2 השוואות
- 2 משפטים ב־Konjunktiv II
- סיפור קצר אחד מהעבר

בסיום בקשו מ־Mori:

„Welche drei Fehler habe ich am häufigsten gemacht?“

36 המילים החשובות ביותר לשיעור

מוכן להדבקה ישירה ל־Quizlet:

die Identität	זהות
die Gemeinschaft	קהילה
die Zugehörigkeit	תחושת שייכות
der Wert	ערך
die Werte	ערכים
die Priorität	סדר עדיפות
der Lebensstil	אורח חיים
die Überzeugung	אמונה / תפיסה
die Tradition	מסורת
die Veränderung	שינוי
die Entwicklung	התפתחות
die Erfahrung	חוויה / ניסיון
der Wendepunkt	נקודת מפנה
der Einfluss	השפעה

die Rolle	תפקיד
die Verantwortung	אחריות
die Hierarchie	היררכיה
die Struktur	מבנה
die Vielfalt	גיוון
die Inklusion	הכללה / שילוב
die Ausgrenzung	הדרה
der Zusammenhalt	לכידות
die Unterstützung	תמיכה
die Unabhängigkeit	עצמאות
die Freiheit	חופש
die Ähnlichkeit	דמיון
der Unterschied	הבדל
die Generation	דור
das Mitglied	חבר / חברה בקבוצה
sich zugehörig fühlen	להרגיש שייך
sich verändern	להשתנות
sich an etwas anpassen	להסתגל למשהו

jemanden beeinflussen	להשפיע על מישהו
Verantwortung übernehmen	לקחת אחריות
eine Entscheidung treffen	לקבל החלטה
gemeinsam	ביחד / משותף

Achtsamkeit und Entspannung

Datum:
Teilnehmende:

Allgemeine Informationen

Niveau: B1

Sprachziele:

1. Konjunktiv II für hypothetische Situationen
2. Adjektive zur Beschreibung von Gefühlen, Orten und Atmosphäre
3. Über Erfahrungen in verschiedenen Zeitformen erzählen: Perfekt, Präteritum und Plusquamperfekt

Quizlet:

1. Deutsch + Übersetzung

Vorstellungsrunde

Ich bin _____. Wenn ich jetzt an einem entspannenden Ort sein könnte, wäre ich _____.

Beispiel:
Ich bin Amit. Wenn ich jetzt an einem entspannenden Ort sein könnte, wäre ich in Indien und würde meditieren.

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Einstiegsfragen

Die Lehrkraft kann aus den folgenden acht Fragen auswählen.

Die Teilnehmenden sollen möglichst in vollständigen Sätzen antworten und dabei passende Adjektive und den Konjunktiv II benutzen. Wenn jemand nicht über persönliche Erfahrungen sprechen möchte, kann die Person auch eine Situation erfinden.

1. **Denk an einen Moment, in dem du dich wirklich entspannt gefühlt hast. Was hat die Situation so ruhig oder friedlich gemacht? Beschreibe die Atmosphäre.**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

2. **Manche Menschen finden die Stadt interessant und lebendig, aber auch anstrengend. Die Natur kann dagegen ruhig sein, aber manchmal auch isoliert wirken. Wo kannst du dich besser erholen und warum? Vergleiche beide Orte.**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

3. **Was macht eine Aktivität deiner Meinung nach wirklich entspannend und nicht nur unterhaltsam?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

4. **Wenn du einen perfekten stressfreien Tag für eine sehr beschäftigte Person planen könntest, was würde dieser Tag beinhalten?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

5. **Welche Rolle spielt Technologie bei Stress im modernen Alltag?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

6. **Wenn du eine tägliche Gewohnheit aufgeben müsstest, um ruhiger zu leben, welche wäre das? Wie würde sich dein Alltag verändern?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

7. **Praktizierst du oder jemand, den du kennst, Achtsamkeit? Was hast du über die Vorteile gehört?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

8. **Wenn du einen entspannenden Moment aus dem letzten Jahr noch einmal erleben könntest, welchen würdest du wählen? Warum?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Aktivität 1 - Der Ort, der dich verändert

Sprachziele: Erzählen + Adjektive
Sozialform: Einzelarbeit + Partnerarbeit / Präsentation

Schritt 1 - Ruhige Orte beschreiben

Zeige der Klasse Bilder von ruhigen Orten in der Natur und in der Stadt.

Besprecht verschiedene Adjektive und versucht, genauer zu beschreiben. Statt immer nur **gut, schön oder ruhig** zu sagen, sollen die Teilnehmenden spezifischere Wörter benutzen.

- Welcher Ort wirkt am erholsamsten? Warum?
- Welcher Ort sieht friedlich aus, könnte aber in Wirklichkeit unangenehm sein?
- Welcher Ort wäre für manche Menschen entspannend, aber für andere stressig?
- Welche Farben, Geräusche oder Materialien machen einen Ort angenehm?

Schritt 2 - Eine persönliche Geschichte mit Sinneseindrücken

Jede Person wählt eines der Bilder oder einen eigenen Ort, an dem sie sich entspannen kann.

Schreibe eine kurze Geschichte über diesen Ort. Beschreibe nicht nur, was passiert ist, sondern auch die Atmosphäre, Geräusche, Farben und Gefühle.

Beispiel:

Vor zwei Jahren habe ich eine Woche in den Bergen verbracht. Am Anfang war die Stille ungewohnt und fast etwas bedrückend. Nach ein paar Tagen wurde die Atmosphäre aber sehr friedlich und befreiend. Ich hatte vorher lange nicht mehr so viel Zeit in der Natur verbracht.

Heute fühle ich mich schon ruhiger, wenn ich an diesen Ort denke. Die Erinnerung hilft mir, langsamer zu werden und bewusster zu atmen.

Nächstes Jahr möchte ich wieder dorthin fahren. Ich möchte dort ein paar Tage ohne Handy verbringen.

Wenn ich in der Nähe der Berge leben würde, wäre ich wahrscheinlich geduldiger und ausgeglichener. Ich würde mir mehr Zeit für mich selbst nehmen.

Vergangenheit

Schreibe 3 bis 4 Sätze.

Beschreibe eine reale oder erfundene Erinnerung an diesem Ort.

Gegenwart

Schreibe 2 bis 3 Sätze.

Wie fühlst du dich heute, wenn du an diesen Ort denkst?

Zukunft

Schreibe 2 Sätze.

Was möchtest du dort in Zukunft machen oder erleben?

Konjunktiv II

Schreibe 2 Sätze.

Wie würde sich dein Leben verändern, wenn dieser Ort Teil deines Alltags wäre?

Schritt 3 - Präsentation

Die Teilnehmenden erzählen ihre Geschichte in Paaren oder Breakout-Räumen.

Die andere Person hört zu und stellt mindestens eine passende Rückfrage.

Zum Beispiel:

- Warum war dieser Ort für dich so besonders?
- Würdest du dort auch allein Zeit verbringen?
- Was würdest du dort heute anders machen?

Schritt 4 - Gemeinsame Reflexion

Jede Person nennt eine interessante Beschreibung aus der Geschichte einer anderen Person.

Besprecht:

- Welche Adjektive wurden sehr oft benutzt?

- Welche Beschreibungen waren besonders lebendig?
- Welche Wörter haben die Atmosphäre besonders gut beschrieben?
- Welche hypothetischen Situationen wirkten realistisch und welche eher idealistisch?

Aktivität 2 - Ein achtsamer Arbeitsplatz

Sprachziele: Adjektive + Konjunktiv II
Sozialform: Gruppenarbeit / Breakout-Räume

Schritt 1 - Die Aufgabe verstehen

Ihr arbeitet als Team von Innenarchitekten.

Eine Firma hat euch gebeten, einen Arbeitsplatz für Menschen zu gestalten, die sich oft gestresst oder unkonzentriert fühlen.

Der Arbeitsplatz soll:

- Stress reduzieren
- die Konzentration verbessern
- ruhig, aber nicht langweilig wirken
- für 20 Mitarbeitende funktionieren

Bevor ihr beginnt, sammelt bessere Adjektive.

Einfach	Genauer

schön	angenehm / harmonisch
gut	praktisch / funktional / effizient
ruhig	friedlich / entspannend / erholsam
hell	freundlich / natürlich beleuchtet
modern	minimalistisch / schlicht / zeitgemäß

Schritt 2 - Den Arbeitsplatz planen

Besprecht folgende Elemente:

Licht

- natürliches Licht
- warmes Licht
- helles oder gedämpftes Licht

Farben

- neutrale Farben
- warme Farben
- natürliche Farben

Materialien

- Holz
- Glas
- Pflanzen
- Stoff

Geräusche

- absolute Ruhe
- leise Musik
- Naturgeräusche
- Bereiche für Gespräche

Möbel

- ergonomische Stühle
- offene Arbeitsbereiche
- private Arbeitsplätze
- Sofas oder Entspannungsbereiche

Arbeitsbedingungen

- flexible Pausen
- ruhige Zeiten
- weniger digitale Ablenkung

Eine besondere Achtsamkeitsidee

Zum Beispiel:

- Meditationsraum
- Garten
- handyfreie Zone

- Atemübungen
- kurze Ruhepausen

Benutzt den Konjunktiv II:

Wenn das Licht zu hell wäre, würden sich die Mitarbeitenden vielleicht angespannt fühlen.

Wenn es mehr Pflanzen gäbe, würde der Raum natürlicher wirken.

Wenn es einen Ruheraum gäbe, könnten sich die Mitarbeitenden dort kurz entspannen.

Schritt 3 - Einen Prompt für eine KI schreiben

Schreibt einen kurzen Prompt, mit dem eine KI ein Bild eures Arbeitsplatzes erstellen könnte.

Beispiel:

Bitte erstelle ein Bild von einem ruhigen und minimalistischen Arbeitsplatz mit viel natürlichem Licht, warmen Holzmöbeln und großen grünen Pflanzen. Die Atmosphäre soll friedlich, offen und erholsam sein. Es gibt bequeme ergonomische Stühle und einen kleinen ruhigen Bereich für Meditation und Entspannung. Die Farben sind natürlich und warm. Der Raum soll modern, aber gleichzeitig gemütlich wirken.

Schritt 4 - Präsentation

Jede Gruppe präsentiert ihren Arbeitsplatz und erklärt ihre Entscheidungen.

Die anderen reagieren auf den Entwurf.

- Wenn du jeden Tag dort arbeiten würdest, wie würde sich dein Verhalten verändern?
- Würdest du dich besser konzentrieren können?
- Welcher Bereich wäre für dich am wichtigsten?

Schritt 5 - Gemeinsame Korrektur

Besprecht:

- Passt das Bild zu den verwendeten Adjektiven?
- Welche wichtigen Details fehlen?
- Welche Adjektive könnten genauer sein?
- Wie könnte man den Prompt verbessern?

Aktivität 3 - Achtsamkeit im Alltag

Sprachziele: Adjektive + Konjunktiv II + Erzählen über Erfahrungen
Sozialform: Klassengespräch + Breakout-Räume

Schritt 1 - Was bedeutet Achtsamkeit?

Die Lehrkraft fragt:

1. Was bedeutet das Wort **Achtsamkeit** für dich?
2. Denk an eine Situation, in der du gestresst warst. Was hilft dir normalerweise, wieder ruhiger zu werden?
3. Kann man Entspannung lernen?
4. Wann fällt es dir besonders schwer, im Moment zu bleiben?

Schritt 2 - Video über Achtsamkeit

Seht gemeinsam das kurze Video über Achtsamkeit:

What Is Mindfulness? | The Mindfulness Toolkit

Nach dem Video besprecht:

- Welche Gefühle oder Reaktionen wurden im Video beschrieben?
- Wie kann Achtsamkeit Menschen helfen, anders auf Stress zu reagieren?
- Welche einfache achtsame Entscheidung könnte man jeden Tag treffen?
- Welche Idee aus dem Video fandest du besonders interessant?

Schritt 3 - Gruppengespräch

Besprecht in kleinen Gruppen:

1. Wenn jemand ständig in Eile und gestresst wäre, was würdest du dieser Person empfehlen?

2. Wenn du in stressigen Situationen ruhiger reagieren könntest, was würde sich verändern?
3. Welche körperlichen Signale bemerkst du, wenn du gestresst bist?
4. Wenn du eine tägliche Aktivität bewusster machen könntest, welche würdest du wählen?
5. Wenn du jeden Morgen fünf Minuten ohne Handy verbringen würdest, welchen Unterschied würde das machen?
6. Was könnte passieren, wenn Menschen versuchen würden, jede unangenehme Emotion sofort zu vermeiden?

Schritt 4 - Gemeinsame Reflexion

Jede Person erzählt einen interessanten Punkt aus dem Gruppengespräch.

Danach besprecht:

- Wenn alle Menschen regelmäßig Achtsamkeit praktizieren würden, wie könnten sich Schulen oder Arbeitsplätze verändern?
- Könnte es auch Nachteile haben, wenn man ständig versucht, achtsam und ruhig zu sein?
- Ist Stress immer negativ?

Aktivität 4 - Achtsamkeit für alle?

Sprachziele: Argumentieren + Adjektive + Konjunktiv II
Sozialform: Debatte

In den letzten Jahren ist Prüfungsstress für viele Schülerinnen und Schüler zu einem wichtigen Thema geworden. Viele fühlen sich vor wichtigen Prüfungen nervös, unkonzentriert oder emotional überfordert.

Deshalb haben einige Schulen begonnen, vor Prüfungen kurze Atem- oder Achtsamkeitsübungen anzubieten.

Die Befürworter sagen, dass solche Übungen den Schülerinnen und Schülern helfen können, sich ruhiger, konzentrierter und besser vorbereitet zu fühlen.

Kritiker meinen dagegen, dass Achtsamkeit eine persönliche Entscheidung bleiben sollte. Nicht jeder fühlt sich bei Atem- oder Meditationsübungen wohl.

Die Frage lautet:

Sollten Schulen Achtsamkeitsübungen aktiv fördern oder sollte jeder selbst entscheiden, wie er mit Stress umgeht?

Gruppe 1: Jeder kann von Achtsamkeit profitieren. Atemübungen sollten vor Prüfungen angeboten werden.

Gruppe 2: Achtsamkeit ist eine persönliche Entscheidung und nicht für jeden geeignet. Atemübungen sollten nicht verpflichtend sein.

Schritt 1 - Argumente sammeln

Auch wenn ihr persönlich eine andere Meinung habt, sammelt gute Argumente für eure Position.

Benutzt persönliche Beispiele, passende Adjektive und den Konjunktiv II.

Situation 1

Wenn du während deiner Schulzeit regelmäßig Achtsamkeitsübungen gemacht hättest, glaubst du, dass du anders auf Prüfungsstress reagiert hättest?

Wie hätten sich deine Gefühle, dein Verhalten oder deine Leistung verändert?

Situation 2

Wenn Schulen jeden Tag Achtsamkeitsübungen anbieten würden, wie würde sich die Atmosphäre im Klassenzimmer verändern?

Wäre sie:

- ruhiger
- entspannter
- konzentrierter

- künstlich
- unangenehm
- harmonischer

Situation 3

Wenn Schulen Achtsamkeit regelmäßig vor Prüfungen, Präsentationen oder Konflikten einsetzen würden, könnten Schülerinnen und Schüler langfristig besser mit Stress umgehen?

Oder würden sie zu abhängig von diesen Übungen werden?

Regel

Jedes Argument soll mindestens enthalten:

- ein passendes Adjektiv
- ein persönliches Beispiel oder
- einen Satz im Konjunktiv II

Schritt 2 - Debatte

Gruppe A nennt ein Argument.

Gruppe B reagiert.

Gruppe B nennt ein Argument.

Gruppe A reagiert.

Versucht, nicht nur zu sagen:

Ich stimme zu.

Sondern erklärt warum:

Ich sehe das anders, weil...

Das könnte stimmen, aber...

Wenn Schulen das verpflichtend machen würden, könnte...

Schritt 3 - Klassendiskussion

- Wenn das moderne Leben plötzlich langsamer und weniger konkurrenzorientiert wäre, wären Menschen wirklich entspannter?
- Manche Menschen sagen, dass man sich Entspannung nach harter Arbeit verdienen muss. Andere meinen, Entspannung sollte ein normaler Teil des Alltags sein. Was denkst du?
- Wie könnten Achtsamkeitsübungen in der Schule später das Arbeitsleben beeinflussen?
- Sollte man lernen, Stress zu reduzieren, oder sollte man auch lernen, mit Stress umzugehen?

סיכום השיעור

Adjektive - שמות תואר

בגרמנית משתמשים בשמות תואר כדי לתאר רגשות, אנשים, מקומות ואווירה.

כאשר שם התואר מגיע אחרי **sein, werden או bleiben**, הוא לא מקבל סיומת.

.Der Raum ist ruhig
החדר שקט.

.Ich bin heute entspannter
אני רגוע יותר היום.

.Nach der Übung wurde ich ruhiger
אחרי התרגיל נעשיתי רגוע יותר.

כאשר שם התואר מגיע לפני שם עצם, הוא בדרך כלל מקבל סיומת.

ein ruhiger Raum
חדר שקט

eine entspannende Übung
תרגיל מרגיע

eine angenehme Atmosphäre
אווירה נעימה

ein stressiger Tag
יום מלחיץ

כדאי להימנע משימוש חוזר במילים כלליות כמו:

gut, schön, ruhig

ולהשתמש במילים מדויקות יותר:

ruhig → entspannt / friedlich / ausgeglichen

schön → angenehm / harmonisch

schlecht → unangenehm / belastend

müde → erschöpft

nervös → angespannt / unruhig

אפשר גם לחזק את שם התואר:

sehr entspannt
רגוע מאוד

wirklich ruhig
באמת רגוע

extrem stressig
מלחיץ מאוד

besonders angenehm
נעים במיוחד

ziemlich anstrengend
די מעייף

Vergangenheit - **לדבר על חוויות בעבר**

בשפה המדוברת משתמשים הרבה ב־**Perfekt** כדי לספר על אירועים שהסתיימו.

המבנה:

haben / sein + Partizip II

.Ich habe eine Atemübung gemacht
עשיתי תרגיל נשימה.

.Ich habe mich danach ruhiger gefühlt
הרגשתי רגוע יותר לאחר מכן.

.Wir sind für eine Woche in die Berge gefahren
נסענו להרים לשבוע.

עם **sein, haben** ופעלים מודאליים משתמשים הרבה גם ב־Präteritum:

.Ich war sehr gestresst
הייתי מאוד לחוץ.

.Ich hatte wenig Zeit
היה לי מעט זמן.

.Ich musste jeden Tag lange arbeiten
הייתי צריך לעבוד שעות ארוכות בכל יום.

Plusquamperfekt

משתמשים ב־Plusquamperfekt כדי לתאר משהו שכבר קרה לפני אירוע אחר בעבר.

המבנה:

hatte / war + Partizip II

Bevor ich mit Meditation angefangen habe, hatte ich noch .nie eine Atemübung gemacht

לפני שהתחלתי לעשות מדיטציה, מעולם לא עשיתי תרגיל נשימה.

Als ich in den Urlaub gefahren bin, hatte ich mehrere sehr stressige Wochen gehabt.

כשיצאתי לחופשה, כבר עברתי כמה שבועות מלחיצים מאוד.

דרך פשוטה לזכור:

Perfekt / Präteritum = מה קרה

Plusquamperfekt = מה כבר קרה קודם

Gegenwart und Zukunft

כדי לדבר על הרגלים בהווה משתמשים ב־Präsens.

Ich mache jeden Morgen eine kurze Pause.

Wenn ich gestresst bin, gehe ich spazieren.

בגרמנית משתמשים הרבה ב־Präsens גם כדי לדבר על תוכניות עתידיות, במיוחד כשיש ביטוי זמן.

Nächste Woche probiere ich eine neue Meditation aus.

אפשר להשתמש גם ב־**möchte** כדי לדבר על רצון או כוונה:

Ich möchte in Zukunft besser mit Stress umgehen.

לתחזיות אפשר להשתמש ב־Futur I:

Achtsamkeit wird in Zukunft wahrscheinlich eine größere Rolle am Arbeitsplatz spielen.

Konjunktiv II

משתמשים ב־Konjunktiv II כדי לדבר על מצבים דמיוניים או היפותטיים.

מבנה נפוץ:

Wenn + Konjunktiv II, würde + Infinitiv

Wenn ich weniger arbeiten würde, hätte ich mehr Zeit zum Entspannen.

אם הייתי עובד פחות, היה לי יותר זמן להירגע.

Wenn mein Büro ruhiger wäre, könnte ich mich besser konzentrieren.

אם המשרד שלי היה שקט יותר, הייתי יכול להתרכז טוב יותר.

צורות חשובות:

sein → wäre

haben → hätte

können → könnte

müssen → müsste

werden → würde

דוגמאות:

Wenn das Leben langsamer wäre, hätten viele Menschen vielleicht weniger Stress.

Wenn ich jeden Tag meditieren würde, könnte ich .wahrscheinlich besser abschalten

Wenn wir weniger Zeit am Handy verbringen würden, .würden wir vielleicht besser schlafen

Hausaufgaben

Aufgabe 1 - Adjektive

Ergänze das passende Adjektiv.

1. Nach einem langen Arbeitstag bin ich oft sehr _____.
   (erschöpft / harmonisch)
2. Ein Raum mit Pflanzen und natürlichem Licht wirkt oft _____.
   (beruhigend / impulsiv)
3. Vor einer wichtigen Prüfung bin ich manchmal _____.
   (angespannt / erholsam)
4. Nach einem Wochenende in der Natur fühle ich mich oft _____.
   (erfrischt / chaotisch)
5. Zu viele Nachrichten und Geräusche können _____ sein.
   (überwältigend / ausgeglichen)

6. Eine ruhige und freundliche Atmosphäre kann sehr _____ wirken.
   (angenehm / reaktiv)

Aufgabe 2 - Konjunktiv II

Ergänze die richtige Form.

1. Wenn ich weniger arbeiten _____, _____ ich mehr Zeit zum Entspannen.
   (würde / hätte)
2. Wenn mein Arbeitsplatz ruhiger _____, _____ ich mich besser konzentrieren.
   (wäre / könnte)
3. Wenn ich jeden Morgen meditieren _____, _____ ich wahrscheinlich entspannter.
   (würde / wäre)
4. Wenn wir weniger Zeit am Handy verbringen _____, _____ wir vielleicht besser schlafen.
   (würden / würden)
5. Wenn ich mehr Freizeit _____, _____ ich häufiger in die Natur fahren.
   (hätte / würde)
6. Wenn die Schule Atemübungen anbieten _____, _____ sich manche Schüler vor Prüfungen ruhiger fühlen.
   (würde / würden)

Aufgabe 3 - Vergangenheit

Setze die Verben in die passende Vergangenheitsform.

1. Letzte Woche _____ ich sehr viel Stress. *(haben)*
2. Am Wochenende _____ ich einen langen Spaziergang _____. *(machen)*
3. Danach _____ ich mich deutlich ruhiger _____. *(fühlen)*
4. Bevor ich spazieren gegangen bin, _____ ich den ganzen Tag am Computer _____. *(arbeiten)*
5. Früher _____ ich Pausen oft nicht wichtig. *(finden)*
6. Diese Erfahrung _____ mir _____, dass Pausen wichtig sind. *(zeigen)*

Aufgabe 4 - Kurze Schreibaufgabe

Schreibe 6 bis 8 Sätze über einen Ort oder eine Aktivität, die dir hilft, dich zu entspannen.

Beantworte:

- Was machst du dort?
- Wann warst du das letzte Mal dort?
- Wie hast du dich vorher gefühlt?
- Wie hast du dich danach gefühlt?
- Warum ist dieser Ort oder diese Aktivität entspannend?
- Was würde sich verändern, wenn du dort jeden Tag Zeit verbringen könntest?

Benutze mindestens:

- 3 verschiedene Adjektive
- 1 Satz im Perfekt
- 1 Satz im Plusquamperfekt
- 1 Satz im Konjunktiv II

Hausaufgaben mit Mori

Schicke Mori:

„Hallo Mori. Ich möchte Achtsamkeit und Entspannung auf B1-Niveau üben. Stelle mir nacheinander 6 Fragen. Frage mich zuerst nach einer stressigen Erfahrung aus meiner Vergangenheit und danach, wie ich mich normalerweise entspanne. Stelle mir anschließend hypothetische Fragen mit Konjunktiv II. Hilf mir, verschiedene Adjektive zu benutzen und nicht immer nur ‚gut', ‚schlecht' oder ‚ruhig' zu sagen. Korrigiere nur wichtige Fehler und zeige mir danach eine bessere Version meines Satzes."

Versuche im Gespräch mindestens:

- 4 verschiedene Adjektive zu benutzen
- 2 Sätze im Konjunktiv II zu bilden
- 1 Erfahrung aus der Vergangenheit zu erzählen
- 1 Satz im Plusquamperfekt zu benutzen

Am Ende frage Mori:

„Welche drei Fehler habe ich am häufigsten gemacht und welche drei neuen Adjektive sollte ich mir merken?“

Lösungsschlüssel

Aufgabe 1

1. **erschöpft**
2. **beruhigend**
3. **angespannt**
4. **erfrischt**
5. **überwältigend**
6. **angenehm**

Aufgabe 2

1. Wenn ich weniger arbeiten **würde**, **hätte** ich mehr Zeit zum Entspannen.
2. Wenn mein Arbeitsplatz ruhiger **wäre**, **könnte** ich mich besser konzentrieren.
3. Wenn ich jeden Morgen meditieren **würde**, **wäre** ich wahrscheinlich entspannter.
4. Wenn wir weniger Zeit am Handy verbringen **würden**, **würden** wir vielleicht besser schlafen.
5. Wenn ich mehr Freizeit **hätte**, **würde** ich häufiger in die Natur fahren.
6. Wenn die Schule Atemübungen anbieten **würde**, **würden** sich manche Schüler vor Prüfungen ruhiger fühlen.

Aufgabe 3

1. Letzte Woche **hatte** ich sehr viel Stress.
2. Am Wochenende **habe** ich einen langen Spaziergang **gemacht**.
3. Danach **habe** ich mich deutlich ruhiger **gefühlt**.
4. Bevor ich spazieren gegangen bin, **hatte** ich den ganzen Tag am Computer **gearbeitet**.
5. Früher **fand** ich Pausen oft nicht wichtig.
6. Diese Erfahrung **hat** mir **gezeigt**, dass Pausen wichtig sind.

Aufgabe 4

Individuelle Antworten.

Beispiel:

Letztes Wochenende bin ich an den Strand gefahren. Vorher hatte ich eine sehr stressige Woche gehabt. Als ich dort angekommen bin, war die Atmosphäre ruhig und angenehm. Ich habe einen langen Spaziergang gemacht und mich danach viel entspannter gefühlt. Das Geräusch des Meeres war besonders beruhigend. Heute denke ich gern an diesen Tag zurück. Wenn ich jeden Tag am Meer leben könnte, wäre ich wahrscheinlich ausgeglichener und würde weniger Zeit am Handy verbringen.

Wortschatz

Deutsch	Hebräisch
die Achtsamkeit	מיינדפולנס / קשיבות
die Entspannung	רגיעה
der Stress	לחץ
die Ruhe	שקט / רוגע
die Atmosphäre	אווירה
die Gewohnheit	הרגל
die Aufmerksamkeit	תשומת לב

die Wahrnehmung	מודעות / תפיסה
die Selbstregulation	ויסות עצמי
die Widerstandskraft	חוסן
die Konzentration	ריכוז
die Atemübung	תרגיל נשימה
sich entspannen	להירגע
sich konzentrieren	להתרכז

sich erholen	להתאושש / לנוח
abschalten	להתנתק / להירגע
beobachten	להתבונן
bemerken	לשים לב
reduzieren	להפחית
vermeiden	להימנע
erholsam	מרגיע / משקם
beruhigend	מרגיע
friedlich	שליו
ausgeglichen	מאוזן

angenehm	נעים
angespannt	מתוח
unruhig	חסר מנוחה
erschöpft	מותש
überwältigend	מציף
belastend	מעיק
chaotisch	כאוטי
isoliert	מבודד
aufmerksam	קשוב
impulsiv	אימפולסיבי
bewusst	מודע

gegenwärtig	נוכחי / בהווה

Gefühle und Emotionen

Datum:
Teilnehmende:

Allgemeine Informationen

Niveau: B1

Sprachziele:

1. Adjektive benutzen, um Gefühle genauer zu beschreiben
2. Über Erfahrungen mit dem Perfekt sprechen
3. Fragen mit **schon einmal, jemals und noch nie** stellen und beantworten
4. Über Gefühle und persönliche Reaktionen ausführlicher sprechen

Quizlet:

1. Deutsch + Übersetzung

Vorstellungsrunde

Ich bin _____. Wenn ich Deutsch spreche, fühle ich mich _____.

Beispiel:
Ich bin Shachar. Wenn ich Deutsch spreche, fühle ich mich manchmal unsicher, aber auch neugierig.

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Einstiegsfragen

Die Lehrkraft kann aus den folgenden acht Fragen auswählen.

Die Teilnehmenden sollen möglichst in vollständigen Sätzen antworten. Bei Fragen über Erfahrungen sollen sie das **Perfekt** benutzen. Außerdem sollen sie versuchen, ihre Gefühle mit genauen Adjektiven zu beschreiben.

Wenn jemand nicht über persönliche Erfahrungen sprechen möchte, kann die Person auch eine Situation erfinden.

1. **Fällt es dir leicht, über deine Gefühle zu sprechen? Warum oder warum nicht?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

2. **Hast du schon einmal etwas gemacht, auf das du wirklich stolz warst? Was ist passiert?**

Beispiel:
Ich bin besonders stolz auf mich gewesen, als ich...

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

3. **Bist du schon einmal auf einen Freund oder eine Freundin neidisch gewesen? Warum?**

Beispiel:
Ich bin einmal neidisch gewesen, weil...

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

4. **Hast du schon einmal deine Gefühle vor einer Person versteckt, die dir wichtig ist? Warum?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

5. **Hast du dich schon einmal wegen einer kleinen Sache schuldig gefühlt? Was ist passiert?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

6. **Wie fühlst du dich normalerweise nach einem langen Arbeitstag? Benutze mindestens drei Adjektive.**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

7. **Welche einfache Sache in deinem Alltag macht dich zufrieden? Warum?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

8. **Hat jemand in deinem Leben schon einmal etwas getan, wofür du besonders dankbar warst? Erzähle davon.**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Aktivität 1: Unsere Emotionen

Sprachziel: Adjektive
Sozialform: Klassengespräch + individuelle Aufgabe

Schritt 1: Emotionen kennenlernen

Frage die Klasse, wer den Film **Inside Out** gesehen hat. Erkläre kurz das Konzept für Teilnehmende, die den Film nicht kennen.

Seht gemeinsam einen kurzen Ausschnitt, in dem verschiedene Emotionen dargestellt werden.

Danach besprecht:

- Welche Emotion passt am besten zu deiner Persönlichkeit?
- Gibt es eine Emotion, die bei dir stärker ist als andere?
- Welche Emotion zeigt man leicht?
- Welche Emotion versucht man oft zu verstecken?
- Kann eine negative Emotion auch eine wichtige Funktion haben?

Schritt 2: Eine neue Emotion erfinden

Jede Person erfindet eine neue Figur für eine Emotion, die im Film vorkommen könnte.

Benutze folgende Struktur:

Die Emotion heißt _____.

Sie ist _____, _____, _____, _____ und _____.

Wenn jemand diese Emotion fühlt, dann _____.

Diese Emotion ist wichtig, weil _____.

Versuche mindestens fünf Adjektive zu benutzen.

Beispiel:

Die Emotion heißt **Neid**.

Sie ist unruhig, unsicher, aufmerksam, kritisch und manchmal ziemlich negativ. Sie vergleicht sich ständig mit anderen Menschen und denkt oft darüber nach, was andere haben.

Wenn jemand Neid fühlt, denkt die Person vielleicht, dass ihr eigenes Leben nicht gut genug ist.

Trotzdem kann Neid manchmal hilfreich sein, weil er uns zeigen kann, was wir selbst erreichen oder verändern möchten.

Schritt 3: Präsentation

Jede Person stellt ihre Emotion vor.

Die anderen versuchen danach zu beantworten:

- In welchen Situationen könnte diese Emotion besonders stark werden?
- Ist diese Emotion eher hilfreich oder problematisch?
- Welche andere Emotion könnte gut oder schlecht mit ihr zusammenarbeiten?

Aktivität 2: Gefühle-Bingo

Sprachziele: Adjektive + Perfekt
Sozialform: Paare oder kleine Gruppen

Schritt 1: Das Spiel erklären

Jede Gruppe bekommt eine Bingo-Karte mit verschiedenen Gefühlen.

Eine Person wählt heimlich ein Gefühl und erzählt von einer Situation, in der sie dieses Gefühl schon einmal erlebt hat.

Die Person darf das Gefühl selbst nicht nennen.

Die anderen müssen erraten, welches Gefühl gemeint ist.

Schritt 2: Über Erfahrungen sprechen

Benutzt das Perfekt und versucht, die Situation möglichst genau zu beschreiben.

Beispiel:

Ich habe drei Wochen für eine wichtige Prüfung gelernt. Am Ende habe ich die Prüfung trotzdem nicht bestanden. Danach habe ich mich wirklich schlecht gefühlt.

Antwort:
Du warst wahrscheinlich enttäuscht.

Weitere mögliche Satzanfänge:

Ich habe mich so gefühlt, als...

Ich bin besonders _____ gewesen, als...

Ich habe diese Emotion erlebt, nachdem...

Das ist mir schon einmal passiert, als...

Schritt 3: Rückfragen stellen

Nachdem die Gruppe das Gefühl erraten hat, stellt mindestens eine Person eine zusätzliche Frage.

Zum Beispiel:

- Was hast du danach gemacht?
- Wie lange hast du dich so gefühlt?
- Hast du mit jemandem darüber gesprochen?
- Würdest du heute anders reagieren?

Die erste Gruppe, die ihre Bingo-Karte vollständig hat, gewinnt.

Aktivität 3: Erinnerungen, die uns geprägt haben

Sprachziele: Perfekt + Adjektive + Erzählen
Sozialform: Partnerarbeit

Schritt 1: Was ist eine wichtige Erinnerung?

Seht den kurzen Ausschnitt aus **Inside Out**, in dem wichtige Erinnerungen erklärt werden.

Danach besprecht:

- Sind alle Erinnerungen gleich wichtig?
- Müssen wichtige Erinnerungen immer positiv sein?
- Können schwierige Erfahrungen unsere Persönlichkeit beeinflussen?
- Welche Emotionen erinnern wir besonders lange?

Schritt 2: Eine wichtige Erinnerung auswählen

Jede Person denkt an eine Erinnerung, die sie stark beeinflusst hat.

Das kann zum Beispiel sein:

- eine Reise
- eine wichtige Prüfung
- ein Erfolg
- ein Misserfolg
- ein Umzug
- eine Beziehung
- eine Begegnung
- ein besonderer Familientag
- eine berufliche Entscheidung

Schritt 3: Die Erinnerung erzählen

Erzählt euch gegenseitig von eurer Erinnerung.

Benutzt dabei das Perfekt und möglichst viele passende Gefühlsadjektive.

Leitfragen:

1. Was ist passiert?
2. Wer war dabei?
3. Wie hast du dich zuerst gefühlt?
4. Hat sich dein Gefühl später verändert?
5. Warum erinnerst du dich noch heute daran?

6. Hat diese Erfahrung dich verändert?

Beispiel:

Ich bin vor einigen Jahren allein ins Ausland gereist. Vor der Reise bin ich sehr nervös und unsicher gewesen. Während der Reise habe ich viele neue Menschen kennengelernt. Danach habe ich mich viel selbstbewusster gefühlt. Diese Erfahrung hat mir gezeigt, dass ich unabhängiger bin, als ich vorher gedacht habe.

Schritt 4: Partner wechseln

Nach einigen Minuten können die Partner gewechselt werden.

So erzählt jede Person ihre Geschichte noch einmal. Beim zweiten Mal soll sie versuchen, klarer zu sprechen und mehr passende Adjektive zu benutzen.

Aktivität 4: Hast du schon einmal...?

Sprachziel: Perfekt für Lebenserfahrungen
Sozialform: Klassenspiel

Schritt 1: Grammatik kurz wiederholen

Um nach Erfahrungen zu fragen, benutzen wir im Deutschen sehr häufig:

Hast du schon einmal + Partizip II...?

oder:

Bist du schon einmal + Partizip II...?

Beispiele:

Hast du schon einmal einen wichtigen Geburtstag vergessen?

Bist du schon einmal allein in ein anderes Land gereist?

Hast du schon einmal einen Wettbewerb gewonnen?

Schritt 2: Fragen bilden

Eine Person wählt ein Verb und stellt einer anderen Person eine Frage mit **schon einmal**.

Die andere Person beantwortet die Frage und erklärt danach, wie sie sich dabei gefühlt hat.

Beispiel:

Hast du schon einmal den Geburtstag von jemandem vergessen?

Ja, das habe ich. Ich habe einmal den Geburtstag eines Freundes vergessen und habe mich danach sehr peinlich berührt und schuldig gefühlt.

Danach stellt diese Person die nächste Frage.

Verben für die Aktivität

Infinitiv	Partizip II
gewinnen	gewonnen
verlieren	verloren
brechen	gebrochen
vergessen	vergessen
sagen	gesagt
treffen	getroffen
schreiben	geschrieben
machen	gemacht
sehen	gesehen
essen	gegessen

reisen	gereist
sprechen	gesprochen
schicken	geschickt
helfen	geholfen
hören	gehört
verpassen	verpasst
streiten	gestritten
behalten	behalten
finden	gefunden
versprechen	versprochen

Schritt 3: Schwieriger machen

Nach einigen Runden müssen die Teilnehmenden eine zusätzliche Gefühlsfrage stellen.

Zum Beispiel:

Wie hast du dich dabei gefühlt?

Warst du danach erleichtert oder enttäuscht?

Hast du dich dafür geschämt?

Bist du heute noch stolz darauf?

סיכום השיעור

Adjektive für Gefühle

שמות תואר מאפשרים לנו לתאר בצורה מדויקת יותר איך אדם מרגיש.

בגרמנית משתמשים בהם הרבה אחרי פעלים כמו:

sein
sich fühlen
wirken

דוגמאות:

.Ich bin nervös
אני עצבני / מתוח.

.Ich fühle mich entspannt
אני מרגיש רגוע.

.Er wirkt unsicher
הוא נראה חסר ביטחון.

כאשר משתמשים ב־**sich fühlen**, חשוב לזכור את הכינוי החוזר:

Ich fühle mich...
Du fühlst dich...
Er fühlt sich...
Wir fühlen uns...
Ihr fühlt euch...
... Sie fühlen sich

לחזק שם תואר

אפשר להוסיף מילים כמו:

sehr = מאוד
wirklich = באמת / מאוד
extrem = בצורה קיצונית
besonders = במיוחד
ziemlich = די
total = לגמרי, בעיקר בשפה מדוברת

דוגמאות:

.Ich war sehr nervös

.Sie hat sich wirklich erleichtert gefühlt

.Ich bin ziemlich enttäuscht gewesen

.Er war extrem wütend

כדאי לנסות לא להשתמש תמיד רק ב:

gut / schlecht / glücklich / traurig

אלא לבחור מילים מדויקות יותר:

nervös = מתוח
enttäuscht = מאוכזב
erleichtert = חש הקלה
dankbar = אסיר תודה
verlegen = נבוך
überfordert = מוצף
stolz = גאה
unsicher = חסר ביטחון
zufrieden = מרוצה

Perfekt für Erfahrungen

בגרמנית אין מקבילה מלאה ל־Present Perfect באנגלית.

כאשר מדברים על חוויות שעברנו בחיים, משתמשים בדרך כלל ב־**Perfekt**, יחד עם מילים כמו:

schon einmal = כבר פעם / אי פעם
noch nie = אף פעם עד עכשיו
bisher = עד עכשיו
schon oft = כבר פעמים רבות

המבנה:

haben / sein + Partizip II

דוגמאות:

.Ich habe schon einmal einen Wettbewerb gewonnen

כבר יצא לי לזכות בתחרות.

.Ich bin schon einmal allein ins Ausland gereist

כבר נסעתי פעם לבד לחו"ל.

.Ich habe mich noch nie so erleichtert gefühlt

מעולם לא הרגשתי כל כך הרבה הקלה.

haben או sein?

רוב הפעלים משתמשים ב־**haben**:

.Ich habe einen Freund getroffen

.Ich habe meinen Schlüssel verloren

.Ich habe eine Prüfung bestanden

פעלים רבים של תנועה או שינוי מקום משתמשים ב־**sein**:

.Ich bin nach Deutschland gereist

.Ich bin nach Hause gegangen

.Ich bin nach Berlin gezogen

שאלות על חוויות

מבנה שימושי מאוד:

?...Hast du schon einmal + Partizip II

?Hast du schon einmal etwas Wichtiges verloren

Hast du schon einmal eine schwierige Entscheidung ?getroffen

עם פועל שמקבל sein:

?Bist du schon einmal allein gereist

Bist du schon einmal zu spät zu einem wichtigen Termin ?gekommen

תשובות קצרות:

.Ja, habe ich

.Nein, noch nie

אבל ברמת B1 חשוב להמשיך ולהסביר:

Ja, das habe ich. Ich habe einmal meinen Pass verloren und .war danach extrem nervös

Perfekt מול זמן עבר מוגדר

כששואלים באופן כללי על חוויית חיים:

?Hast du schon einmal deinen Schlüssel verloren

אחרי שהתלמיד אומר שכן, עוברים לסיפור על אירוע מסוים:

?Wann ist das passiert

?Wo warst du

?Wie hast du dich gefühlt

כלומר:

schon einmal עוזר לפתוח את הנושא כחוויית חיים.

אחר כך מספרים את הסיפור עצמו בפרטי העבר.

Hausaufgaben

Aufgabe 1: Gefühle

Wähle das passende Adjektiv.

1. Ich habe eine schwierige Prüfung bestanden. Ich bin sehr _____ auf mich.
   (stolz / neidisch)
2. Mein Freund hat mir in einer schwierigen Situation geholfen. Ich bin ihm sehr _____.
   (dankbar / gelangweilt)
3. Ich habe aus Versehen etwas kaputt gemacht. Jetzt fühle ich mich _____.
   (schuldig / erleichtert)

4. Ich habe lange auf das Ergebnis gewartet und endlich eine positive Antwort bekommen. Ich bin _____.
   (erleichtert / wütend)
5. Ich habe vor vielen Menschen gesprochen und plötzlich meinen Text vergessen. Ich war sehr _____.
   (verlegen / zufrieden)
6. Ich habe zu viele Aufgaben gleichzeitig und weiß nicht, wo ich anfangen soll. Ich fühle mich _____.
   (überfordert / stolz)

Aufgabe 2: Perfekt

Setze das Verb ins Perfekt.

1. Ich _____ schon einmal eine wichtige Prüfung _____. *(bestehen)*
2. Meine Schwester _____ mir in einer schwierigen Situation _____. *(helfen)*
3. Wir _____ letztes Jahr zusammen nach Italien _____. *(reisen)*
4. Ich _____ noch nie einen wichtigen Geburtstag _____. *(vergessen)*
5. Er _____ seinen besten Freund bei der Arbeit _____. *(kennenlernen)*
6. Meine Eltern _____ mich immer _____. *(unterstützen)*
7. Ich _____ schon einmal mein Handy _____. *(verlieren)*

8. Sie _____ allein nach Deutschland _____. *(fahren)*

Aufgabe 3: Hast du schon einmal...?

Bilde Fragen mit **schon einmal**.

1. du / einen Wettbewerb / gewinnen
2. du / etwas Wichtiges / verlieren
3. du / allein / ins Ausland reisen
4. du / eine wichtige Person / enttäuschen
5. du / jemandem / bei einem Problem helfen
6. du / vor vielen Menschen / sprechen

Aufgabe 4: Eine emotionale Erfahrung

Schreibe einen kurzen Text mit **6 bis 8 Sätzen** über eine Situation, in der du eine starke Emotion gefühlt hast.

Du kannst über etwas sprechen, das dich:

- stolz
- nervös
- enttäuscht
- erleichtert
- dankbar
- verlegen
- wütend
- überrascht

gemacht hat.

Beantworte:

1. Was ist passiert?
2. Wer war dabei?
3. Wie hast du dich zuerst gefühlt?
4. Warum hast du dich so gefühlt?
5. Hat sich dein Gefühl später verändert?
6. Was hast du aus der Erfahrung gelernt?

Benutze mindestens:

- 4 verschiedene Gefühlsadjektive
- 3 Sätze im Perfekt
- **schon einmal** oder **noch nie**
- einen Verstärker wie **sehr, wirklich, ziemlich, besonders**

Hausaufgaben mit Mori

Schicke Mori:

„Hallo Mori. Ich möchte auf B1-Niveau über Gefühle und Emotionen sprechen. Stelle mir nacheinander 6 Fragen über Erfahrungen aus meinem Leben. Benutze Fragen mit ‚Hast du schon einmal...?' oder ‚Bist du schon einmal...?'. Frage mich nach jeder Antwort auch, wie ich mich in dieser Situation gefühlt habe und warum. Hilf mir, verschiedene Gefühlsadjektive und das Perfekt zu benutzen. Wenn ich

immer dieselben Adjektive benutze, schlage mir bessere Wörter vor. Korrigiere am Ende meine wichtigsten Fehler.“

Versuche während des Gesprächs:

- mindestens 5 verschiedene Gefühlsadjektive zu benutzen
- mindestens 4 Antworten im Perfekt zu geben
- mindestens einmal **noch nie** zu benutzen
- mindestens zweimal ausführlich zu erklären, warum du dich so gefühlt hast

Am Ende frage Mori:

„Welche drei Gefühlsadjektive sollte ich mir aus unserem Gespräch merken und welche drei Grammatikfehler habe ich am häufigsten gemacht?“

Lösungsschlüssel

Aufgabe 1

1. **stolz**
2. **dankbar**
3. **schuldig**
4. **erleichtert**
5. **verlegen**
6. **überfordert**

Aufgabe 2

1. Ich **habe** schon einmal eine wichtige Prüfung **bestanden**.
2. Meine Schwester **hat** mir in einer schwierigen Situation **geholfen**.
3. Wir **sind** letztes Jahr zusammen nach Italien **gereist**.
4. Ich **habe** noch nie einen wichtigen Geburtstag **vergessen**.
5. Er **hat** seinen besten Freund bei der Arbeit **kennengelernt**.
6. Meine Eltern **haben** mich immer **unterstützt**.
7. Ich **habe** schon einmal mein Handy **verloren**.
8. Sie **ist** allein nach Deutschland **gefahren**.

Aufgabe 3

1. **Hast du schon einmal einen Wettbewerb gewonnen?**
2. **Hast du schon einmal etwas Wichtiges verloren?**
3. **Bist du schon einmal allein ins Ausland gereist?**
4. **Hast du schon einmal eine wichtige Person enttäuscht?**
5. **Hast du schon einmal jemandem bei einem Problem geholfen?**
6. **Hast du schon einmal vor vielen Menschen gesprochen?**

Aufgabe 4

התשובות אישיות.

Beispiel:

Ich habe mich schon einmal vor einer wichtigen Präsentation extrem nervös gefühlt. Ich hatte Angst, dass ich meinen Text vergessen würde. Am Anfang war ich unsicher und angespannt.

Die Präsentation ist aber viel besser gelaufen, als ich erwartet hatte. Danach war ich sehr erleichtert und ziemlich stolz auf mich. Meine Kollegen haben mir positives Feedback gegeben, und dafür war ich sehr dankbar. Seit dieser Erfahrung bin ich selbstbewusster, wenn ich vor anderen Menschen sprechen muss.

Wortschatz: 36 wichtige Wörter für Quizlet

das Gefühl רגש / תחושה

die Emotion רגש

die Erfahrung חוויה / ניסיון

die Erinnerung זיכרון

die Reaktion תגובה

die Situation מצב / סיטואציה

sich fühlen להרגיש

Gefühle zeigen להראות רגשות

Gefühle verstecken להסתיר רגשות

über Gefühle sprechen לדבר על רגשות

stolz גאה

selbstbewusst בטוח בעצמו

hoffnungsvoll מלא תקווה

dankbar אסיר תודה

zufrieden מרוצה / מסופק

erleichtert חש הקלה

ruhig רגוע

entspannt נינוח / רגוע

nervös מתוח / עצבני

besorgtמודאג

ängstlich חרד / מפוחד

wütendכועס

enttäuscht מאוכזב

frustriert מתוסכל

neidisch קנאי

überrascht מופתע

schockiert המום

verlegen נבוך

schuldig אשם

gestresst לחוץ

überfordert מוצף / לא מסוגל להתמודד

unsicher חסר ביטחון

einsam בודד

sich schämen להתבייש

sich über etwas freuen לשמוח ממשהו

auf jemanden stolz sein להיות גאה במישהו

Unterhaltung

Datum:
Teilnehmende:

Allgemeine Informationen

Niveau: B1

Sprachziele:

1. Über Erfahrungen mit Filmen, Serien, Musik und Kultur sprechen
2. Perfekt mit **schon einmal, noch nie, bisher, in den letzten Jahren**
3. Präsens mit **seit** für Situationen, die bis heute weitergehen

4. Meinungen ausdrücken, begründen und auf andere Meinungen reagieren
5. Adjektive benutzen, um Unterhaltung genauer zu beschreiben

Quizlet:

1. Deutsch + Übersetzung

Vorstellungsrunde

Ich bin _____. Einen Film / eine Serie / ein Konzert / ein Theaterstück, das meiner Meinung nach jeder einmal sehen sollte, ist _____.

Beispiel: Ich bin Daniel. Eine Serie, die meiner Meinung nach jeder einmal sehen sollte, ist *Friends*, weil sie lustig und zeitlos ist.

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Einstiegsfragen

Die Lehrkraft kann aus den folgenden acht Fragen auswählen.

Die Teilnehmenden sollen möglichst in vollständigen Sätzen antworten. Bei Fragen über Erfahrungen sollen sie das Perfekt benutzen und ihre Meinung möglichst begründen.

1. **Was bedeutet Unterhaltung für dich? Welche Arten von Unterhaltung sind dir besonders wichtig?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

2. **Welche neue Serie, welchen Podcast oder welche Musikerin / welchen Musiker hast du in letzter Zeit entdeckt? Warum hat dich das interessiert?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

3. **Welche Art von Unterhaltung hast du dieses Jahr häufiger genutzt: Streaming, soziale Medien, Podcasts oder Live-Veranstaltungen? Warum?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

4. **Hast du schon einmal eine kulturelle Veranstaltung vor dem Ende verlassen, weil du dich gelangweilt hast? Was ist passiert?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

5. **Welches Konzert oder welche Live-Veranstaltung hat dir in den letzten Jahren am besten gefallen? Warum war sie besonders?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

6. **Welchen Film, welche Serie oder welchen Künstler hast du schon mehrmals gesehen oder gehört? Warum lohnt es sich deiner Meinung nach?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

7. **Wie würdest du deinen Geschmack bei Unterhaltung beschreiben? Magst du eher Mainstream oder eher unabhängige und weniger bekannte Angebote?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

8. **Welche Art von Unterhaltung wird deiner Meinung nach unterschätzt? Warum?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Aktivität 1: Wie gut ist es wirklich?

Sprachziele: Meinungen + Adjektive + Argumentieren
Sozialform: Gruppenarbeit + Klassengespräch

Viele bekannte Filme, Musiker, Serien, Musicals und Theaterstücke haben die Unterhaltungswelt stark beeinflusst.

In dieser Aktivität bewertet ihr bekannte Beispiele und versucht, eure Gruppe von eurer Meinung zu überzeugen.

Schritt 1: Beispiele auswählen

Wählt sechs Beispiele aus der Liste.

1. Titanic
2. Der König der Löwen
3. Friends
4. Elton John
5. Michael Jackson
6. Das Phantom der Oper
7. Game of Thrones
8. Adele
9. Les Misérables
10. Beyoncé

11. Forrest Gump
12. Romeo und Julia
13. Der Nussknacker
14. Matrix
15. Mamma Mia!
16. Schwanensee
17. The Office

Ihr könnt auch eigene Beispiele hinzufügen.

Schritt 2: Bewerten

Bewertet die ausgewählten Beispiele mit diesen Kategorien:

- **überbewertet**
- **innovativ**
- **unvergesslich**
- **zum Nachdenken anregend**
- **bedeutungsvoll**
- **zeitlos**
- eine eigene Kategorie

Versucht nicht nur zu sagen:

„Ich mag es.“

Sondern erklärt:

„Meiner Meinung nach ist der Film überbewertet, weil...“

„Ich würde sagen, dass diese Serie besonders innovativ ist, weil...“

„Für mich ist dieser Künstler zeitlos. Seine Musik ist seit Jahrzehnten beliebt.“

Schritt 3: Andere überzeugen

Nicht alle müssen derselben Meinung sein.

Reagiert aufeinander:

Ich verstehe deinen Punkt, aber...

Da stimme ich dir teilweise zu. Trotzdem...

Das sehe ich anders, weil...

Kannst du ein Beispiel dafür geben?

Warum findest du das innovativ?

Schritt 4: Klassenergebnis

Versucht als Klasse, euch auf einige Bewertungen zu einigen.

Diskutiert:

- Was ist am meisten überbewertet?
- Was ist am zeitlosesten?
- Was hat die Unterhaltungswelt am stärksten verändert?
- Welches Werk wird heute vielleicht unterschätzt?

Aktivität 2: Podcast-Interview

Sprachziele: Perfekt + Fragen über Erfahrungen
Sozialform: Einzelarbeit + Partnerarbeit

Schritt 1: Eine Person auswählen

Wähle eine Person aus der Unterhaltungswelt, die du interessant findest.

Zum Beispiel:

- Schauspieler/in
- Musiker/in
- Regisseur/in
- Moderator/in
- Komiker/in
- Schriftsteller/in
- Produzent/in

Erkläre:

Ich habe _____ gewählt, weil...

Schritt 2: Fünf Interviewfragen schreiben

Schreibe fünf Fragen über die Erfahrungen und Karriere dieser Person.

Benutze möglichst das Perfekt.

Mögliche Themen:

- Karriere
- Zusammenarbeit
- Erfolge
- Herausforderungen
- wichtige Entscheidungen
- Veränderungen im Leben

Beispiele:

Mit welchen Künstlern haben Sie im Laufe Ihrer Karriere zusammengearbeitet?

Welche Rolle hat Ihre Karriere am stärksten verändert?

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihre Karriere zu beenden?

Welche Herausforderung haben Sie bisher am schwierigsten gefunden?

Welche Projekte haben Sie in den letzten Jahren besonders inspiriert?

Schritt 3: Die Rolle übernehmen

Wähle zwei Fragen und beantworte sie so, als wärst du die berühmte Person.

Versuche, vollständige Antworten zu geben.

Beispiel:

Ich habe im Laufe meiner Karriere mit vielen internationalen Künstlern zusammengearbeitet. Besonders wichtig ist für mich die Zusammenarbeit mit _____ gewesen, weil...

Schritt 4: Podcast vorstellen

Stelle deinem Partner deine Person und deine Fragen vor.

Der Partner ergänzt mindestens eine weitere Interviewfrage.

Aktivität 3: Unterhaltung mit wenig Anspruch?

Sprachziele: Meinungen + Adjektive + Perfekt
Sozialform: Recherche + Gruppenarbeit

Manche Unterhaltungsangebote werden vor allem produziert, um schnell Aufmerksamkeit zu bekommen.

Sie können:

- sehr dramatisch
- übertrieben
- oberflächlich
- sensationell
- provokativ
- billig produziert
- auf Klicks ausgerichtet

sein.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Reality-TV
- Klatschsendungen
- Clickbait-Videos
- inszenierte Pranks
- extrem dramatische Talentshows
- bestimmte Influencer-Inhalte

Schritt 1: Brainstorming

Welche Arten von Unterhaltung wirken auf euch eher oberflächlich oder nur auf Aufmerksamkeit ausgerichtet?

Sammelt passende Adjektive.

Zum Beispiel:

übertrieben
oberflächlich
dramatisch
provokativ
sensationell
unterhaltsam
peinlich
süchtig machend
unoriginell

Schritt 2: Recherche

Wählt ein konkretes Beispiel oder eine Art von Unterhaltung.

Findet heraus:

- Was ist es?
- Wer schaut es?
- Warum ist es beliebt geworden?
- Welche Elemente ziehen besonders viel Aufmerksamkeit an?
- Welche Rolle spielen Konflikte, Skandale oder Clickbait?
- Wie würdet ihr es beschreiben?

Versucht auch Veränderungen zu beschreiben:

Reality-TV ist in den letzten Jahren noch extremer geworden.

Soziale Medien haben diese Form der Unterhaltung sehr populär gemacht.

Viele Formate haben begonnen, stärker auf kurze und dramatische Szenen zu setzen.

Schritt 3: Präsentation

Präsentiert eure Ergebnisse.

Die Präsentation soll enthalten:

1. Was ist das Format?
2. Warum ist es populär?

3. Warum könnte man es als oberflächlich oder sensationsorientiert bezeichnen?
4. Welche Adjektive passen dazu?
5. Wie hat es sich in den letzten Jahren verändert?
6. Sollte man solche Unterhaltung kritisieren oder ist sie einfach harmloser Spaß?

Aktivität 4: Debatte, Stirbt die klassische Unterhaltungswelt?

Sprachziele: Meinungen + Veränderungen über die Zeit + Argumentieren
Sozialform: Gruppendebatte

Viele Menschen verbringen heute einen großen Teil ihrer Freizeit mit dem Smartphone.

Streamingdienste, YouTube, TikTok und soziale Medien konkurrieren mit traditionellen Formen der Unterhaltung.

Gleichzeitig gibt es weiterhin:

- Kinos
- Theater
- Konzerte
- Museen
- Festivals
- kulturelle Veranstaltungen
- Live-Shows

Die Frage lautet:

Stirbt die traditionelle Unterhaltungswelt oder verändert sie sich nur?

Schritt 1: Veränderungen sammeln

Besprecht:

- Wie haben Smartphones unsere Freizeit verändert?
- Wie haben Streamingdienste Fernsehen und Kino verändert?
- Welche kulturellen Aktivitäten sind weniger populär geworden?
- Welche sind weiterhin stark?
- Welche neuen Formen von Unterhaltung sind entstanden?

Benutzt Strukturen wie:

In den letzten Jahren haben viele Menschen begonnen,...

Streamingdienste haben die Art verändert, wie wir...

Kinos sind weniger wichtig geworden, weil...

Konzerte sind weiterhin beliebt geblieben.

Schritt 2: Gruppen vorbereiten

Gruppe A: Traditionelle Unterhaltung befindet sich im Niedergang.

Gruppe B: Unterhaltung stirbt nicht, sondern verändert sich.

Jede Gruppe bereitet vier bis fünf Argumente vor.

Denkt auch darüber nach, was die andere Gruppe sagen könnte und wie ihr darauf reagieren könnt.

Schritt 3: Debatte

Gruppe A nennt ein Argument.

Gruppe B reagiert.

Gruppe B nennt ein neues Argument.

Gruppe A reagiert.

Verwendet Redemittel:

Meiner Meinung nach...

Ich glaube, dass...

Aus meiner Sicht...

Ich würde sagen, dass...

Da stimme ich zu, weil...

Ich verstehe, was du meinst, aber...

Ich bin nicht sicher, ob ich zustimme, weil...

Schritt 4: Klassendiskussion

- Wie hat Technologie verändert, wie wir Unterhaltung konsumieren?
- Welche Gewohnheiten haben sich besonders stark verändert?
- Welche traditionellen Kulturangebote sind stabil geblieben?
- Werden Menschen in Zukunft mehr oder weniger Live-Veranstaltungen besuchen?
- Ist digitale Unterhaltung weniger wertvoll als kulturelle Unterhaltung vor Ort?

סיכום השיעור

לדבר על חוויות בגרמנית

כאשר מדברים על דברים שעשינו או חווינו בעבר, משתמשים הרבה ב־**Perfekt**.

המבנה:

haben / sein + Partizip II

דוגמאות:

.Ich habe diesen Film schon dreimal gesehen
כבר ראיתי את הסרט הזה שלוש פעמים.

.Ich habe noch nie ein Musical gesehen
מעולם לא ראיתי מחזמר.

Wir sind schon einmal zusammen zu einem Konzert gefahren.

כבר נסענו פעם ביחד להופעה.

מילים שימושיות במיוחד:

schon einmal = כבר פעם / אי פעם

noch nie = אף פעם עד עכשיו

bisher = עד עכשיו

in letzter Zeit = לאחרונה

in den letzten Jahren = בשנים האחרונות

דוגמאות:

Hast du schon einmal ein Konzert vor dem Ende verlassen?

Ich habe diesen Künstler bisher nur einmal live gesehen.

In den letzten Jahren habe ich viel mehr Podcasts gehört.

שינויים לאורך זמן

אפשר להשתמש ב־Perfekt כדי לתאר שינוי שקרה לאורך השנים ועד היום.

Streamingdienste haben die Unterhaltungswelt stark verändert.

שירותי סטרימינג שינו מאוד את עולם הבידור.

Viele Menschen haben begonnen, mehr Inhalte auf dem Handy zu konsumieren.

אנשים רבים התחילו לצרוך יותר תוכן בטלפון.

Reality-TV ist in den letzten Jahren immer extremer geworden.

ריאליטי הפך בשנים האחרונות לקיצוני יותר ויותר.

ביטויים שימושיים:

in den letzten Jahren

in letzter Zeit

im Laufe der Jahre

bisher

immer mehr

immer weniger

seit, פעולה שהתחילה בעבר וממשיכה עד היום

כאן יש הבדל חשוב מאנגלית.

באנגלית משתמשים לעיתים ב־Present Perfect:

I have worked here for five years.

בגרמנית, אם הפעולה עדיין ממשיכה היום, משתמשים בדרך כלל ב־**Präsens** + **seit**:

Ich arbeite seit fünf Jahren hier.

ולא:

.Ich habe seit fünf Jahren hier gearbeitet

דוגמאות:

.Ich höre seit zwei Jahren regelmäßig Podcasts

אני מאזין לפודקאסטים באופן קבוע כבר שנתיים.

.Diese Serie läuft seit 2015

הסדרה משודרת מאז 2015.

.Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für Filme

אני מתעניין בסרטים מאז הילדות.

הדרך הפשוטה לזכור:

חוויה שהסתיימה → Perfekt

שינוי שקרה לאורך זמן → לרוב Perfekt

משהו שהתחיל בעבר ועדיין ממשיך → Präsens + seit

להביע דעה

כדי להביע דעה בצורה ברורה אפשר להשתמש ב:

...Ich denke, dass

אני חושב ש...

...Ich glaube, dass
אני מאמין / חושב ש...

...Meiner Meinung nach
לדעתי...

...Aus meiner Sicht
מנקודת המבט שלי...

...Ich würde sagen, dass
הייתי אומר ש...

דוגמאות:

.Meiner Meinung nach ist die Serie völlig überbewertet

Ich würde sagen, dass Live-Konzerte interessanter als .Streaming sind

לנמק דעה

ברמת B1 לא מספיק לומר:

.Ich mag den Film

כדאי להסביר למה:

Ich mag den Film, weil die Geschichte originell und .emotional ist

אפשר להשתמש ב:

weil

denn

deshalb

zum Beispiel

aus diesem Grund

דוגמה:

Ich finde Dokumentarfilme besonders interessant, weil ich dabei etwas Neues lernen kann.

להגיב לדעה של מישהו אחר

להסכים

Da stimme ich dir zu.

Das sehe ich genauso.

Das ist ein guter Punkt.

להסכים חלקית

Ich verstehe, was du meinst, aber...

Da stimme ich dir teilweise zu.

Das könnte stimmen, trotzdem...

לא להסכים

.Das sehe ich anders

.Ich bin nicht sicher, ob ich dir zustimme

.Ich glaube nicht, dass das immer stimmt

אחרי התגובה חשוב להסביר **למה**.

Ich verstehe, was du meinst, aber meiner Meinung nach sind Streamingdienste nicht nur negativ, weil sie auch kleinere .Produktionen zugänglich machen

Hausaufgaben

Aufgabe 1: Perfekt

Setze die Verben ins Perfekt.

1. Ich _____ diesen Film schon dreimal _____. *(sehen)*
2. Wir _____ letztes Jahr ein großes Musikfestival _____. *(besuchen)*
3. Meine Schwester _____ noch nie einen Podcast _____. *(hören)*
4. Ich _____ in letzter Zeit viele neue Serien _____. *(entdecken)*
5. Streamingdienste _____ unsere Sehgewohnheiten stark _____. *(verändern)*

6. Viele Menschen _____ in den letzten Jahren mehr Zeit auf YouTube _____. *(verbringen)*
7. Der Künstler _____ gerade ein neues Album _____. *(veröffentlichen)*
8. Ich _____ noch nie vor dem Ende aus einem Theaterstück _____. *(gehen)*

Aufgabe 2: Perfekt oder Präsens mit seit?

Wähle die passende Form.

1. Ich _____ seit drei Jahren regelmäßig Podcasts. *(hören)*
2. In den letzten Jahren _____ ich viele neue Podcasts _____. *(entdecken)*
3. Diese Serie _____ seit 2022 auf Netflix. *(laufen)*
4. Streamingdienste _____ die Unterhaltungsindustrie stark _____. *(verändern)*
5. Seit meiner Kindheit _____ ich mich für Musicals. *(interessieren)*
6. In letzter Zeit _____ ich weniger fern _____. *(sehen)*

Aufgabe 3: Meinungen ausdrücken

Ergänze mit einer passenden Formulierung:

Meiner Meinung nach / Ich verstehe, was du meinst, aber / Das sehe ich genauso / Ich würde sagen, dass

1. _____ Reality-TV oft zu dramatisch und oberflächlich ist.
2. A: Live-Konzerte sind viel besser als Musik zu Hause.
   B: _____. Die Atmosphäre ist einfach ganz anders.
3. A: Streaming ist schlecht für das Kino.
   B: _____ Streaming auch viele Vorteile hat.
4. _____ Dokumentarfilme oft unterschätzt werden.

Aufgabe 4: Kurze Rezension

Wähle einen Film, eine Serie, einen Podcast, ein Konzert oder einen Künstler.

Schreibe **7 bis 9 Sätze**.

Beantworte:

- Was hast du gewählt?
- Wann hast du es entdeckt?
- Hast du es schon mehrmals gesehen oder gehört?
- Wie würdest du es mit drei Adjektiven beschreiben?
- Was gefällt dir besonders?
- Gibt es etwas, das dir nicht gefällt?
- Würdest du es anderen empfehlen? Warum?

Benutze mindestens:

- 3 Sätze im Perfekt
- 3 verschiedene Adjektive
- eine Meinungsformulierung
- eine Begründung mit **weil**
- **schon einmal / noch nie / in letzter Zeit / bisher**

Hausaufgaben mit Mori

Schicke Mori:

„Hallo Mori. Ich möchte auf B1-Niveau über Unterhaltung sprechen. Stelle mir nacheinander 6 Fragen über Filme, Serien, Musik, Podcasts, Konzerte und andere kulturelle Aktivitäten. Stelle mir Fragen über meine Erfahrungen mit ‚schon einmal', ‚noch nie', ‚bisher' und ‚in letzter Zeit'. Bitte mich auch, klare Meinungen zu äußern und sie mit Gründen und Beispielen zu erklären. Reagiere manchmal auf meine Meinung und widersprich mir, damit ich üben kann, höflich zuzustimmen oder nicht zuzustimmen. Korrigiere am Ende meine wichtigsten Grammatikfehler und schlage mir bessere Adjektive vor."

Versuche während des Gesprächs:

- mindestens 4 Sätze im Perfekt zu benutzen
- mindestens einmal **noch nie** zu benutzen
- mindestens 3 Meinungen zu begründen
- mindestens 4 verschiedene Adjektive zu verwenden
- mindestens einmal Mori höflich zu widersprechen

Am Ende frage:

„Welche drei Fehler habe ich am häufigsten gemacht und welche fünf Wörter aus unserem Gespräch sollte ich mir merken?“

Lösungsschlüssel

Aufgabe 1

1. Ich **habe** diesen Film schon dreimal **gesehen**.
2. Wir **haben** letztes Jahr ein großes Musikfestival **besucht**.
3. Meine Schwester **hat** noch nie einen Podcast **gehört**.
4. Ich **habe** in letzter Zeit viele neue Serien **entdeckt**.
5. Streamingdienste **haben** unsere Sehgewohnheiten stark **verändert**.
6. Viele Menschen **haben** in den letzten Jahren mehr Zeit auf YouTube **verbracht**.
7. Der Künstler **hat** gerade ein neues Album **veröffentlicht**.
8. Ich **bin** noch nie vor dem Ende aus einem Theaterstück **gegangen**.

Aufgabe 2

1. Ich **höre** seit drei Jahren regelmäßig Podcasts.
2. In den letzten Jahren **habe** ich viele neue Podcasts **entdeckt**.

3. Diese Serie **läuft** seit 2022 auf Netflix.
4. Streamingdienste **haben** die Unterhaltungsindustrie stark **verändert**.
5. Seit meiner Kindheit **interessiere** ich mich für Musicals.
6. In letzter Zeit **habe** ich weniger **ferngesehen**.

Aufgabe 3

אפשריות כמה תשובות. לדוגמה:

1. **Ich würde sagen, dass** Reality-TV oft zu dramatisch und oberflächlich ist.
2. **Das sehe ich genauso.** Die Atmosphäre ist einfach ganz anders.
3. **Ich verstehe, was du meinst, aber** Streaming auch viele Vorteile hat.

תיקון טבעי יותר של המשפט המלא:

Ich verstehe, was du meinst, aber ich glaube, dass Streaming auch viele Vorteile hat.

4. **Meiner Meinung nach** werden Dokumentarfilme oft unterschätzt.

Aufgabe 4

תשובה אישית.

Beispiel:

Ich habe die Serie *Dark* vor einigen Jahren entdeckt. Seitdem habe ich sie zweimal gesehen. Meiner Meinung nach ist sie spannend, originell und zum Nachdenken anregend. Besonders interessant finde ich die komplizierte Geschichte. Ich habe bisher nur wenige Serien gesehen, die so komplex sind. Manchmal ist die Handlung allerdings etwas verwirrend. Trotzdem würde ich die Serie empfehlen, weil sie sehr anders als typische Serien ist. In letzter Zeit habe ich wieder darüber nachgedacht, sie noch einmal zu sehen.

Wortschatz für Quizlet

die Unterhaltung בידור

der Film סרט

die Serie סדרה

der Dokumentarfilm סרט תיעודי

die Sitcom קומדיית מצבים

das Konzert קונצרט / הופעה

die Veranstaltungאירוע

das Theaterstück הצגה

das Musical מחזמר

das Publikum קהל

der Künstlerאמן

der Regisseur במאי

der Produzent מפיק

der Abonnent מנוי

die Untertitel כתוביות

die Synchronisation דיבוב

die Aufnahme הקלטה

die Sendungשידור / תוכנית

streamen לצפות / להאזין בסטרימינג

veröffentlichen לפרסם / להוציא לאור

aufnehmen להקליט

herunterladen להוריד

hochladen להעלות

entdecken לגלות

überbewertet מוערך יתר על המידה

unterschätzt לא מוערך מספיק

innovativ חדשני

unvergesslich בלתי נשכח

inspirierend מעורר השראה

fesselnd מרתק / סוחף

zum Nachdenken anregend מעורר מחשבה

zeitlos על-זמני

oberflächlich שטחי

übertrieben מוגזם

umstritten שנוי במחלוקת

der Mainstream מיינסטרים / הזרם המרכזי

Nachhaltigkeit

Datum:
Teilnehmende:

Allgemeine Informationen

Niveau: B1

Sprachziele:

1. Modalverben benutzen, um über Verantwortung, Möglichkeiten und Empfehlungen zu sprechen
2. Konjunktiv II für hypothetische Situationen
3. Über Umweltschutz, Nachhaltigkeit und persönliche Verantwortung diskutieren
4. Lösungen vorschlagen und begründen

Quizlet:

1. Deutsch + Übersetzung

Vorstellungsrunde

Ich bin _____. Um die Umwelt zu schützen, könnte ich _____.

Beispiel:
Ich bin Dina. Um die Umwelt zu schützen, könnte ich beim Abwaschen weniger Wasser benutzen.

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Einstiegsfragen

Die Lehrkraft kann aus den folgenden acht Fragen auswählen.

Die Teilnehmenden sollen möglichst in vollständigen Sätzen antworten und dabei Modalverben und den Konjunktiv II benutzen.

1. **Welche nachhaltige Gewohnheit aus einem anderen Land oder einer anderen Gemeinschaft sollte man deiner Meinung nach auch in Israel übernehmen?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

2. **Warum recyceln manche Menschen nicht? Was könnte sie davon abhalten? Betrifft dich das auch?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

3. **Was könntest du persönlich häufiger tun, um die Umwelt zu schützen? Warum machst du es im Moment nicht?**

Benutze:

Ich könnte...

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

4. **Was würdest du einer Person sagen, die Umweltschutz nicht wichtig findet?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

5. **Was würdest du tun, um mehr Menschen zum Recycling zu motivieren?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

6. **Was sollten Städte und Gemeinden tun, um nachhaltiger zu werden?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

7. **Wenn du ein neues Umweltgesetz einführen könntest, welches wäre es? Warum?**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

8. **Welches Produkt sollte deiner Meinung nach verboten werden, weil es der Umwelt schadet? Begründe deine Meinung.**

Antwort Teilnehmer/in 1:
Antwort Teilnehmer/in 2:
Antwort Teilnehmer/in 3:

Aktivität 1: Wir könnten mehr tun

Sprachziel: Modalverben
Sozialform: Einzelarbeit + Breakout-Räume

Schritt 1: Ideen sammeln

Denke über Nachhaltigkeit im Alltag, in Unternehmen und in der Politik nach.

Schreibe vier Sätze darüber, was Menschen, Unternehmen oder Regierungen besser machen könnten.

Benutze verschiedene Modalverben.

Satzanfänge:

Um die Umwelt zu schützen, sollten Menschen...

Eine realistische Veränderung könnte sein, dass...

Große Unternehmen müssen...

Diese Lösung könnte helfen, aber...

Wenn Menschen wirklich etwas verändern wollten, würden sie...

Wir sollten nicht erwarten, dass...

Schritt 2: Gruppengespräch

Jede Person stellt zwei Ideen vor und erklärt, warum sie diese gewählt hat.

Die anderen sollen nicht nur sagen:

„Ich stimme zu.“

Sie sollen mit Modalverben reagieren und mindestens eine Rückfrage stellen.

Mögliche Fragen:

- Warum könnte diese Idee funktionieren?
- Wer sollte dafür verantwortlich sein?
- Was könnte dabei schiefgehen?
- Könnten Menschen diese Gewohnheit realistisch verändern?
- Müssen Einzelpersonen handeln oder sollte die Regierung mehr Verantwortung übernehmen?
- Was müsste passieren, damit diese Lösung funktioniert?

Schritt 3: Drei Ideen auswählen

Jede Gruppe wählt drei Ideen:

- die realistischste Idee
- die effektivste langfristige Lösung
- die kontroverseste Idee

Schritt 4: Präsentation

Jede Gruppe präsentiert ihre drei Ideen.

Versucht Sätze wie diese zu benutzen:

Die Regierung müsste mehr investieren, weil...

Menschen könnten ihren Alltag verändern, indem...

Unternehmen sollten verpflichtet werden,...

Diese Lösung könnte besonders effektiv sein, weil...

Danach stimmt die Klasse über die drei Kategorien ab.

Aktivität 2: Würdest du zu weit gehen?

Sprachziele: Konjunktiv II + Modalverben
Sozialform: Breakout-Räume + Rollenspiel

Auf der ganzen Welt versuchen Umweltaktivisten, Menschen zu überzeugen, nachhaltiger zu leben.

Manche Proteste sind friedlich. Andere beinhalten aggressive Aktionen, Blockaden oder Sachbeschädigung.

Schritt 1: Gemeinsames Brainstorming

Besprecht:

- Welche Umweltproteste kennt ihr?
- Welche waren friedlich?
- Welche waren kontrovers?
- Können aggressive Proteste manchmal effektiv sein?
- Wann geht ein Protest zu weit?

Schritt 2: Rollen wählen

Jede Gruppe bekommt zwei Situationen:

- eine friedliche Umweltaktion
- eine aggressive oder kontroverse Umweltaktion

Jede Person wählt eine Rolle und behält sie für beide Situationen:

- Umweltaktivist/in

- Regierungsvertreter/in
- Bürger/in
- Tourist/in oder außenstehende Person

Schritt 3: Rollenspiel

Besprecht für jede Situation:

Wenn diese Demonstration in unserem Land stattfinden würde, würde sie Menschen wirklich dazu bringen, nachhaltiger zu leben?

Jede Person muss mindestens:

- einen Satz im Konjunktiv II
- einen Satz mit einem Modalverb

benutzen.

Beispiele:

Wenn Menschen diesen Protest sehen würden, könnten sie stärker über das Problem nachdenken.

Diese Aktion könnte Aufmerksamkeit schaffen, aber sie könnte auch viele Menschen verärgern.

Wenn Aktivisten so handeln würden, würde die Öffentlichkeit vielleicht weniger Verständnis haben.

Die Regierung sollte ruhig reagieren.

Wenn Recycling einfacher wäre, würden wahrscheinlich mehr Menschen mitmachen.

Schritt 4: Klassengespräch

Jede Gruppe präsentiert eine Aussage zu jeder Protestform.

Danach diskutiert die Klasse:

1. Welche Demonstration wäre effektiver?
2. Welche könnte das Gegenteil erreichen?
3. Welche Protestform würde dich persönlich eher überzeugen?
4. Sollten Umweltaktivisten Gesetze brechen dürfen, wenn sie auf ein wichtiges Problem aufmerksam machen wollen?

Aktivität 3: Kampagne für eine grünere Zukunft

Sprachziele: Konjunktiv II + Modalverben + Präsentation
Sozialform: Gruppenarbeit

Schritt 1: Ein Thema auswählen

Jede Gruppe bekommt ein allgemeines Nachhaltigkeitsthema.

Zum Beispiel:

- Recycling
- weniger Plastik

- Wasser sparen
- nachhaltige Mode
- weniger Lebensmittel verschwenden
- öffentlicher Verkehr
- weniger Autoverkehr

Jetzt müsst ihr das allgemeine Thema konkreter machen.

Beantwortet:

1. Welche Personengruppe wollt ihr erreichen?
2. Welche eine Gewohnheit wollt ihr verändern?

Benutzt:

Unsere Kampagne konzentriert sich auf _____ bei _____.

Beispiel:

Unsere Kampagne konzentriert sich darauf, Jugendliche in großen Städten dazu zu motivieren, Plastikflaschen zu recyceln.

Schritt 2: Ziel und Zielgruppe

Besprecht:

- Was ist das genaue Ziel?
- Was soll sich verändern?
- Wer ist die Zielgruppe?

Satzanfänge:

Unsere Kampagne soll...

Wir möchten erreichen, dass...

Wenn unsere Zielgruppe diese Gewohnheit ändern würde, könnte...

Die Menschen sollten...

Schritt 3: Strategie und Botschaft

Entscheidet:

- Was ist eure Hauptbotschaft?
- Wie wollt ihr die Menschen überzeugen?
- Welche Plattformen würdet ihr benutzen?
- Was könnte besonders gut funktionieren?

Satzanfänge:

Wir würden die Menschen überzeugen, indem...

Diese Strategie könnte funktionieren, weil...

Die Kampagne sollte zeigen, dass...

Menschen könnten ihre Gewohnheiten ändern, wenn...

Schritt 4: Sichtbarkeit und Erfolg

Besprecht:

- Wo würden Menschen die Kampagne sehen?

- Wie könnte man den Erfolg messen?
- Was müsste passieren, damit ihr sagen könnt: Die Kampagne war erfolgreich?

Beispiele:

Die Kampagne würde auf Instagram, in Schulen und im öffentlichen Verkehr erscheinen.

Der Erfolg könnte durch die Menge des recycelten Materials gemessen werden.

Wenn die Kampagne erfolgreich wäre, würden mehr Menschen...

Schritt 5: Präsentation

Jede Person hat ungefähr zwei Minuten Zeit.

Präsentiert:

- Thema der Kampagne
- Zielgruppe
- Ziel
- Strategie
- warum sie funktionieren könnte

Danach stellt die Gruppe zwei Rückfragen.

Zum Beispiel:

Was würdet ihr tun, wenn die Menschen die Kampagne ignorieren würden?

Wie könntet ihr die Kampagne an eine andere Zielgruppe anpassen?

Was könnte schiefgehen?

Könnte die Kampagne auch ohne großes Budget funktionieren?

Aktivität 4: Ein Brief für die Umwelt

Sprachziele: formelles Schreiben + Modalverben + Konjunktiv II
Sozialform: Einzelarbeit + Partnerarbeit

Schritt 1: Ein Problem auswählen

Wähle ein Umweltthema, das dir wichtig ist.

Zum Beispiel:

- Recycling
- Plastikmüll
- öffentlicher Verkehr
- Luftverschmutzung
- Grünflächen
- Wasserverschwendung
- Lebensmittelverschwendung

Wähle danach eine Person, die etwas verändern könnte:

- Bürgermeister/in
- Mitglied des Stadtrats
- Schulleiter/in
- Gemeindeleiter/in
- Politiker/in

Schritt 2: Einen formellen Brief oder eine E-Mail schreiben

Dein Text sollte enthalten:

Begrüßung

Sehr geehrte Frau...

Sehr geehrter Herr...

Das Problem erklären

Ich schreibe Ihnen, weil...

In unserer Stadt gibt es ein Problem mit...

Eine Lösung vorschlagen

Die Stadt sollte...

Man könnte...

Die Gemeinde müsste...

Die mögliche Wirkung erklären

Diese Lösung könnte helfen, weil...

Wenn die Stadt diese Maßnahme einführen würde, könnten...

Folgen beschreiben

Wenn sich nichts ändern würde, würde...

Abschluss

Vielen Dank für Ihre Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Schritt 3: Partnerarbeit

Lest euch gegenseitig eure Texte vor.

Die andere Person stellt danach zwei Fragen.

Zum Beispiel:

- Wie realistisch ist diese Lösung?
- Wie viel würde sie kosten?
- Wer müsste dafür verantwortlich sein?
- Was könnte passieren, wenn die Idee nicht funktioniert?

Danach tauscht ihr die Rollen.

Schritt 4: Klassengespräch

- Wie würde die Person wahrscheinlich auf deinen Brief reagieren?

- Welche Idee eines anderen Teilnehmers fandest du besonders interessant?
- Wenn mehr Menschen solche Briefe schreiben würden, könnte das wirklich etwas verändern?

Aktivität 5: Sollte man die Natur in Ruhe lassen?

Sprachziele: Modalverben + Konjunktiv II + Debatte
Sozialform: Gruppendebatte

Auf der ganzen Welt diskutieren Regierungen und Umweltorganisationen darüber, wie stark Menschen in die Natur eingreifen sollten.

Manche Menschen glauben:

Die Natur sollte möglichst in Ruhe gelassen werden.

Andere glauben:

Menschen müssen die Natur aktiv schützen und kontrollieren.

Die zentrale Frage lautet:

Wenn Menschen aufhören würden, Naturgebiete zu kontrollieren, würde sich die Natur selbst erholen oder würden neue Probleme entstehen?

Gruppe 1: Menschen sollten so wenig wie möglich in die Natur eingreifen.

Gruppe 2: Menschen müssen Naturgebiete aktiv schützen und kontrollieren.

Schritt 1: Argumente vorbereiten

Besprecht:

- Was würde passieren, wenn Menschen Wälder und Wildtiere überhaupt nicht mehr kontrollieren würden?
- Sollten Menschen Tierpopulationen kontrollieren?
- Was sollte passieren, wenn eine bedrohte Tierart Probleme für lokale Gemeinden verursacht?
- Könnte menschliches Eingreifen langfristig mehr Schaden verursachen?
- Wer sollte entscheiden, wann Menschen eingreifen dürfen?

Jedes Argument soll mindestens enthalten:

- ein Modalverb oder
- einen Satz im Konjunktiv II

Schritt 2: Debatte

Gruppe A nennt ein Argument.

Gruppe B reagiert.

Gruppe B nennt ein neues Argument.

Gruppe A reagiert.

Benutzt Redemittel:

Meiner Meinung nach sollten wir...

Ich glaube, dass die Regierung... müsste.

Das könnte funktionieren, aber...

Wenn Menschen nicht eingreifen würden,...

Ich verstehe deinen Punkt, aber...

Schritt 3: Klassendiskussion

- Gibt es in Israel Orte, an denen Menschen Probleme für die Natur verursachen?
- Gibt es Situationen, in denen Natur Probleme für Menschen verursacht?
- Kennst du ein Beispiel, bei dem menschliches Eingreifen der Natur geholfen hat?
- Was würdest du anders machen, wenn dieselbe Situation heute noch einmal passieren würde?
- Was sollten Regierungen in Zukunft tun, um Natur und Menschen gleichzeitig zu schützen?

סיכום השיעור

Modalverben בגרמנית

Modalverben הם פעלים שעוזרים לנו להביע:

- חובה
- המלצה
- אפשרות
- יכולת
- רצון
- רשות

הפעלים המרכזיים ברמת B1:

müssen = חייב
sollen = אמור / כדאי / צריך
können = יכול
dürfen = מותר
wollen = רוצה
möchten = היה רוצה

המבנה:

Modalverb במקום השני + Infinitiv בסוף המשפט

.Wir müssen die Umwelt schützen
אנחנו חייבים להגן על הסביבה.

.Die Regierung sollte mehr in öffentliche Verkehrsmittel investieren
הממשלה צריכה להשקיע יותר בתחבורה ציבורית.

.Menschen könnten weniger Plastik benutzen
אנשים יכולים להשתמש בפחות פלסטיק.

Unternehmen dürfen giftige Stoffe nicht einfach in die Natur werfen.

אסור לחברות פשוט לזרוק חומרים רעילים לטבע.

חשוב לזכור שהפועל הראשי מגיע בסוף בצורת המקור:

Wir müssen mehr recyceln.

ולא:

Wir müssen recyceln mehr.

müssen מול sollen

יש הבדל בעוצמה.

müssen מביע חובה חזקה:

Unternehmen müssen Umweltgesetze einhalten.

חברות חייבות לציית לחוקי סביבה.

sollen מביע המלצה או ציפייה:

Menschen sollten weniger Plastik kaufen.

אנשים צריכים / כדאי שיקנו פחות פלסטיק.

אפשר לחשוב על זה כך:

müssen = אין ממש ברירה

sollen = זו ההמלצה או הדבר הנכון לעשות

können ו-könnten

können מתאר יכולת או אפשרות אמיתית:

.Wir können öfter mit dem Bus fahren

אנחנו יכולים לנסוע באוטובוס לעיתים קרובות יותר.

könnten הוא Konjunktiv II ומשמש להצעה רכה או אפשרות היפותטית:

.Wir könnten öfter mit dem Bus fahren

יכולנו / אפשר היה לנסוע באוטובוס לעיתים קרובות יותר.

לכן **könnten** שימושי מאוד כאשר מציעים פתרונות.

.Die Stadt könnte mehr Fahrradwege bauen

העיר יכולה / הייתה יכולה לבנות יותר שבילי אופניים.

Konjunktiv II

משתמשים ב־Konjunktiv II כדי לדבר על מצבים דמיוניים, היפותטיים או לא מציאותיים.

מבנה נפוץ:

Wenn + Konjunktiv II, würde + Infinitiv

Wenn mehr Menschen recyceln würden, würde es weniger .Müll geben

אם יותר אנשים היו ממחזרים, הייתה פחות פסולת.

Wenn öffentliche Verkehrsmittel billiger wären, würden weniger Menschen mit dem Auto fahren.

אם התחבורה הציבורית הייתה זולה יותר, פחות אנשים היו נוסעים ברכב.

צורות השובות:

sein → wäre

haben → hätte

können → könnte

müssen → müsste

werden → würde

דוגמאות:

Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich mehr Fahrradwege bauen.

Wenn die Stadt mehr Geld hätte, könnte sie mehr Parks schaffen.

Wenn wir weniger Wasser hätten, müssten wir unseren Verbrauch stark reduzieren.

würde, könnte ו-müsste

יש הבדל במשמעות.

würde = מה היה קורה

Wenn Autos verboten wären, würden mehr Menschen den Bus nehmen.

könnte = מה היה יכול לקרות / אפשרות

Wenn die Stadt mehr investieren würde, könnte die Luftqualität besser werden.

müsste = מה היה צריך לקרות / חובה במצב היפותטי

Wenn Wasser knapp wäre, müssten die Menschen weniger verbrauchen.

להביע הצעות ופתרונות

בדיונים על Nachhaltigkeit אפשר להשתמש ב:

Wir sollten...

Die Regierung müsste...

Unternehmen könnten...

Man könnte...

Es wäre besser, wenn...

Eine mögliche Lösung wäre...

דוגמאות:

Eine mögliche Lösung wäre, mehr Recyclingstationen zu bauen.

.Man könnte öffentliche Verkehrsmittel billiger machen

Es wäre besser, wenn Unternehmen weniger Plastik .benutzen würden

Hausaufgaben

Aufgabe 1: Modalverben

Wähle das passende Modalverb.

müssen / sollten / könnten / dürfen / müsste / könnte

1. Unternehmen _____ weniger Plastikverpackungen benutzen.
   Eine Empfehlung.
2. Fabriken _____ giftige Stoffe nicht einfach in Flüsse leiten.
   Es ist verboten.
3. Regierungen _____ Umweltgesetze kontrollieren und durchsetzen.
   Es ist eine starke Verpflichtung.
4. Städte _____ mehr Fahrradwege bauen.
   Eine mögliche Lösung.
5. Wenn unsere Stadt mehr Geld hätte, _____ sie mehr Grünflächen schaffen.
6. Wenn Wasser sehr knapp wäre, _____ jeder seinen Verbrauch reduzieren.

7. Menschen _____ öfter öffentliche Verkehrsmittel benutzen, wenn es gute Verbindungen gibt.
8. Wir _____ nicht erwarten, dass nur Regierungen das Problem lösen.

Aufgabe 2: Konjunktiv II

Ergänze die passende Form.

1. Wenn mehr Menschen recyceln _____, _____ es weniger Müll geben.
   (würden / würde)
2. Wenn öffentliche Verkehrsmittel billiger _____, _____ mehr Menschen sie benutzen.
   (wären / würden)
3. Wenn ich Bürgermeister _____, _____ ich mehr Parks bauen.
   (wäre / würde)
4. Wenn Unternehmen weniger Plastik _____, _____ sie viel Müll vermeiden.
   (benutzen würden / könnten)
5. Wenn wir mehr erneuerbare Energie _____, _____ die Luft sauberer sein.
   (nutzen würden / könnte)
6. Wenn es kein sauberes Wasser mehr _____, _____ wir unseren Alltag komplett verändern.
   (gäbe / müssten)

Aufgabe 3: Was sollte man tun?

Schreibe für jedes Problem eine Lösung.

Benutze jedes Mal ein anderes Modalverb.

1. In der Stadt gibt es zu viel Verkehr.

Die Stadt...

2. Viele Menschen benutzen Einwegplastik.

Menschen...

3. Unternehmen produzieren zu viel Müll.

Unternehmen...

4. Viele Menschen recyceln nicht.

Die Regierung / die Stadt...

5. In der Stadt gibt es zu wenige Grünflächen.

Man...

Aufgabe 4: Wenn ich entscheiden könnte

Schreibe einen kurzen Text mit **7 bis 9 Sätzen**.

Stell dir vor, du könntest drei Dinge in deiner Stadt verändern, um sie nachhaltiger zu machen.

Schreibe über:

- eine Veränderung im Verkehr
- eine Veränderung beim Müll oder Recycling
- eine Veränderung bei Energie, Wasser oder Grünflächen

Benutze mindestens:

- 2 Sätze mit **sollten / müssen**
- 2 Sätze mit **könnten**
- 2 Sätze im Konjunktiv II
- eine Begründung mit **weil**

Du kannst so beginnen:

Wenn ich Bürgermeister meiner Stadt wäre, würde ich...

Die Stadt sollte...

Wir könnten...

Wenn mehr Menschen..., würde...

Hausaufgaben mit Mori

Schicke Mori:

„Hallo Mori. Ich möchte auf B1-Niveau über Nachhaltigkeit und Umweltschutz sprechen. Stelle mir nacheinander 6 Fragen über Recycling, Plastik, Verkehr, Energie und persönliche Verantwortung. Hilf mir, Modalverben wie ‚sollten', ‚müssen', ‚könnten' und ‚dürfen' zu benutzen. Stelle mir auch mindestens drei hypothetische Fragen mit

‚Was würde passieren, wenn...?‘, damit ich den Konjunktiv II üben kann. Wenn meine Antwort zu kurz ist, stelle mir eine Rückfrage. Widersprich mir manchmal höflich, damit ich meine Meinung genauer erklären muss. Korrigiere am Ende meine wichtigsten Fehler und zeige mir drei bessere Beispielsätze.“

Versuche im Gespräch:

- mindestens 2 Sätze mit **sollten**
- mindestens 1 Satz mit **müssen**
- mindestens 2 Sätze mit **könnten**
- mindestens 3 Sätze im Konjunktiv II

Am Ende frage Mori:

„Welche drei Fehler habe ich am häufigsten gemacht und welche fünf Wörter aus unserem Gespräch sollte ich mir merken?“

Lösungsschlüssel

Aufgabe 1

1. Unternehmen **sollten** weniger Plastikverpackungen benutzen.
2. Fabriken **dürfen** giftige Stoffe nicht einfach in Flüsse leiten.

3. Regierungen **müssen** Umweltgesetze kontrollieren und durchsetzen.
4. Städte **könnten** mehr Fahrradwege bauen.
5. Wenn unsere Stadt mehr Geld hätte, **könnte** sie mehr Grünflächen schaffen.
6. Wenn Wasser sehr knapp wäre, **müsste** jeder seinen Verbrauch reduzieren.
7. Menschen **könnten** öfter öffentliche Verkehrsmittel benutzen, wenn es gute Verbindungen gibt.
8. Wir **sollten** nicht erwarten, dass nur Regierungen das Problem lösen.

Aufgabe 2

1. Wenn mehr Menschen recyceln **würden**, **würde** es weniger Müll geben.
2. Wenn öffentliche Verkehrsmittel billiger **wären**, **würden** mehr Menschen sie benutzen.
3. Wenn ich Bürgermeister **wäre**, **würde** ich mehr Parks bauen.
4. Wenn Unternehmen weniger Plastik **benutzen würden**, **könnten** sie viel Müll vermeiden.
5. Wenn wir mehr erneuerbare Energie **nutzen würden**, **könnte** die Luft sauberer sein.
6. Wenn es kein sauberes Wasser mehr **gäbe**, **müssten** wir unseren Alltag komplett verändern.

Aufgabe 3

יש כמה תשובות אפשריות. לדוגמה:

1. **Die Stadt sollte den öffentlichen Verkehr verbessern.**
2. **Menschen könnten wiederverwendbare Taschen und Flaschen benutzen.**
3. **Unternehmen müssen weniger Verpackungsmaterial produzieren.**
4. **Die Stadt könnte mehr Recyclingstationen aufstellen.**
5. **Man sollte mehr Parks und Grünflächen schaffen.**

Aufgabe 4

תשובות אישיות.

Beispiel:

Wenn ich Bürgermeister meiner Stadt wäre, würde ich zuerst den öffentlichen Verkehr verbessern. Die Stadt sollte mehr Busse einsetzen und müsste neue Fahrradwege bauen. Die Menschen könnten dann öfter das Auto zu Hause lassen. Außerdem würde ich mehr Recyclingstationen in Wohngebieten aufstellen. Unternehmen sollten weniger Einwegplastik verwenden, weil dadurch viel Müll entsteht. Wir könnten auch mehr Solarenergie auf öffentlichen Gebäuden nutzen. Wenn die Stadt mehr in erneuerbare Energie investieren würde, könnte sie langfristig weniger fossile Energie verbrauchen. Ich glaube, dass

diese Veränderungen die Stadt sauberer und lebenswerter machen würden.

Wortschatzvfür Quizlet

die Nachhaltigkeit קיימות

die Umwelt סביבה

der Umweltschutz הגנת הסביבה

die Umweltverschmutzung זיהום סביבתי

das Recycling מיחזור

der Müll פסולת / זבל

der Plastikmüll פסולת פלסטיק

die Ressource משאב

die natürlichen Ressourcen משאבי טבע

der Klimawandel שינויי אקלים

die Energie אנרגיה

die erneuerbare Energie אנרגיה מתחדשת

der öffentliche Verkehr תחבורה ציבורית

das Ökosystem מערכת אקולוגית

die Artenvielfalt מגוון ביולוגי

der CO2-Fußabdruck טביעת רגל פחמנית

die Lösung פתרון

die Kampagne קמפיין

die Demonstration הפגנה

der Protest מחאה

die Konsequenz תוצאה / השלכה

die Verantwortung אחריות

die Grünfläche שטח ירוק

schützen להגן

reduzieren להפחית

recyceln למחזר

wiederverwenden להשתמש מחדש

Wasser sparen לחסוך במים

Energie sparen לחסוך באנרגיה

Müll vermeiden להימנע מיצירת פסולת

die Umwelt schützen להגן על הסביבה

in die Natur eingreifen להתערב בטבע

nachhaltig בר קיימא

umweltfreundlich	ידידותי לסביבה
schädlich	מזיק
gefährdet	בסכנת הכחדה / מאוים